dr.reinwald science

SARS-CoV-2

Diagnostik & Mehr

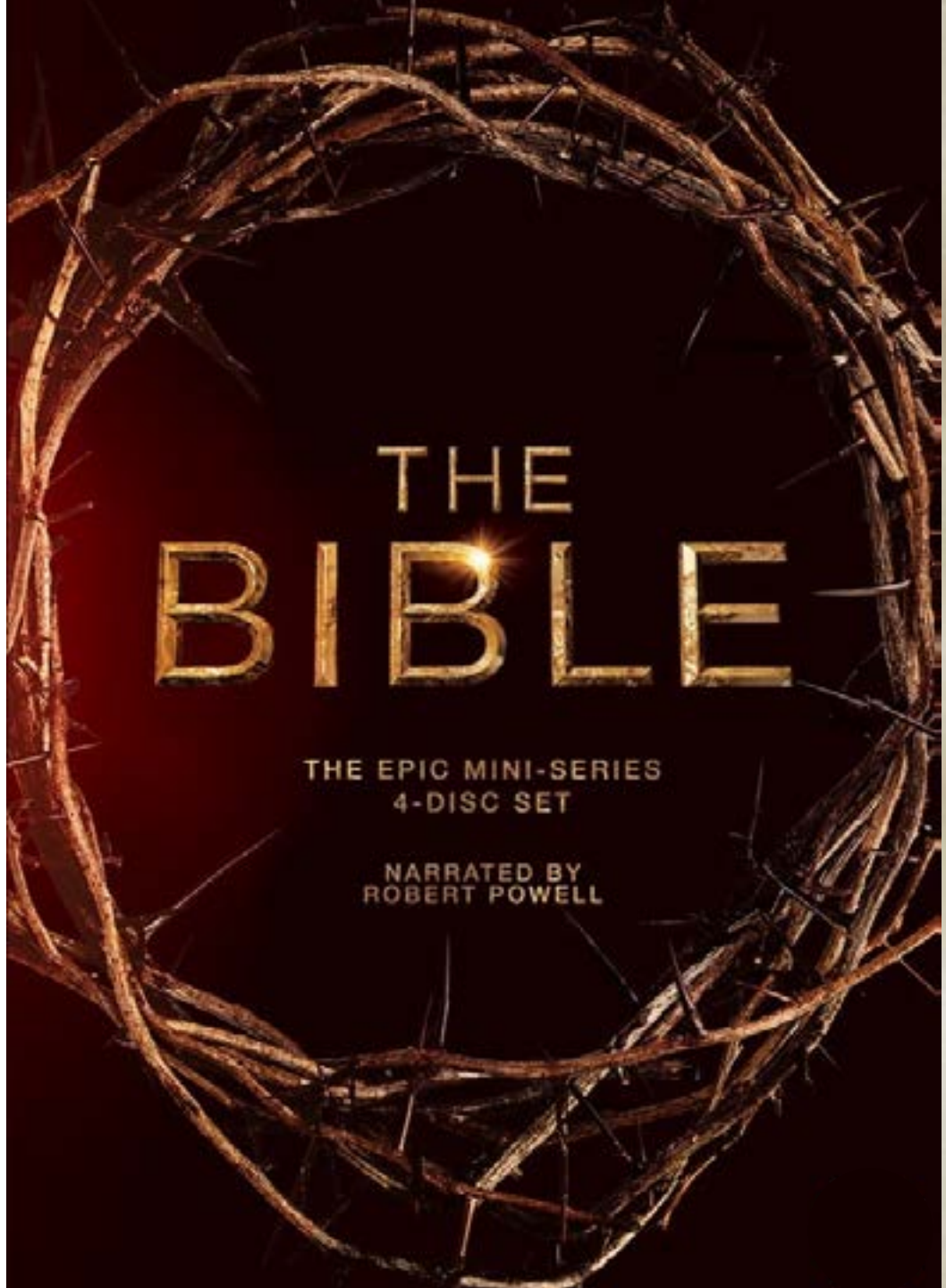
Gesundheitsportal auf Telegram:
https://t.me/drreinwald

© Dr. Heinz Reinwald

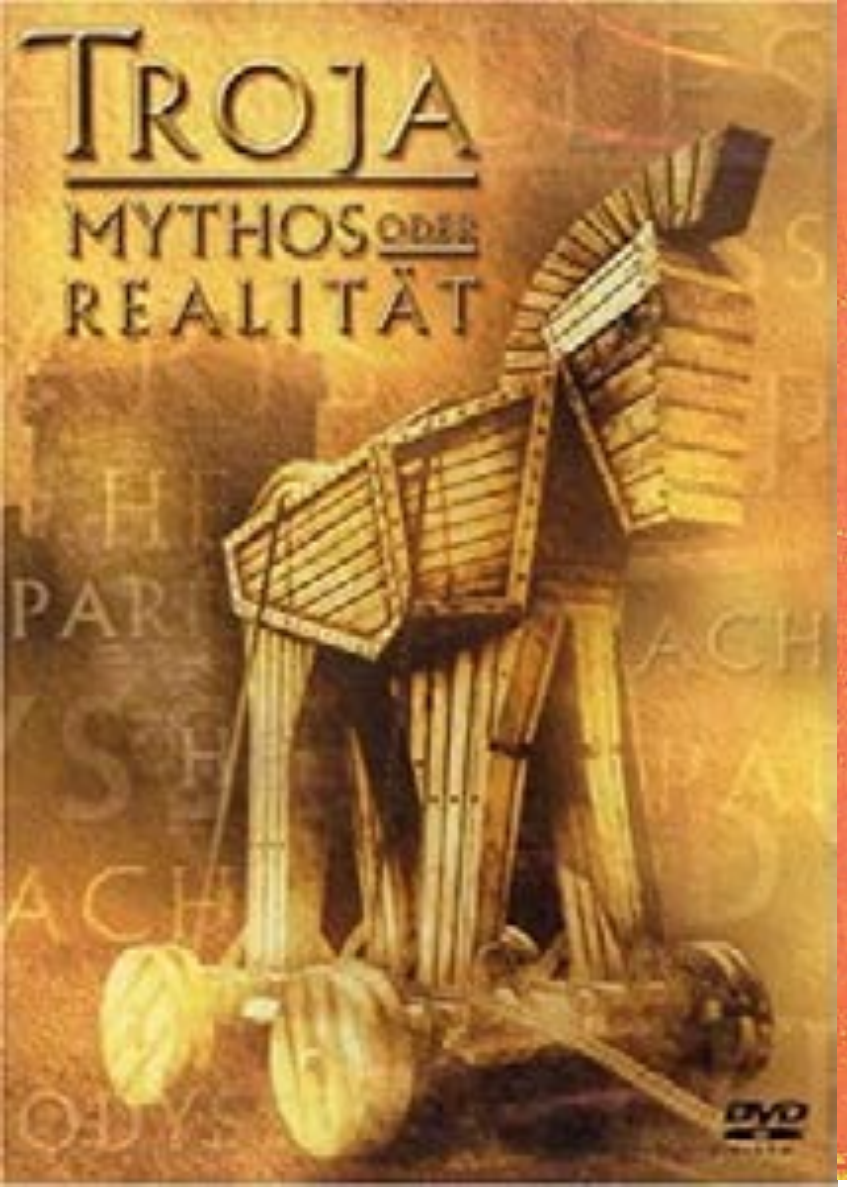
eMail: heinz@drreinwald.science website: www.drreinwald.science

SELBSTERMÄCHTIGUNG

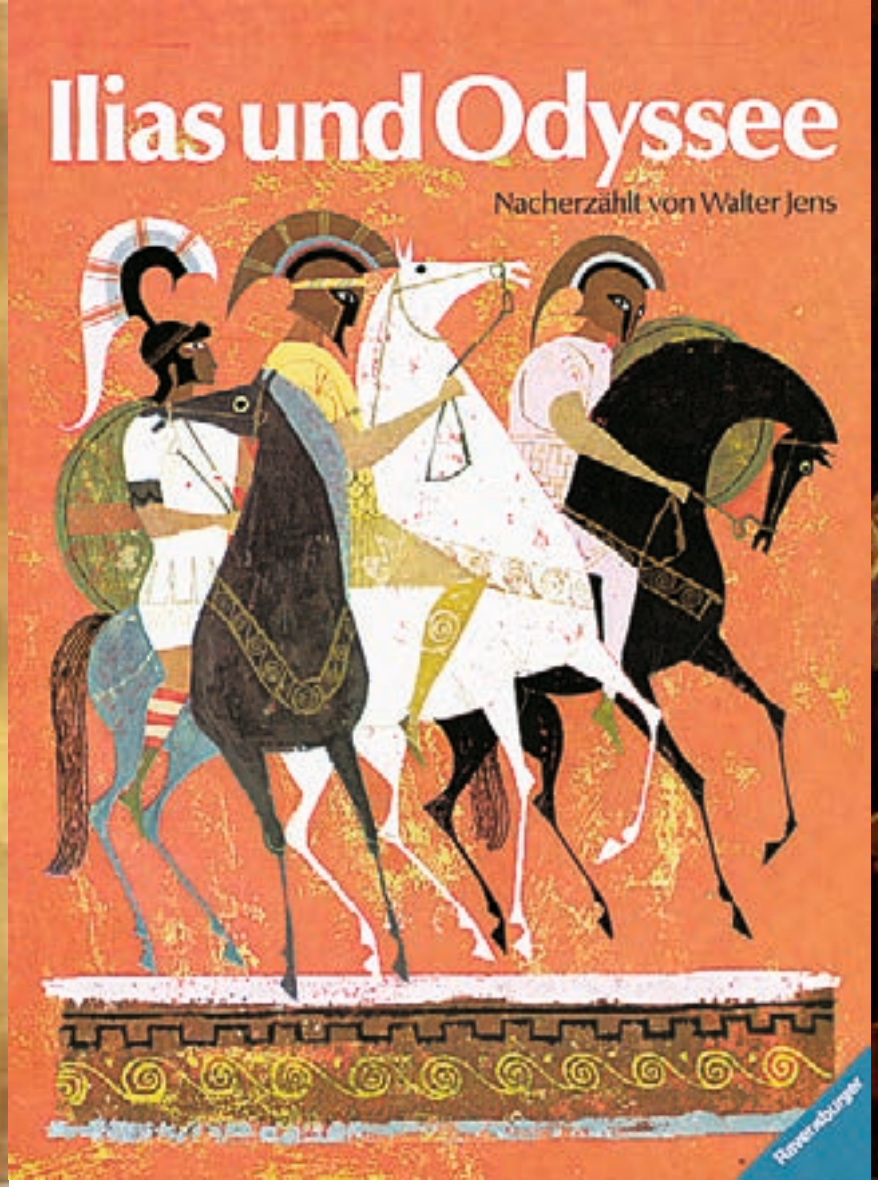
DIE HÖCHSTE MACHT IST DIE LIEBE


THE
BIBLE
THE EPIC MINI-SERIES
4-DISC SET
NARRATED BY
ROBERT POWELL

ange lingua gloriosi
Corporis mysterium,
Sanguinisque pretiosi,
Quem in mundi pretium
Fructus ventris generosi
Rex effudit gentium.
Nobis datus, nobis natus
Ex intacta Virgine,
Et in mundo conversatus
Sparso verbi semine,
Sui moras incolatus
Miro clausit ordine.
In supremae nocte coenae
Recumbens cum fratribus,
Observata lege plene
Cibis in legalibus,



Trojanische Pferd

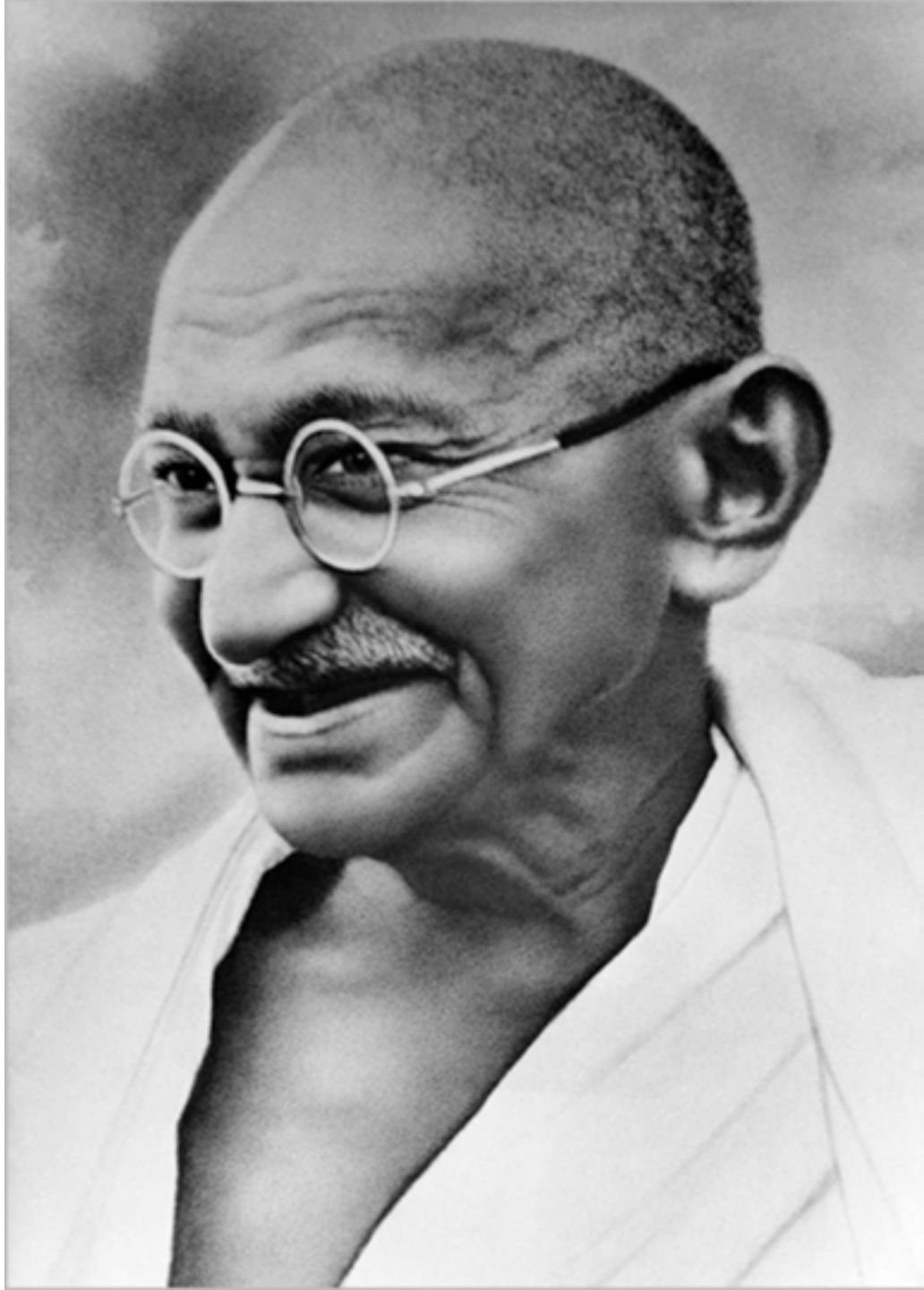


Fahrten voller List und Tücke.

Verschwörungstheorie

„Ein Irrtum wird nicht dadurch zur Wahrheit, dass er sich vervielfacht, noch wird die Wahrheit zum Irrtum, weil niemand sie sieht.“

Mahatma Gandhi

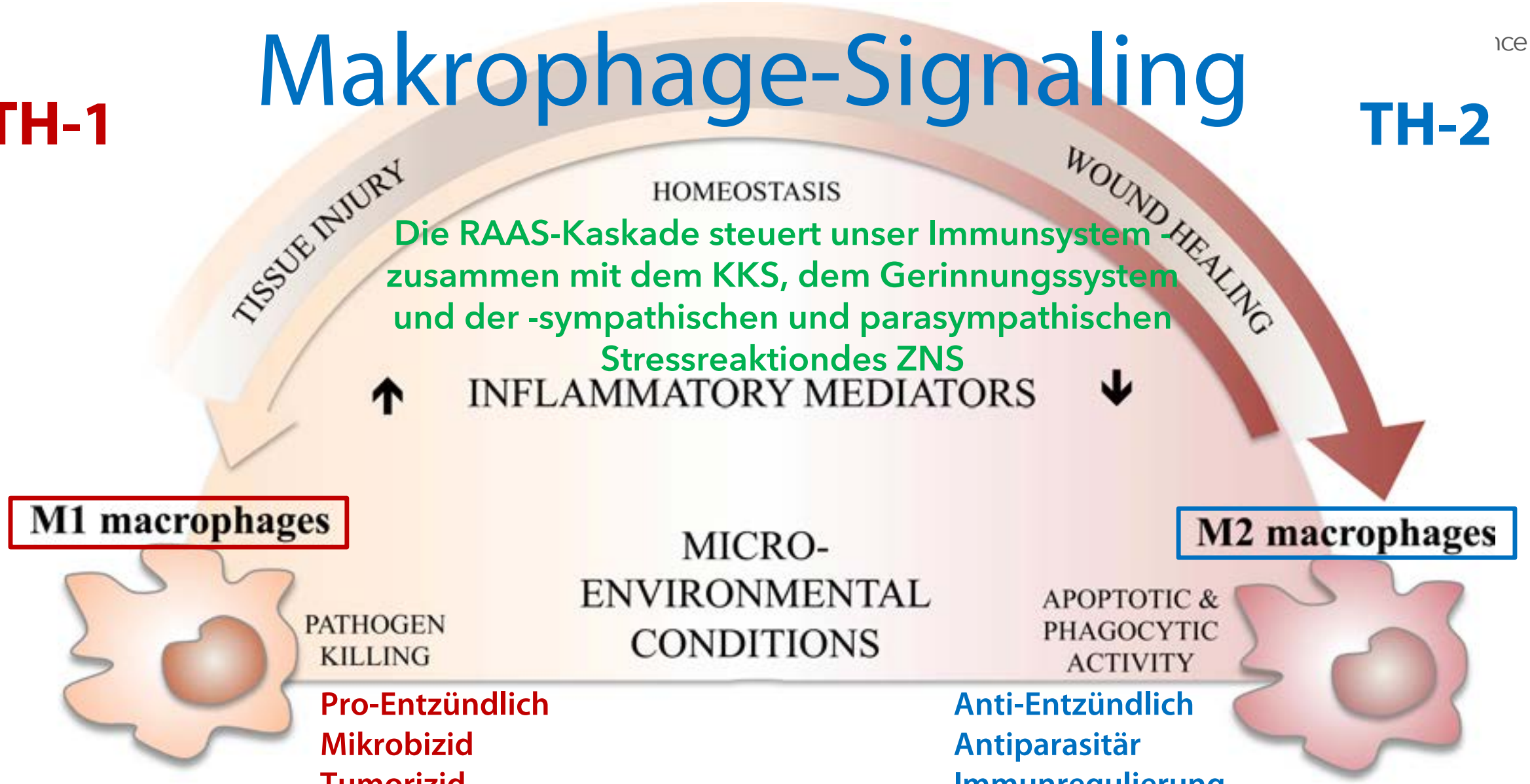


Inhalt Webinar

1. Eckpunkte Webinar Teil 1/2 & Mehr
2. Vertiefung: Struktur / Aufbau der Biowaffen-Impfstoffe – *bio-hacking*
   - **ACE2 – Furin-Spaltstelle S1-2** (Embryogenese/ physiologischer Tumor/Plazenta)
   - **Codon usage Bias** (genmanipulierende, köpereig. Protein-Codierung:Toxinproduktion)
   - **Prolin**
   - **ADE**
3. Ergebnisse der Impfattacke: **Long-Covid – Autoimmunität – V-AIDS**
4. Die klassische SARS-CoV-2-Diagnostik
5. Eine etwas andere Sicht auf das pathologische Muster der Impfreaktionen:
   - **Schlangengift-Diagnostik**
   - **Glutenpeptidspezifische Diagnostik:** CD4+T-Zellen/Transglutaminase-AK
6. Ausblick: Graphenoxid + 5G

Makrophage-Signaling

TH-1 **TH-2**



Die RAAS-Kaskade steuert unser Immunsystem -
zusammen mit dem KKS, dem Gerinnungssystem
und der -sympathischen und parasympathischen
Stressreaktiondes ZNS

Pro-Entzündlich
Mikrobizid
Tumorizid
Antigenpräsentation
Gewebeschädigend

Anti-Entzündlich
Antiparasitär
Immunregulierung
Gewebeumbau/-abbau
Angiogenese
Matrixeinlagerung

Die uneingeschränkte Biowaffen-Kriegsführung gegen die Menschheit ist ein Zweiflankenkrieg:

- Über das parasympathikoton-cholinerge ZNS (Giftexposition über Nicotin-Rezeptor/Vagus-Nerv)
- Über das sympathikoton-adrenerge ZNS (Angst: Kampf-Flucht-Reflex)
  - Weiße Folter: emotionale Gifte, kognitive Verwirrung und minderbewußte Panikmache
  - physische Beeinträchtigung der Immunabwehr und Homöostase (Maske, Test)
- Raucherparadoxon

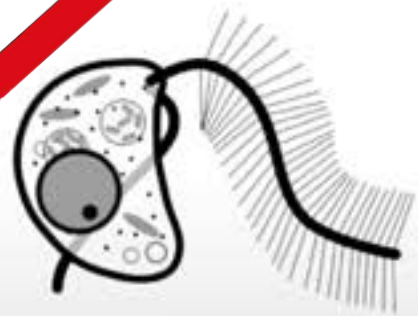
VORSICHT DENKFALLE LOGIK:

SARS-CoV-2 und die Impfstoffe sind eine Art self-fulfilling-prophecy - … sie sind genau das, was man als Narrativ über nun fast 170 Jahre lanciert hat: giftige, „ansteckende“ Biowaffen, d.h. „Viren“ in der engsten nur möglichen Definition dieser Realitätskonstruktion … aber sie sind nicht in der Natur entstanden, sondern böswillig menschengemacht

We live and prosper in a cloud of viruses

- Viruses infect all living things
- We regularly eat and breathe billions of virus particles
- We carry viral genomes as part of our own genetic material

WRONG



Notizen

Wir leben, gedeihen und sterben in einer Wolke von RNA-DNA-tragenden Enzymen: *microzymas* Béchamp´s, den Chondrit-Spermiten Enderleins … sie sind als Bioregulatoren am Auf- und Abbau von Materie beteiligt – an der In-Form-Setzung von Information (RNA-DNA).

Die überwiegende Mehrzahl sog. „Infekte“ sind keine durch pathogene Erreger wie „Viren“ erzeugten Erkrankungen. Es sind durch **Gift-Expositionen „Outfection“-Reaktionen – ein reinigender Heilungsvorgang.**

Mikrozyme wie Herpes-“Viren“, Coxsackie-“Viren, HI-“Viren“ o.ä. **sind nicht die Verursacher von Krankheiten,** sondern bioregulative Enzyme, die „anwesend“ sind (lysogenic state). Sie werden durch Gifte getriggert (lytic stage) und können überschießen (antartisches Grundgesetz/bacterial overgrowth). Jede Regulation braucht Gegenregulation.

KEIM-THEORIE

Impfe den Fisch

MILIEU-THEORIE

Reinige das Wasser

In der Terminologie von Reckewegs Homotoxikologie (1957) heißt das regressive/progressive Vikariation

Organsystem	Humorale Phasen		Matrixphasen		Zellulläre Phasen	
	Exkretions-phasen	Inflammations-phasen	Depositions-phasen	Imprägnations-phasen	Degenerations-phasen	Dedifferen-zierungs-phasen
Haut	Schweiß	Ekzem	Warzen	Hyper-pigmentierung	Dermatosen	Hautkrebs
Bewegungsorgan	Synovial-flüssigkeit	Arthritis	Gelenkkörper	beginnende Arthrose	Arthrosis deformans	Knochenkrebs
Atemwege	Fließ-schnupfen	Angina	chronische Bronchitis	Asthma	Emphysem	Lungen-karzinom
Gastrointestinal-system	Gallefluss	Hepatitis	Gallensteine	Leber-verfettung	Leberzirrhose	Leberkrebs
Urogenitalsystem	Urinfluss	Nephritis	Nierensteine	Nephrose	Schrumpf-niere	Nierenkrebs

BIOLOGISCHER SCHNITT

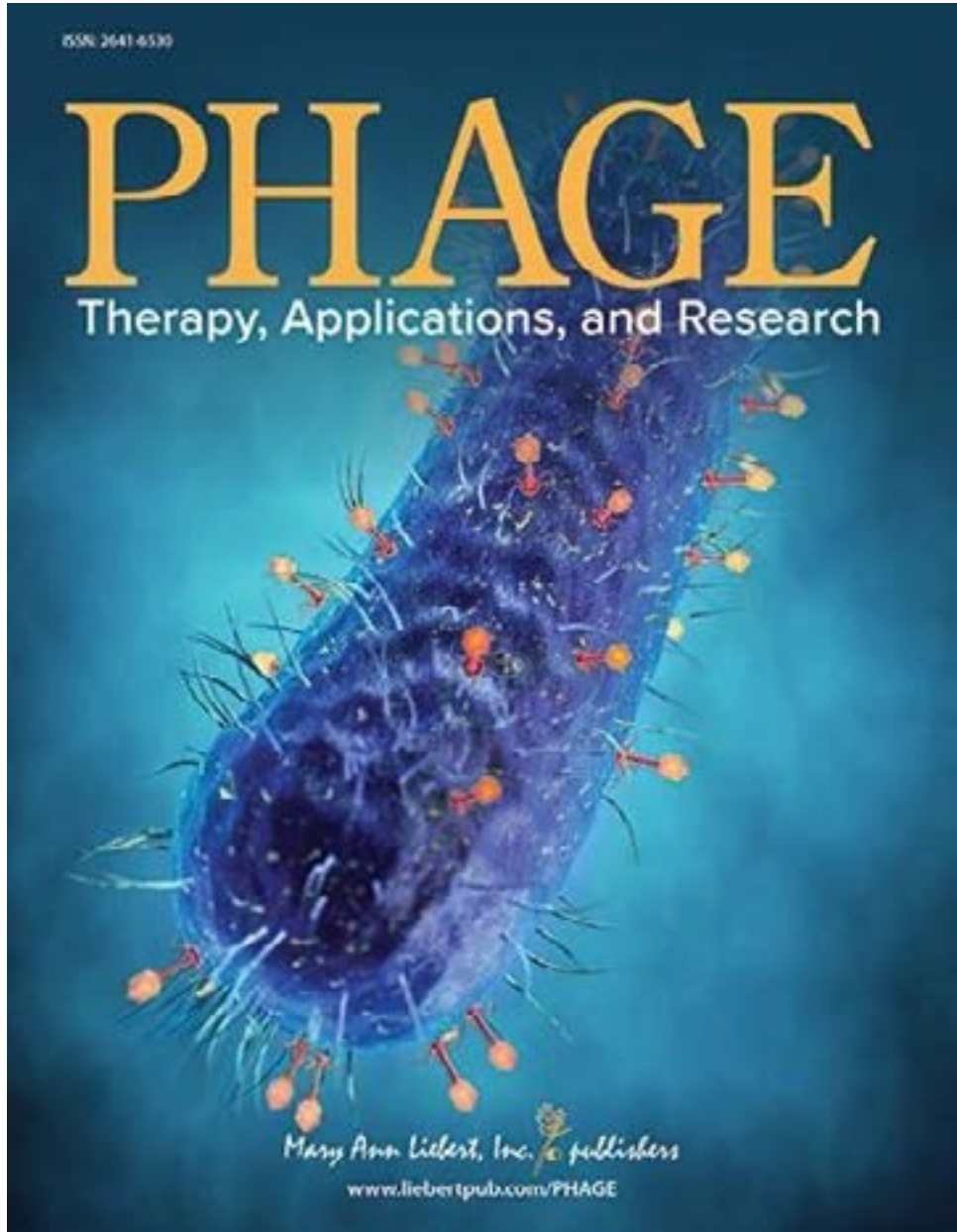
regressiver KH-Verlauf/Heilung

progressiver KH-Verlauf

Key Points Webinar Part 1

- In älteren Lehrbüchern und in einigen wissenschaftlichen Kreisen werden "Viren" auch als Bakteriophagen bezeichnet: ***The World is a Phage***

- Um die Segnungen dieser Bakteriophagen als Bioregulatoren zu unterdrücken, wurden sie weitgehend aus der wissenschaftlichen Diskussion und den Lehrbüchern zur Bewältigung von Krankheiten ausgeklammert, obwohl die berühmte Bakteriophage T4 von Cantey das grundlegende Modell für die Entwicklung der Molekularbiologie und der molekularen Virologie war.



"Bacteriophages are killing-machines to attack their prey and kill it … they are like spaceships from another World

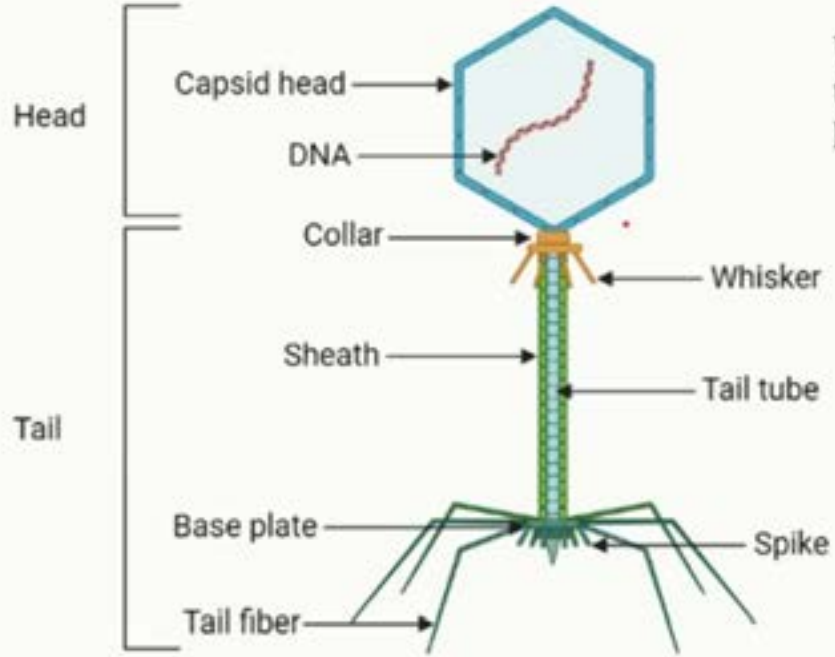
Der Rockefeller Medicine-Men beschreibt damit exakt die derzeitige Impfagenda

WIR SIND DIE BEUTE!

T4 Phage attacking E.coli on Vimeo
Play
01:02

Auch der Begriff Bakteriophage ist nicht korrekt und entspringt der fehlerhaften Wahrnehmung der Monomorphisten.
Aus der Sicht des Pleomorphismus sind es bioregulative Spermite im primitiven Stadium einer bestimmten Zyklode, d.h. einer spezifischen Protit-Chondrit-Bakterium-Pilz-Reihe, d.h. Teil einer sexuellen Vermehrung von bioregulativen Mikroenzymen, die RNA/DNA enthalten.

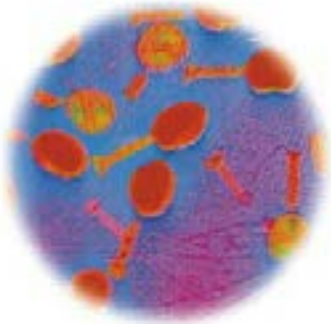
Structure of T4 Bacteriophage



Under an electron microscope, the T4 phage resembles a tadpole having a head and tail.

- Der berühmte Hershey-Fall mit dem berühmten T4-Bakteriophagen aus den 1950er Jahren ***„ähnelt unter dem Elektronen-Mikroskop einer Kaulquappe !!!***
- Sie hat Kopf, Barthaare, "Stacheln", "Beine" zur Fortbewegung und einen "Penis" zum Ausstoßen/Einspritzen oder besser zur Ejakulation im Sinne unserer pleormorph sich wandelbaren Spermite

PIPER



Thomas Häusler

GESUND DURCH VIREN

EIN AUSWEG AUS DER ANTIBIOTIKA-KRISE

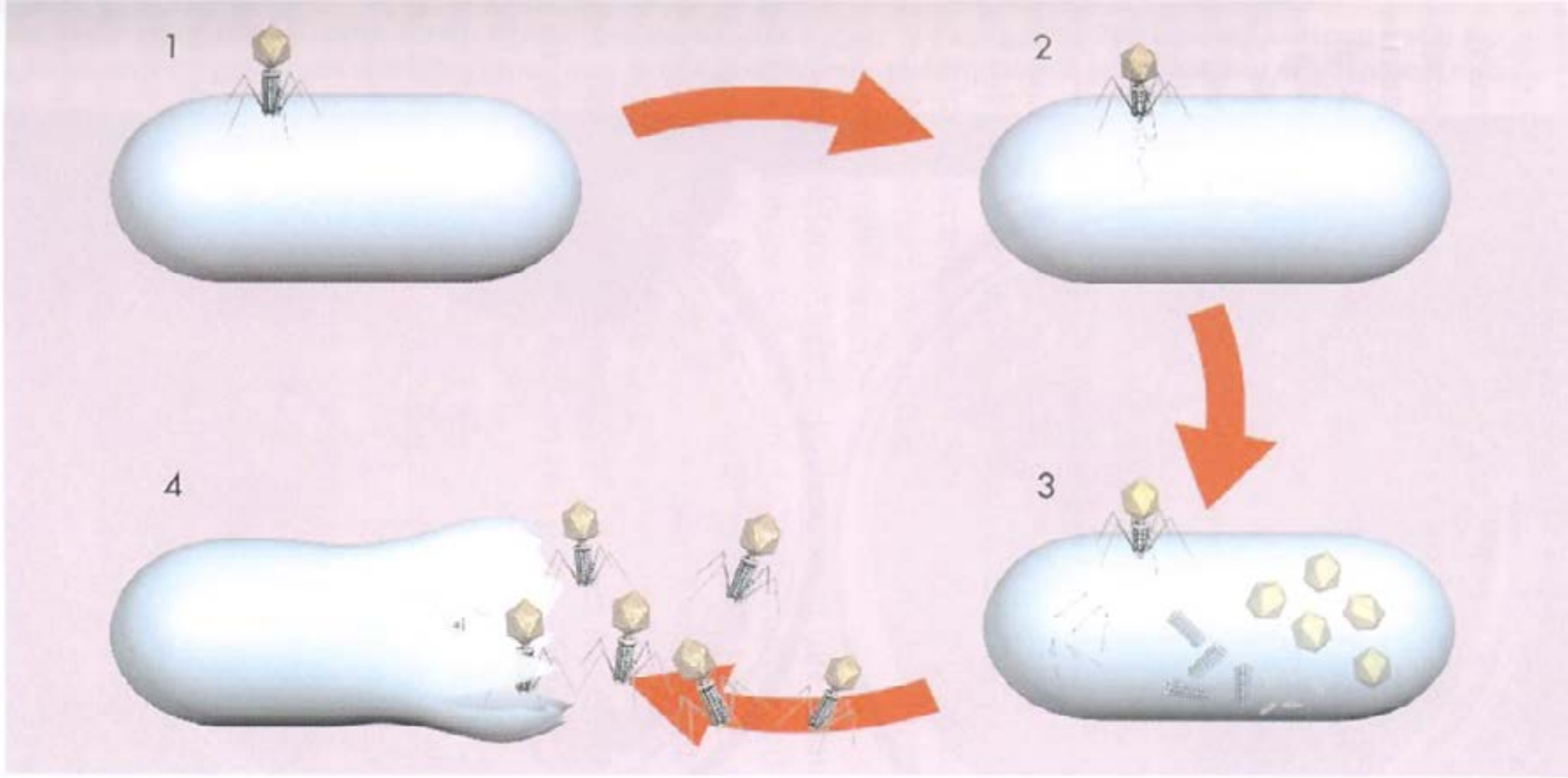
Karin Mölling

VIREN

Aktualisierte Neuausgabe

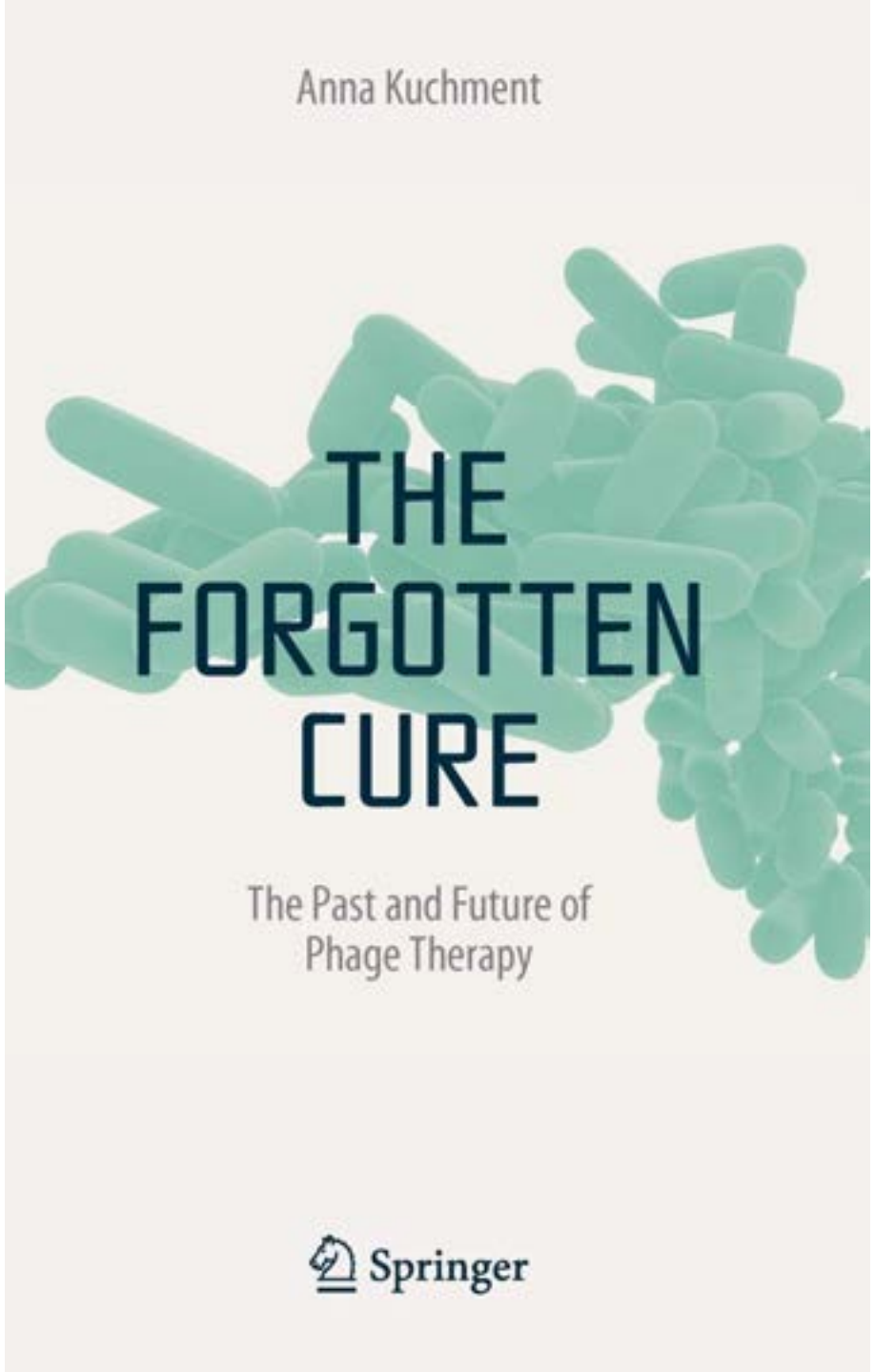
Supermacht des Lebens

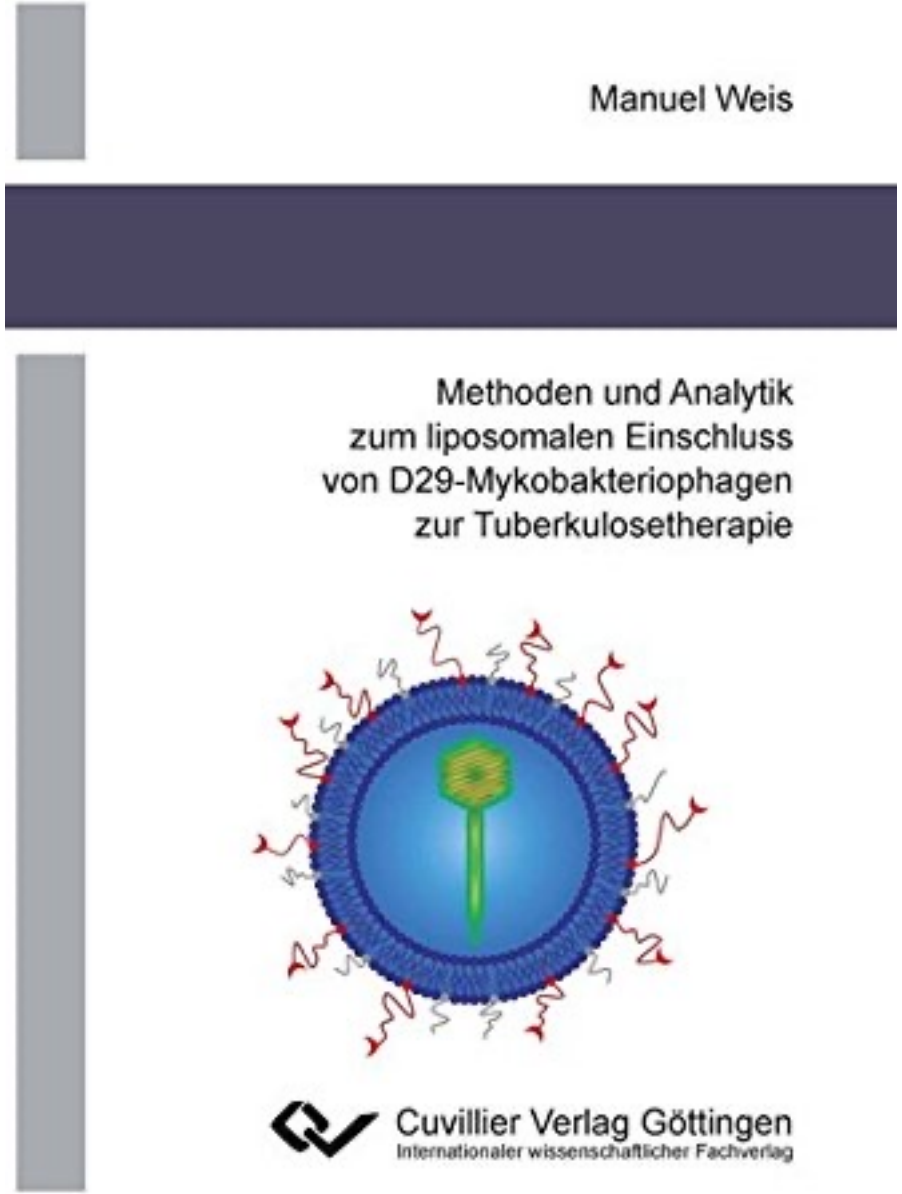
C·H·Beck



Vermehrungszyklus: (1) Ein Phage heftet sich auf dem Bakterium an. (2) Seine Scheide kontrahiert sich, das Erbgut aus dem Phagenkopf wird in das Bakterium injiziert. (3) Das Bakterium beginnt Phageneiweiße und Erbgut herzustellen. Daraus entstehen die Einzelteile und schließlich ganze Phagen. (4) Mit Hilfe von Enzymen lösen die Phagen die Bakterienmembran auf und gelangen ins Freie.

Dank des Enzyms Serrapeptidase schlüpft
und verdaut die Raupe ihre Hülle


Anna Kuchment
THE FORGOTTEN CURE
The Past and Future of Phage Therapy
Springer


Manuel Weis
Methoden und Analytik zum liposomalen Einschluss von D29-Mykobakteriophagen zur Tuberkulosetherapie
Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

Das Hauptproblem!

Die Definition der Pleomorphisten ist nicht Paranoia-kompatibel und erfüllt keinesfalls die Anforderungen der Zauberkugel-Medizin einer organisierten Pharmakriminalität mit ihren Vertriebs-Soldaten: den Rockefeller-Medicine-Men

„Die Praxis, einen Menschen zu vergiften, weil er krank ist, beruht auf falschen Vorstellungen über das Wesen der Krankheit.“

Herbert Shelton ND, DC

„Aber: *diese falschen Vorstellungen, diese Fehllenkungen Menschen zu vergiften anstatt sie zu heilen, sind Teil einer gezielt lancierten Täuschung – einer über Generationen vorbereiteten Irreführung und List zur Erreichung des Endziels: der biologischen Kriegsführung gegen die Menschheit.“*

Heinz Reinwald

Molekulare Mimikry: systemähnlich anschleichen

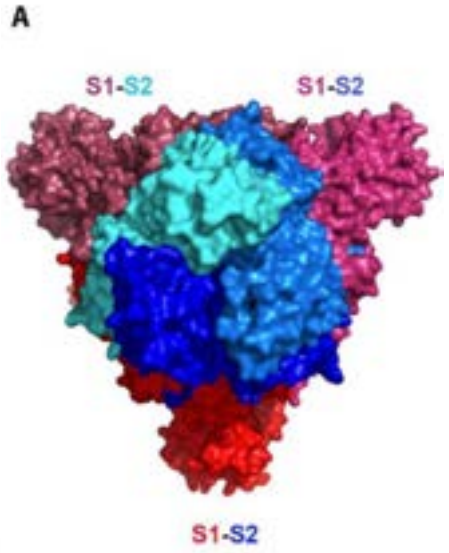
„SARS-CoV-2 ist eine unbegrenzte Biowaffe und wir befinden uns in einem unbegrenzten Biowaffenkrieg“

Dr. Li-Meng Yan & Dr. Adrian David Cheok

GLOBAL JOURNAL OF COMPUTER SCIENCE AND TECHNOLOGY: G
INTERDISCIPLINARY
Volume 21 Issue 2 Version 1.0 Year 2021
Type: Double Blind Peer Reviewed International Research Journal
Publisher: Global Journals
Online ISSN: 0975-4172 & Print ISSN: 0975-4350

Unusual Features of the SARS-CoV-2 Genome Suggesting Sophisticated Laboratory Modification as a Biological Robot Rather than Natural Evolution and Delineation of Its Probable Synthetic Route

By Li-Meng Yan & Adrian David Cheok
Professional University of Information and Management for Innovation (IUniversity)

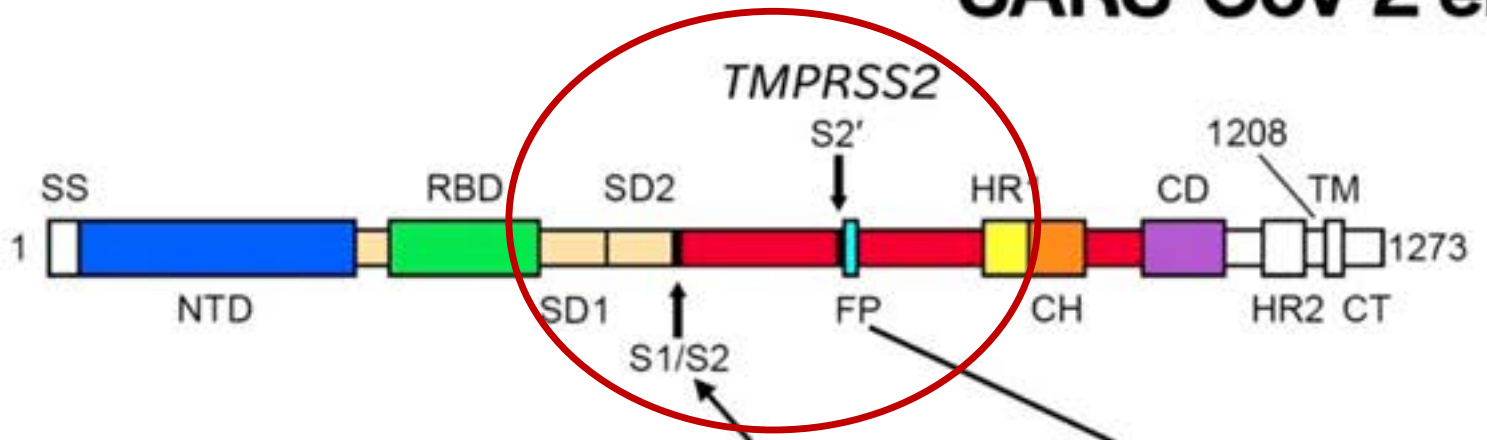


Human SARS-CoV BJ01	655	GICASYHTVSLL----RSTS	670
Human SARS-CoV CUHK-W1	655	GICASYHTVSLL----RSTS	670
Human SARS-CoV Tor2	655	GICASYHTVSLL----RSTS	670
Human SARS-CoV Frankfurt-1	655	GICASYHTVSLL----RSTS	670
Human SARS-CoV Urbani	655	GICASYHTVSLL----RSTS	670
Civet SARS-CoV civet020	655	GICASYHTVSSL----RSTS	670
Civet SARS-CoV sz16	655	GICASYHTVSSL----RSTS	670
Raccoon dog SARS-CoV A022	655	GICASYHTVSSL----RSTS	670
SARS-CoV-2	669	GICASYQTQTNSPRRARSVA	688
Pangolin CoV MP789	n/a	GICASYQTQTNS----RSVS	n/a
Bat SARSr-CoV RaTG13	669	GICASYQTQTNS----RSVA	684
Bat SARSr-CoV LYRa		----RNTD	674
Rat SARSr-CoV LYRa		----RNTG	674
Bat SARSr-CoV RsSH		----RSTS	671
Bat SARSr-CoV Rs40		----RSTS	671
Bat SARSr-CoV WIV1		----RSTS	671
Bat SARSr-CoV Rs33		----RSTS	671
Bat SARSr-CoV Rs73		----RSTS	671
Bat SARSr-CoV Rs94		----RSTS	671
Bat SARSr-CoV Rs4231	655	GICASYHTVSSL----RSTS	670
Bat SARSr-CoV WIV16	655	GICASYHTVSSL----RSTS	670
Bat SARSr-CoV Rs4874	655	GICASYHTVSSL----RSTS	670
Bat SARSr-CoV ZC45	646	GICASYHTASIL----RSTS	661
Bat SARSr-CoV ZXC21	645	GICASYHTASIL----RSTG	660
Bat SARSr-CoV Rf4092	634	GICASYHTASTL----RGVG	649
Rat SARSr-CoV Rf/JL2012	636	GICASYHTASLL----RSTG	651
Bat SARSr-CoV JTMC15	636	GICASYHTASLL----RSTG	651
Bat SARSr-CoV 16BO133	636	GICASYHTASLL----RSTG	651
Bat SARSr-CoV B15-21	636	GICASYHTASLL----RSTG	651
Bat SARSr-CoV YN2013	633	GICASYHTASTL----RSIG	648
Bat SARSr-CoV Anlong-103	633	GICASYHTASTL----RSVG	648
Bat SARSr-CoV Rp/Shaanxi2011	640	GICASYHTASVL----RSTG	655
Bat SARSr-CoV Rs/HuB2013	641	GICASYHTASVL----RSTG	656
Bat SARSr-CoV YNLF/34C	641	GICASYHTASVL----RSTG	656
Rat SARSr-CoV YNLF/31C	641	GICASYHTASVL----RSTG	656
Bat SARSr-CoV Rf1	641	GICASYHTASHL----RSTG	656
Bat SARSr-CoV 273	641	GICASYHTASHL----RSTG	656
Bat SARSr-CoV Rf/SX2013	639	GICASYHTASLL----RSTG	654
Bat SARSr-CoV Rf/HeB2013	641	GICASYHTASLL----RSTG	656
Bat SARSr-CoV Cp/Yunnan2011	641	GICASYHTASLL----RNTG	656
Bat SARSr-CoV Rs672	641	GICASYHTASTL----RSVG	656
Bat SARSr-CoV Rs4255	641	GICASYHTASTL----RSVG	656
Bat SARSr-CoV 4081	641	GICASYHTASTL----RSVG	656
Rat SARSr-CoV Rm1	641	GICASYHTASVL----RSTG	656
Bat SARSr-CoV 279	641	GICASYHTASVL----RSTG	656
Bat SARSr-CoV Rs/GX2013	642	GICASYHTASVL----RSTG	657
Bat SARSr-CoV Rs806	641	GICASYHTASLL----RSTG	656
Bat SARSr-CoV HKU3-1	642	GICASYHTASVL----RSTG	657
Bat SARSr-CoV Longquan-140	642	GICASYHTASVL----RSTG	657
Rat SARSr-CoV Rp3	641	GICASYHTASTL----RSVG	656
Bat SARSr-CoV Rs4247	642	GICASYHTASTL----RSVG	657
Bat SARSr-CoV Rs4237	641	GICASYHTASTL----RSVG	656
Bat SARSr-CoV As6526	641	GICASYHTASTL----RSVG	656

P=Prolin
R= Arginin
A= Alanin

Abbildung 6:
Die **Furin-Spaltstelle an der S1/S2-Verbindung von Spike ist einzigartig (und mysteriös) für SARS-CoV-2 u. fehlt in anderen β-Coronaviren** der Linie B.

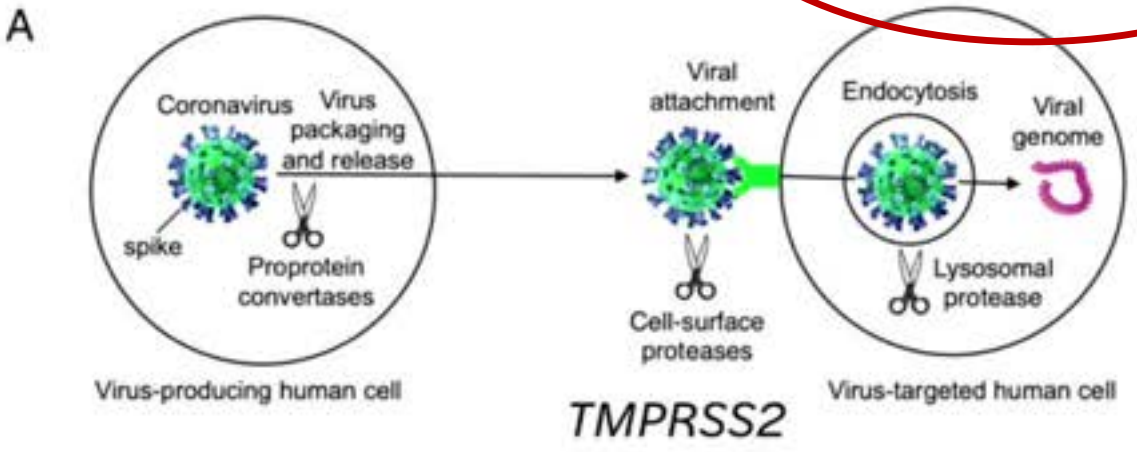
SARS-CoV-2 entry

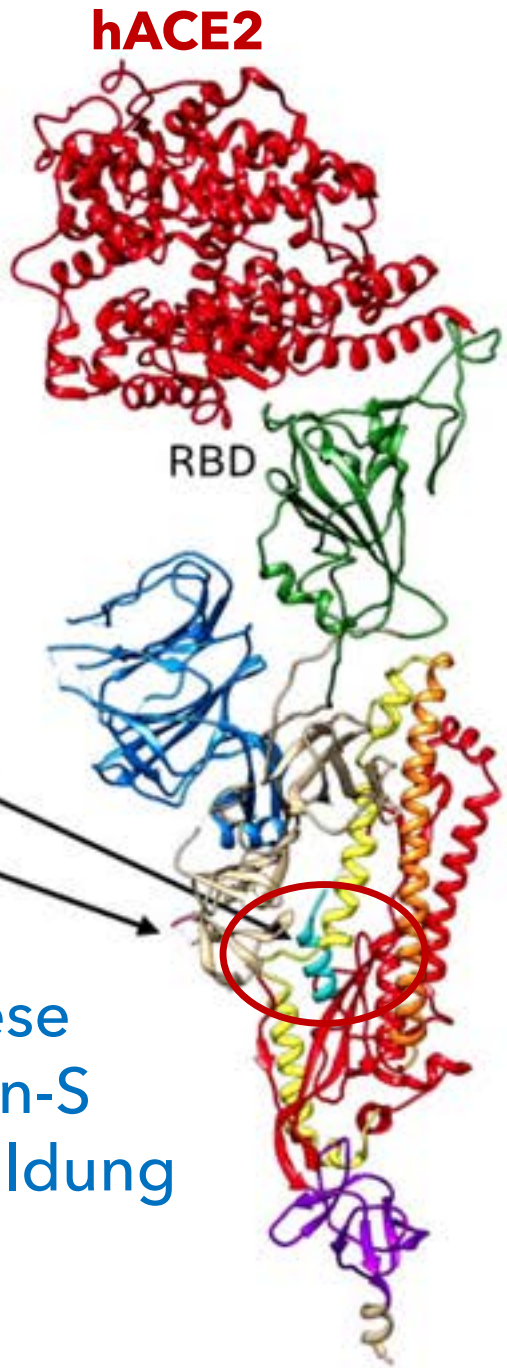


Protease cleavage of spike needed for fusion: this process must be regulated

Furin cleavage site

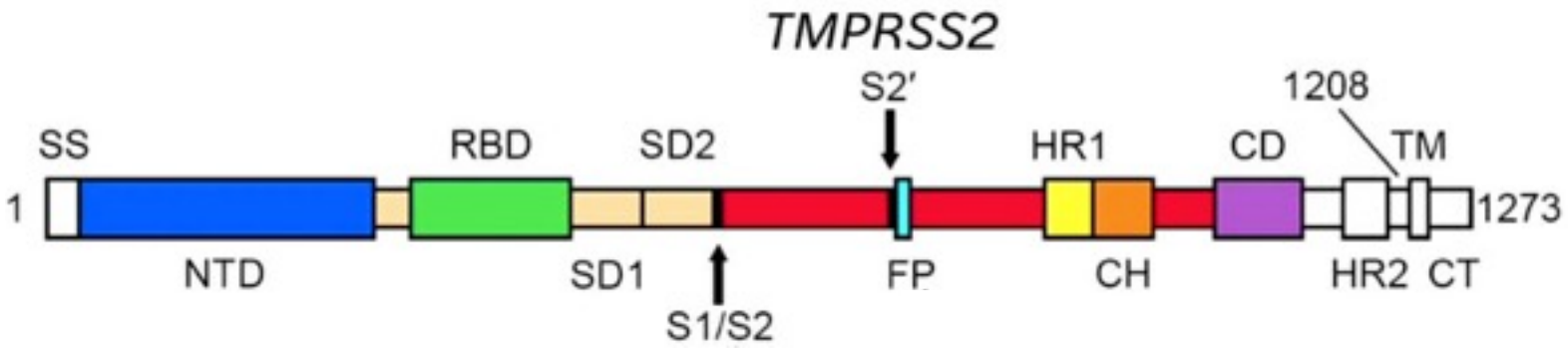
```
SARS-CoV-2: QTQTNSPRRARSVA 685
SARS-CoV:   HTVSLL----RSTS 667
Rs3367-bat: HTVSSL----RSTS 668
RaTG13-bat: QTQTNS----RSVA 681
```



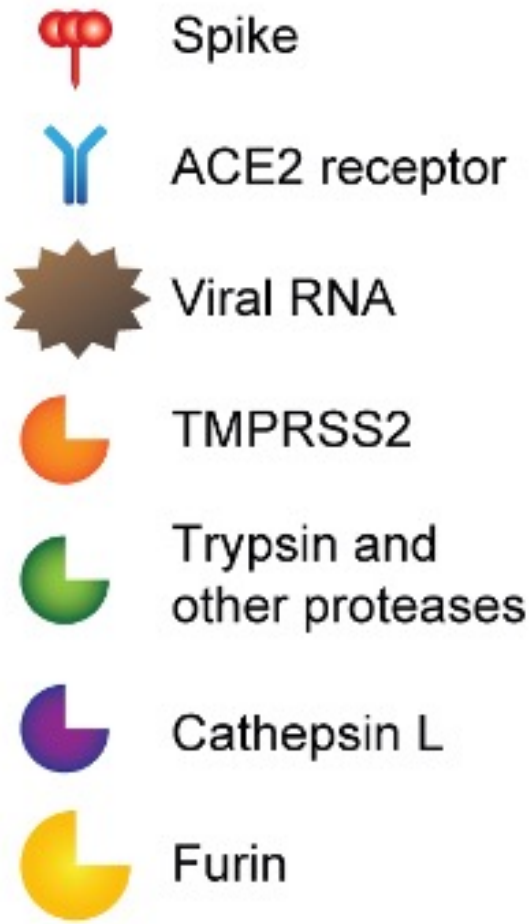


- Embryogenese
- BHS/B-Hoden-S
- Syncytium-Bildung

Schnittstellen S1/2: Spike-Protein–Zelle



- Die Spaltung des S-Proteins an der **S1/S2 Schnittstelle** wird durch die zelluläre **Protease Furin verstärkt.**
- Dadurch wird bspw. der **Virus-Eintritt in Lungenzellen verstärkt**, der von der Aktivierung des S-Proteins durch die zelluläre **Protease TMPRSS2 abhängt**.
- Zugleich trägt die **Furin-Spaltstelle zur Resistenz** gegenüber den **Interferon-induzierten Abwehrmechanismen des Wirts** bei



Der mRNA-Impfstoff „gegen" das „Virus" ist eine nochmals modifizierte Biowaffe und weitaus schlimmer und fataler von den Folgen als die zu Beginn über Luft und Wasser verbreitete Biowaffe SARS-CoV-2 Spike Protein – und das nicht nur, weil es direkt injiziert wird anstatt zahlreiche Hürden wie 1st-Line-of-Defense zu überwinden.

Acta Pharm. **65** (2015) 105–116
DOI: 10.1515/acph-2015-0019

Review

Accepted February 9, 2015

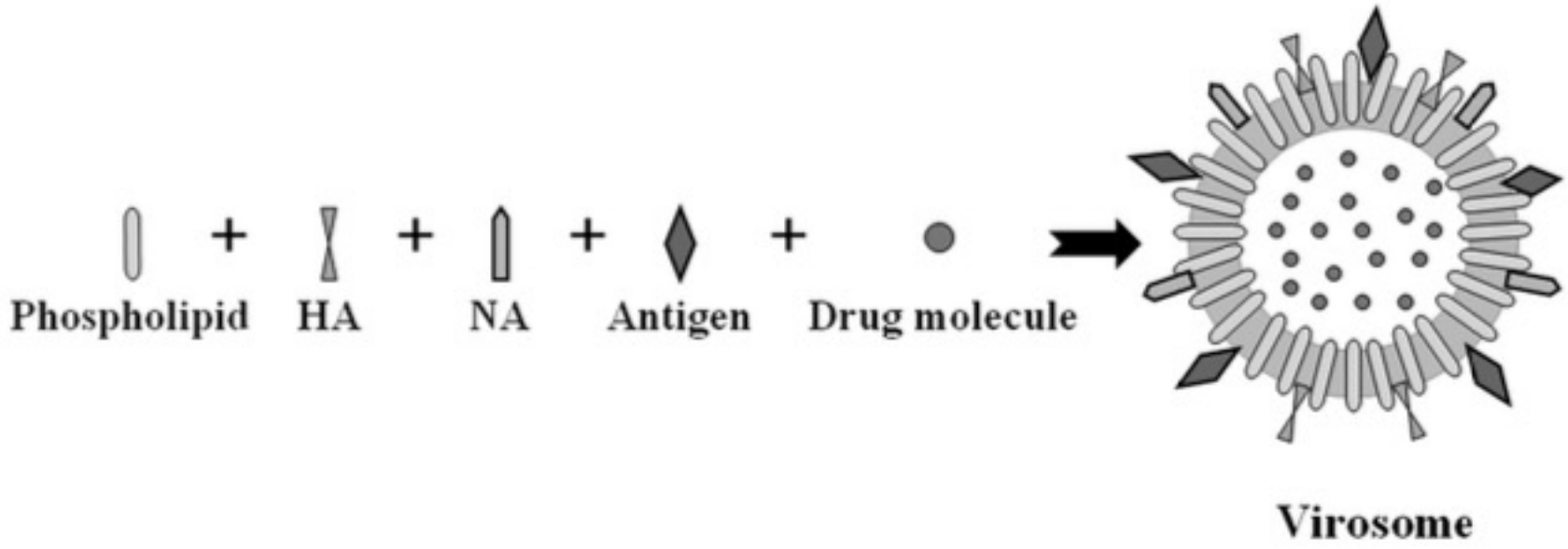
Virosome, a hybrid vehicle for efficient and safe drug delivery and its emerging application in cancer treatment

HANQING LIU[1]
ZHIGANG TU[1]*
FAN FENG[2]
HAIFENG SHI[2]
KEPING CHEN[1]
XIMING XU[1]

[1] *School of Pharmacy, Jiangsu University, Zhenjiang Jiangsu 212013, China*

[2] *Institute of Life Sciences Jiangsu University, Zhenjiang Jiangsu 212013, China*

- Ein **Virosom** ist ein innovatives hybrides System zur Verabreichung von Medikamenten **(+ Gifte + genverändernde mRNA-Moleküle!!!),** das sowohl die Vorteile viraler als auch nicht-viraler Vektoren aufweist. Studien haben gezeigt, dass ein Virosom verschiedene **biologisch aktive Moleküle, wie Nukleinsäuren, Peptide, Proteine und kleine organische Moleküle, transportieren** kann. **(=BIO-WAFFENTRANSPORT)**
- Die gezielte Abgabe von Medikamenten mit Hilfe von Virosom-basierten Systemen kann durch **Oberflächenmodifikationen von Virosomen** erreicht werden.
- "Indem sie eine natürliche Virusinfektion imitieren (=molekulare Mimikry), können Virosomen spezifische Rezeptoren erkennen und an diese binden, um in die Zielzellen einzudringen."

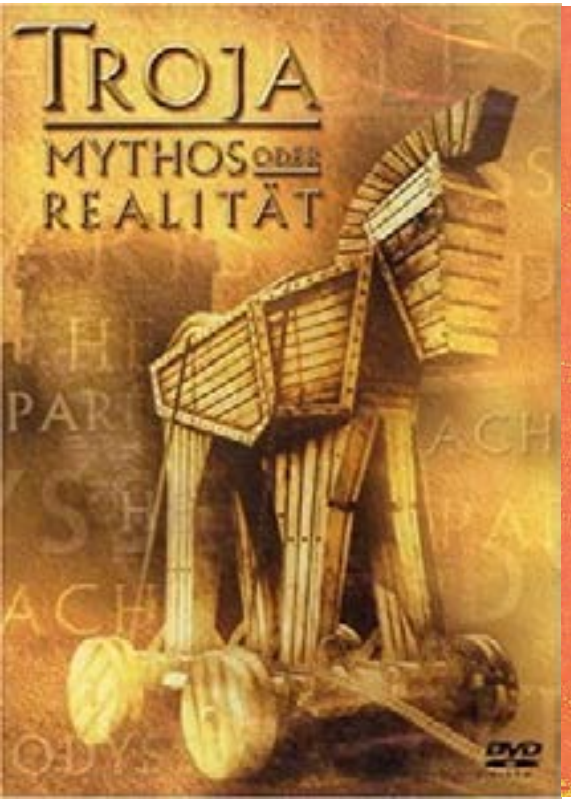


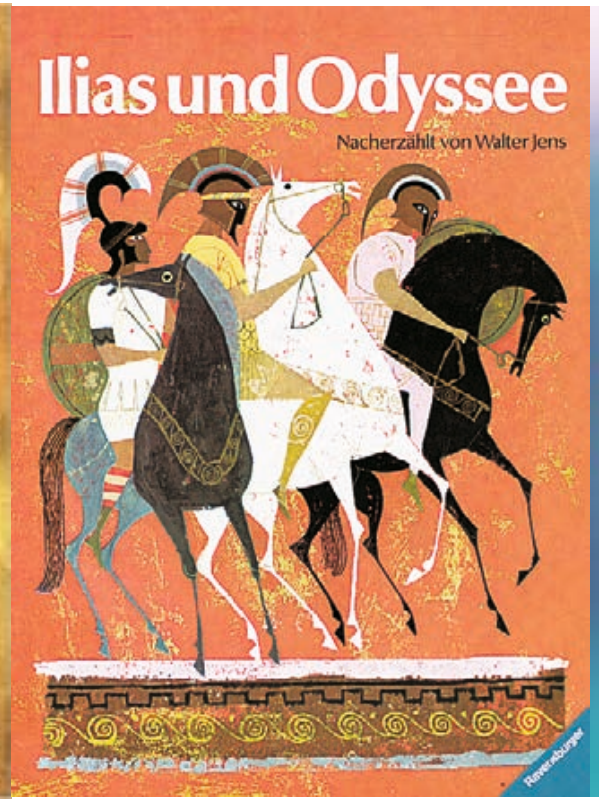
- Hülle (envelope) = Influenza Virus
- Glycoproteine:
  - HA= Hämagglutinin (Blut + kleben)
  - NA= Neuraminidase (Sialinsäure spaltendes Enzym)

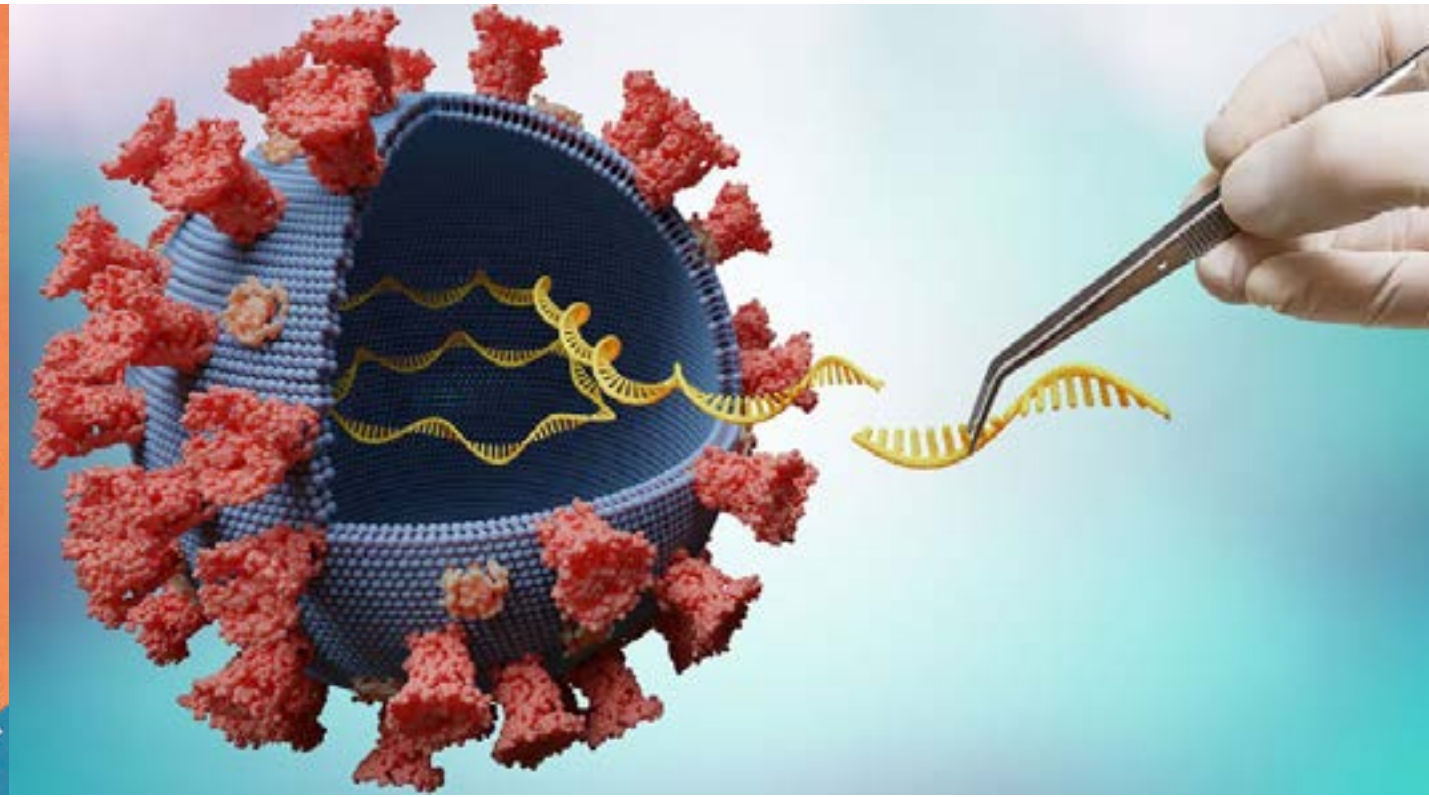
Impfstoff-Design

Ziel der Impfung (offiziell):

- Immunstimmulierung zur Induktion robuster Antikörper-Antwort
- Lymphozytenstimulierung / Memory-Cells zur nachhaltigen Immunität





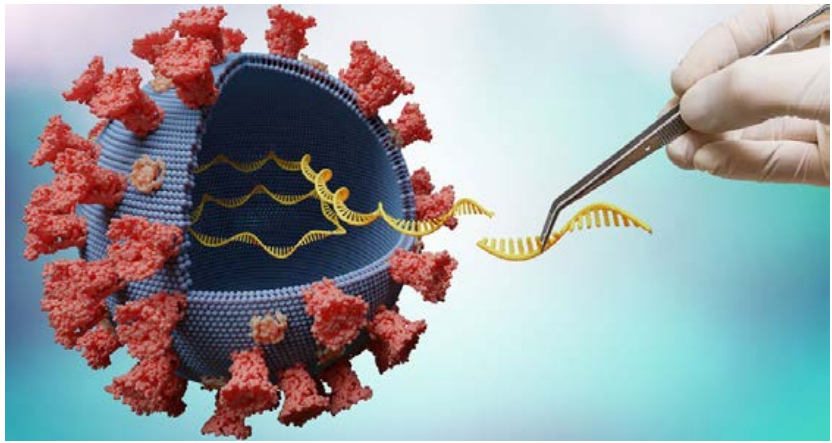


Impfstoff-Design

Dabei sind folgende Modifikation zum Tragen gekommen um es als harmlosen Vektor durch den Immunschutz zu bringen ***„to fool the human cells" = molecular mimicry:***

- Ersatz von Uridin durch Pseudouridine bzw. 1-Methylpseudouridin …
- **Ziel** dieser biochemisch simplen Modifikation: dramatische Reduzierung der Immunaktivität gegen exogene, schadhafte mRNA (= Träger der Gifte u. mRNA-Toxinproduktion) – sie verstärken molekulare mimikry u. führen zu einer verzögerten Immunreaktion (IgG nach 2-3 Wochen statt IgM) und neutralisieren diese dann noch

- Erleichterung der Endozytose durch NLP (enthält) Cholesterin u. Phospholipid) und PEG als Rückgrat.
- Vermeidung des enzymatischen Abbaus der mRNA durch „Humanisierung" (Trojanisches Pferd/ACE2) weiterer Aspekte (UTRs) … *„to fool the immune system of the host"*



Food and Chemical Toxicology 164 (2022) 113008

Contents lists available at ScienceDirect

Food and Chemical Toxicology

journal homepage: www.elsevier.com/locate/foodchemtox

Innate immune suppression by SARS-CoV-2 mRNA vaccinations: The role of G-quadruplexes, exosomes, and MicroRNAs

Stephanie Seneff [a,*], Greg Nigh [b], Anthony M. Kyriakopoulos [c], Peter A. McCullough [d]

[a] Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge, MA, USA, 02139
[b] Immersion Health, Portland, OR, 97214, USA
[c] Research and Development, Nasco AD Biotechnology Laboratory, Department of Research and Development, Sachtouri 11, 18536, Piraeus, Greece
[d] Truth for Health Foundation, Tucson, AZ, USA

International Journal of Pharmaceutics 601 (2021) 120586

Contents lists available at ScienceDirect

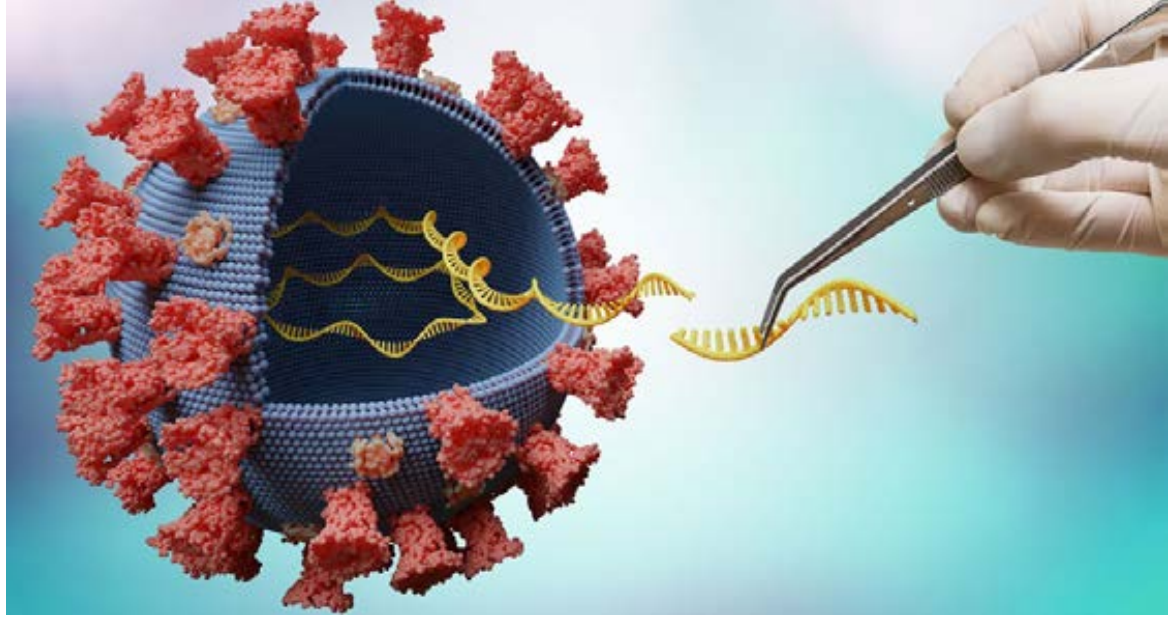
International Journal of Pharmaceutics

journal homepage: www.elsevier.com/locate/ijpharm

Review

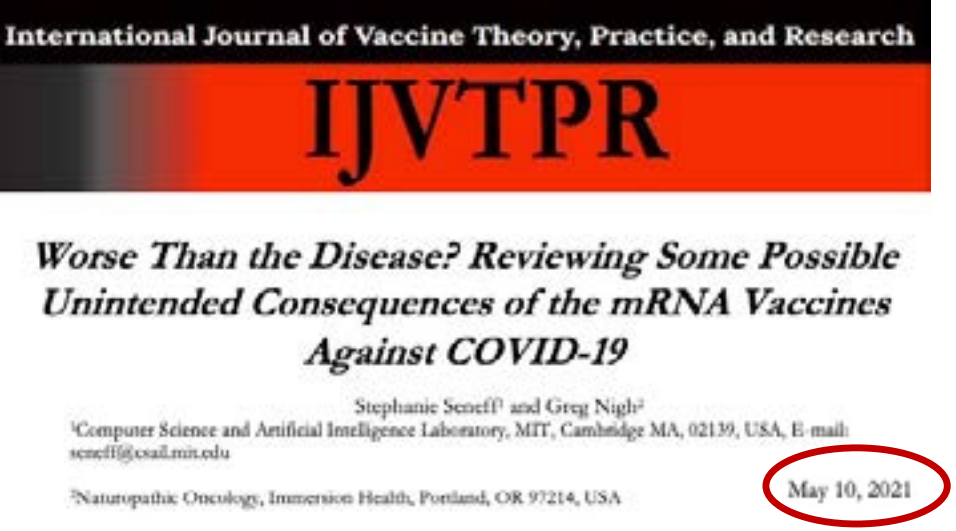
mRNA-lipid nanoparticle COVID-19 vaccines: Structure and stability

Linde Schoenmaker [a], Dominik Witzigmann [b,c], Jayesh A. Kulkarni [b,c], Rein Verbeke [d], Gideon Kersten [a,c], Wim Jiskoot [a,e,*], Daan J.A. Crommelin [f,*]

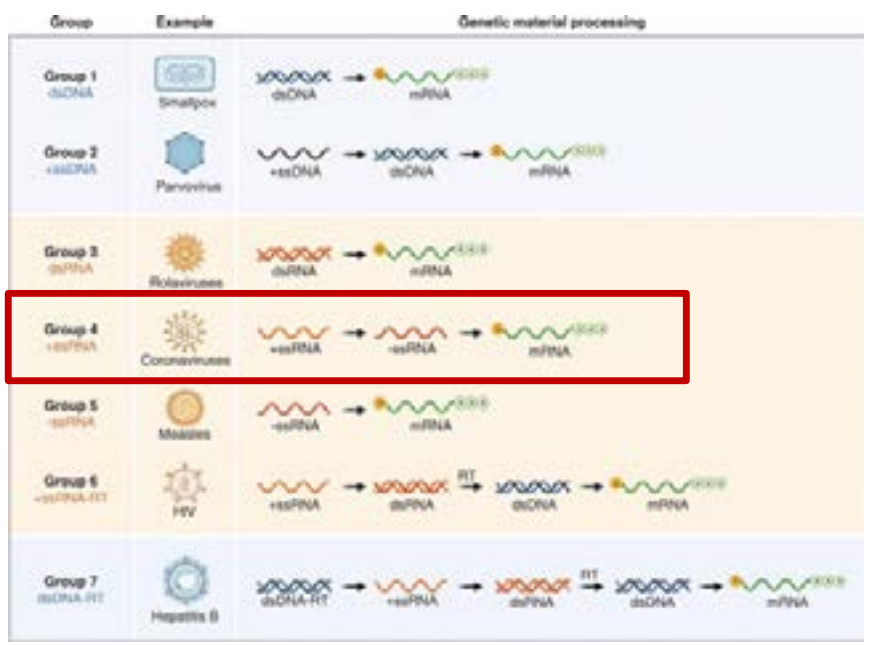


mRNA-Vaccines

*"Eine weitere wichtige Veränderung ist, dass sie den Code für zwei benachbarte Aminosäuren im Genom durch **Codes für Prolin** ersetzt haben, was dazu führt, dass das Spike-Protein in einer präfusionsstabilisierten Form bleibt"*



SARS-CoV-2
= +ssRNA



- SARS-CoV-2 gehört zur Klasse der Positivstrang-RNA-Viren, was bedeutet, dass sie direkt für die Proteine kodieren, für die die RNA kodiert, und nicht erst in einen Antisense-Strang kopiert werden müssen, bevor sie in ein Protein übersetzt werden. … im Fall von SARS-CoV-2 ist dies der ACE2-Rezeptor (als Trojanisches Pferd) **der die** Fusion des Virus mit der Wirtszellmembran erleichtert.
- Das Spike-Protein von SARS-CoV-2 ist das Hauptziel für neutralisierende Antikörper. Es ist ein Fusionsglykoprotein der Klasse I und **ähnelt dem Hämagglutinin von** Influenzaviren und dem **Fusionsglykoprotein von** Synzytialviren sowie dem **gp160 des** Humanen Immundefizienzvirus (HIV) **= (Trojanisches Pferd für die Embryogenese)**

Worse Than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19

Stephanie Seneff[1] and Greg Nigh[2]
[1]Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge MA, 02139, USA, E-mail: seneff@csail.mit.edu
[2]Naturopathic Oncology, Immersion Health, Portland, OR 97214, USA

May 10, 2021

„*Die **injizierte mRNA** könnte letztendlich in die **DNA der Keimzellen** eingebaut werden, um eine **transgenerationale Übertragung** zu ermöglichen.*“

Food and Chemical Toxicology 164 (2022) 113008

Contents lists available at ScienceDirect

Food and Chemical Toxicology

journal homepage: www.elsevier.com/locate/foodchemtox

Innate immune suppression by SARS-CoV-2 mRNA vaccinations: The role of G-quadruplexes, exosomes, and MicroRNAs

Stephanie Seneff[a,*], Greg Nigh[b], Anthony M. Kyriakopoulos[c], Peter A. McCullough[d]

[a] Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge, MA, USA, 02139
[b] Immersion Health, Portland, OR, 97214, USA
[c] Research and Development, Nasco AD Biotechnology Laboratory, Department of Research and Development, Sachtouri 11, 18536, Piraeus, Greece
[d] Truth for Health Foundation, Tucson, AZ, USA

*“Die weltweite Verabreichung der **mRNA-Impfungen muss unbedingt sofort gestoppt** werden … Wir übertreiben nicht, wenn wir sagen, dass **Milliarden von Leben auf dem Spiel stehen**.“*

Received: 17 January 2020 | Accepted: 21 January 2020
DOI: 10.1002/jmv.25682

RESEARCH ARTICLE

JOURNAL OF MEDICAL VIROLOGY

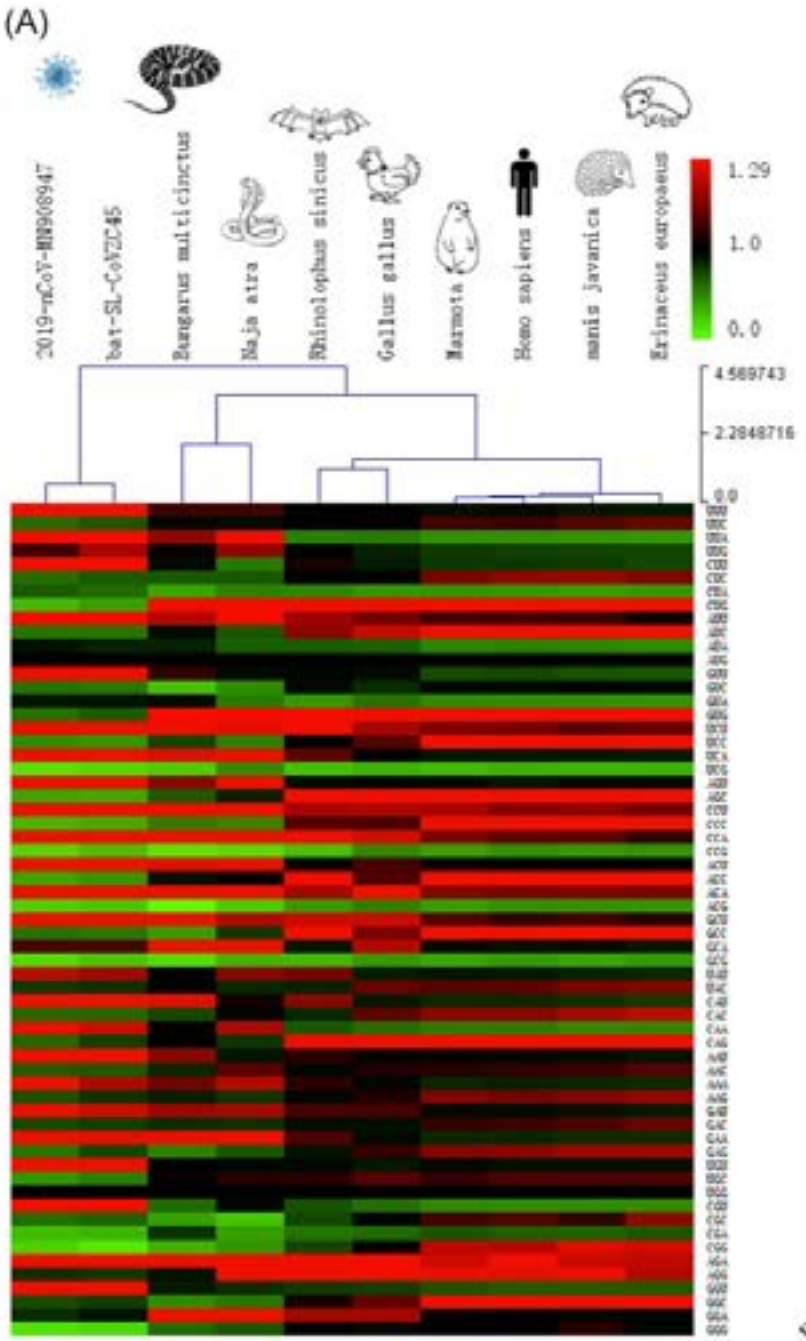
Cross-species transmission of the newly identified coronavirus 2019-nCoV

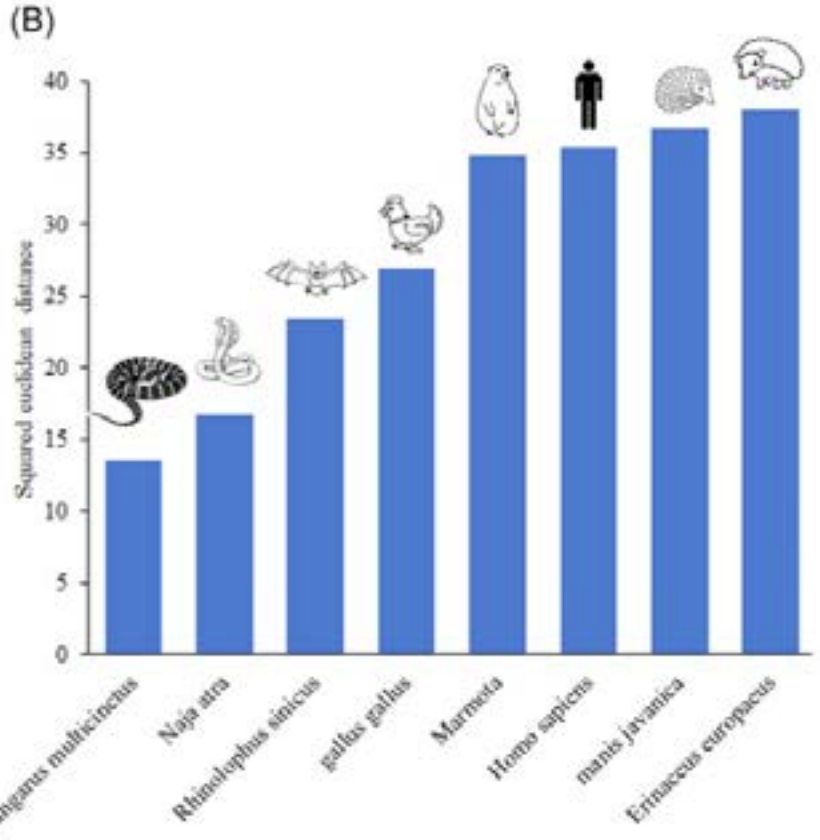
Wei Ji[1] | Wei Wang[2] | Xiaofang Zhao[3] | Junjie Zai[4] | Xingguang Li[5]

Abstract

The current outbreak of viral pneumonia in the city of Wuhan, China, was caused by a novel coronavirus designated 2019-nCoV by the World Health Organization, as ex-
try,
irus
n in
ent
na-
lyses suggest that the 2019-nCoV may appear to be a recombinant virus between the bat coronavirus and an origin-unknown coronavirus. The recombination may occurred within the viral spike glycoprotein, which recognizes a cell surface receptor. Additionally, our findings suggest that 2019-nCoV has most similar genetic information with bat coronavirus and most similar codon usage bias with snake. Taken together, our results suggest that homologous recombination may occur and contribute to the 2019-nCoV cross-species transmission.

Die **Rekombination** könnte innerhalb des viralen Spike-Glykoproteins stattfinden, das einen Zelloberflächenrezeptor erkennt. Außerdem deuten unsere Ergebnisse darauf hin, dass 2019-nCoV die **ähnlichste genetische Information mit Fledermaus-Coronovirus und die ähnlichste Codon Bias Verwendung mit der Schlange hat.**





Received: 17 January 2020 | Accepted: 21 January 2020
DOI: 10.1002/jmv.25682

RESEARCH ARTICLE

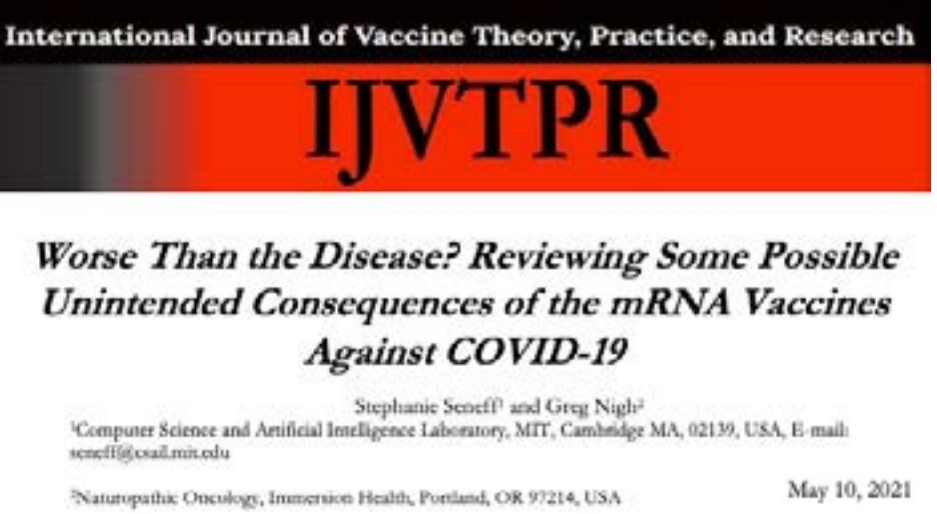
JOURNAL OF MEDICAL VIROLOGY

Cross-species transmission of the newly identified coronavirus 2019-nCoV

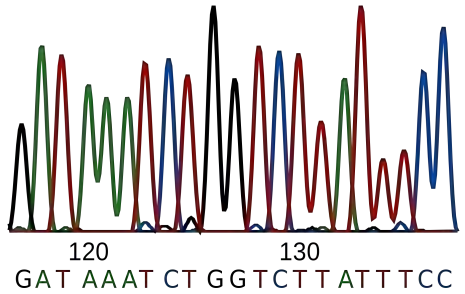
Wei Ji[1] | Wei Wang[2] | Xiaofang Zhao[3] | Junjie Zai[4] | Xingguang Li[5]

Täuschungsmanöver zur Ablenkung

- Gene (Bat)
- Codon usage Bias (Snake)



Codon Usage Bias



- *Eine **weitere merkwürdige Änderung im RNA-Code** ist, dass die Entwickler die Sequenz mit Cytosinen und Guaninen (Cs und Gs) auf Kosten von Adeninen und Uracil (As und Us) angereichert haben. Sie haben darauf geachtet, nur die dritte Position im Codon auf diese Weise zu ersetzen, und auch nur dann, wenn dadurch die Aminosäurekarte nicht verändert wird.*
- *Es wurde … nachgewiesen, dass **GC-reiche mRNA-Sequenzen bis zu 100-mal effizienter exprimiert** (in Protein übersetzt) werden als GC-arme Sequenzen. .. Intrazelluläre Krankheitserreger, einschließlich Viren, haben im Vergleich zum Genom der Wirtszelle in der Regel einen niedrigen GC-Gehalt. Diese Änderung könnte also zum Teil durch den Wunsch motiviert worden sein, **die Wirksamkeit der Täuschung zu erhöhen, dass das Protein ein menschliches Protein ist.***

- **= Perfekte Molekulare Mimikry - das Gift der Natter**

Food and Chemical Toxicology 164 (2022) 113008

Contents lists available at ScienceDirect

Food and Chemical Toxicology

journal homepage: www.elsevier.com/locate/foodchemtox

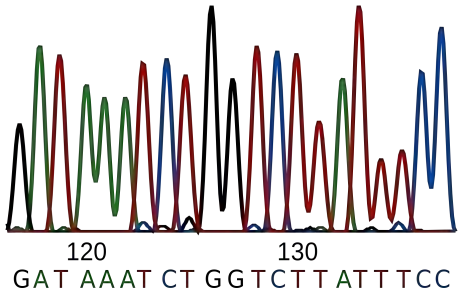
Innate immune suppression by SARS-CoV-2 mRNA vaccinations: The role of G-quadruplexes, exosomes, and MicroRNAs

Stephanie Seneff[a,*], Greg Nigh[b], Anthony M. Kyriakopoulos[c], Peter A. McCullough[d]

[a] Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge, MA, USA, 02139
[b] Immersion Health, Portland, OR, 97214, USA
[c] Research and Development, Nasco AD Biotechnology Laboratory, Department of Research and Development, Sachtouri 11, 18536, Piraeus, Greece
[d] Truth for Health Foundation, Tucson, AZ, USA

Codon Usage Bias

dr.reinwald science

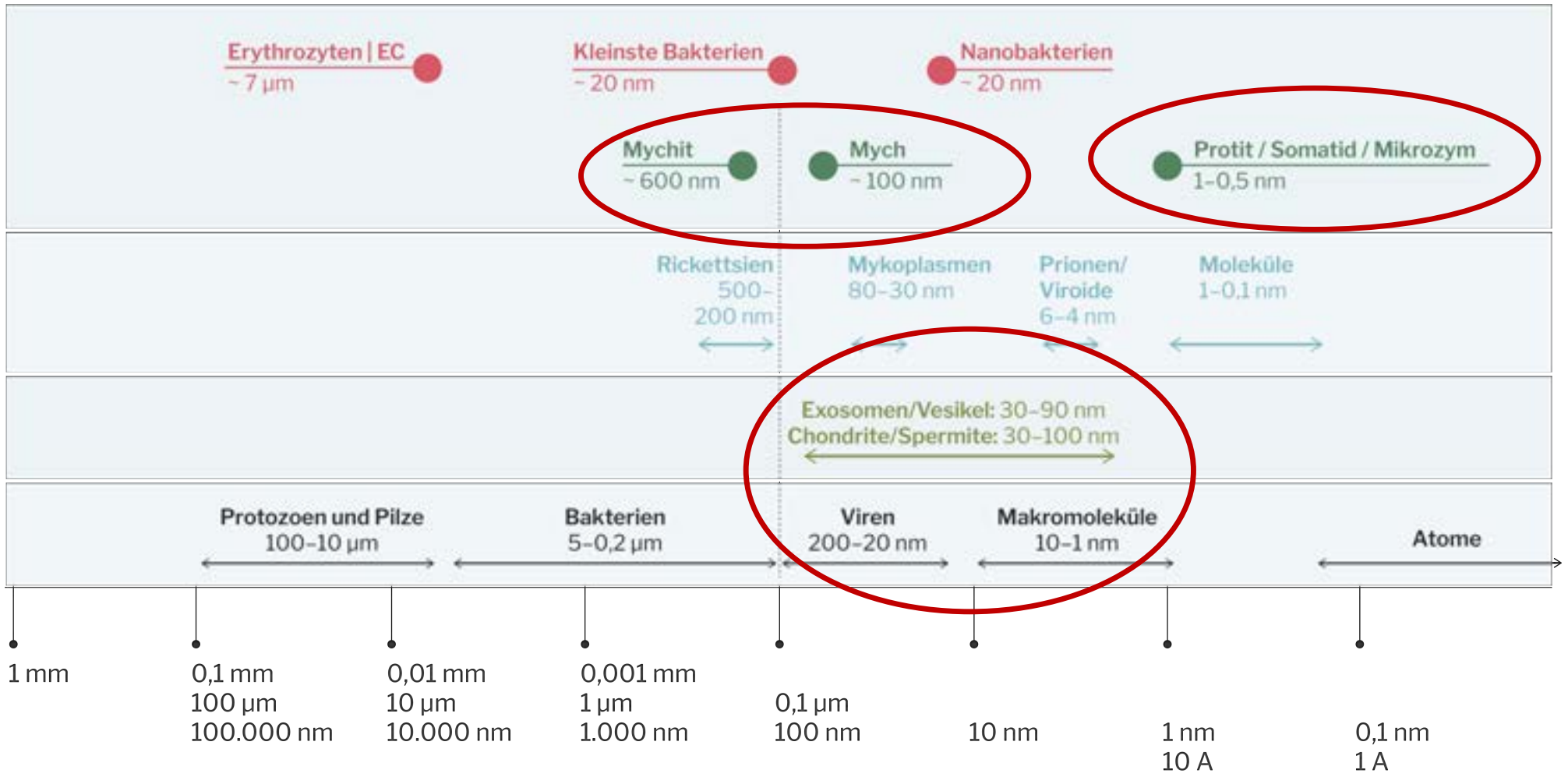


- *Kürzlich untersuchten Mitglieder unseres Teams mögliche Veränderungen der Sekundärstruktur von mRNAs in SARS-CoV-2-Impfstoffen aufgrund der* ***Codon-Optimierung von synthetischen mRNA-Transkripten.***
- *Diese Studie hat gezeigt, dass der GC-Gehalt in mRNAs in Impfstoffen* ***(53% in Pfizer*** *BNT 162b2 und* ***61% in Moderna*** *mRNA-1273) im Vergleich* ***zur nativen SARS-CoV-2 mRNA (36%) deutlich höher ist.***
- *Der* ***erhöhte GC-Gehalt der mRNAs ist das Ergebnis der Codon-Optimierung****, die während der Entwicklung der mRNAs für die SARS-CoV-2-Impfstoffe durchgeführt wurde, offenbar ohne die* ***Auswirkungen auf die Sekundärstrukturen****, insbesondere die* ***G-Quadruplexbildung****, zu berücksichtigen****. PRIONS***

Größenverhältnisse der »mikroorganischen Welt«

dr.reinwald science

1 Nanometer = 1 Millionstel Millimeter = 1 Milliardstel Zentimeter

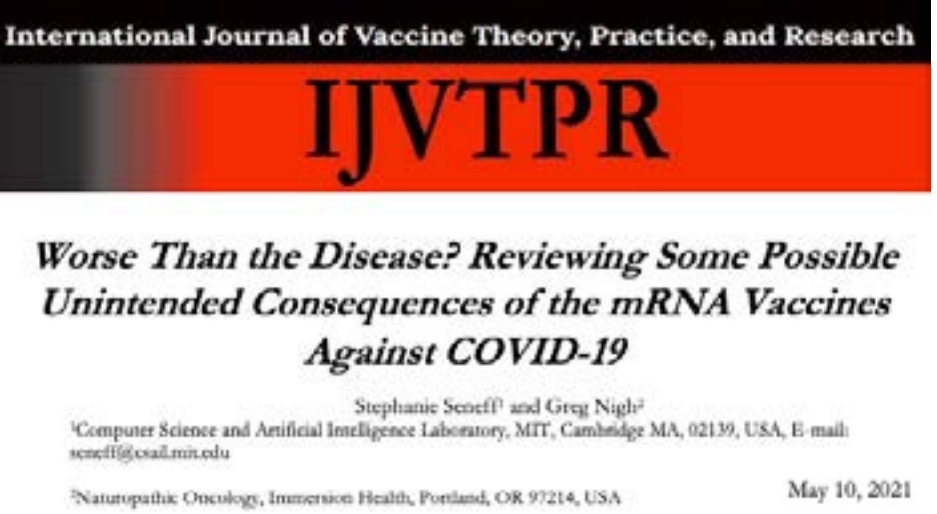


Menschl. Auge

Elektronenmikroskopie

Lichtmikroskopie

Röntgenkristallographie


International Journal of Vaccine Theory, Practice, and Research
IJVTPR

Worse Than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19

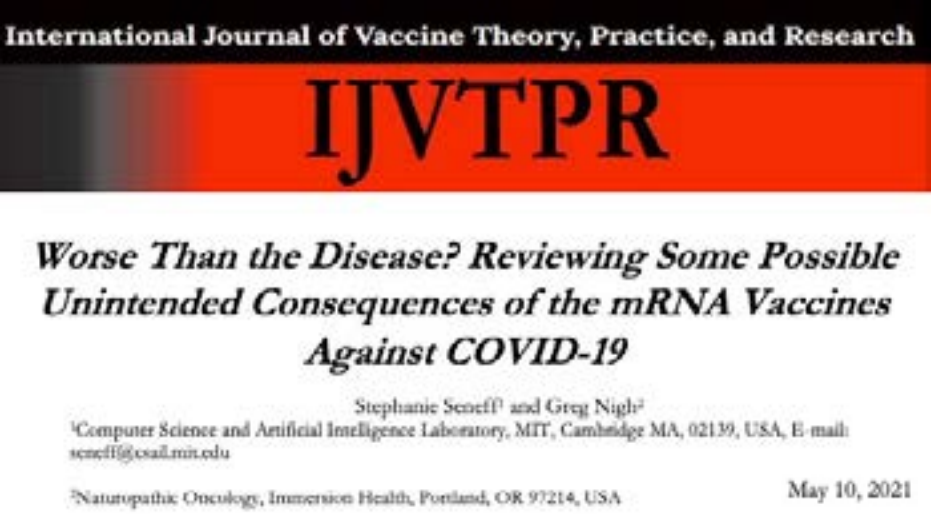
Stephanie Seneff[1] and Greg Nigh[2]
[1]Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge MA, 02139, USA, E-mail: seneff@csail.mit.edu
[2]Naturopathic Oncology, Immersion Health, Portland, OR 97214, USA

May 10, 2021

Vesikel – Exosomen

- **Kommunikationsnetzwerk zwischen Zellen aus extrazellulären Vesikeln** (EVs)
- Vesikel werden von Zellen freigesetzt und später von anderen Zellen entfernter Organe aufgenommen **(zelluläre Müllentabfuhr).**

- **= kleine Vesikel** haben eine ähnliche Größe wie Viren und werden durch Exozytose in den extrazellulären Raum freigesetzt – zirkulieren dann im Körper.
- **=** können eine **Vielzahl biologisch aktiver Moleküle transportieren, darunter mRNA, microRNAs, Proteine wie das Spike-Protein und Lipide.**



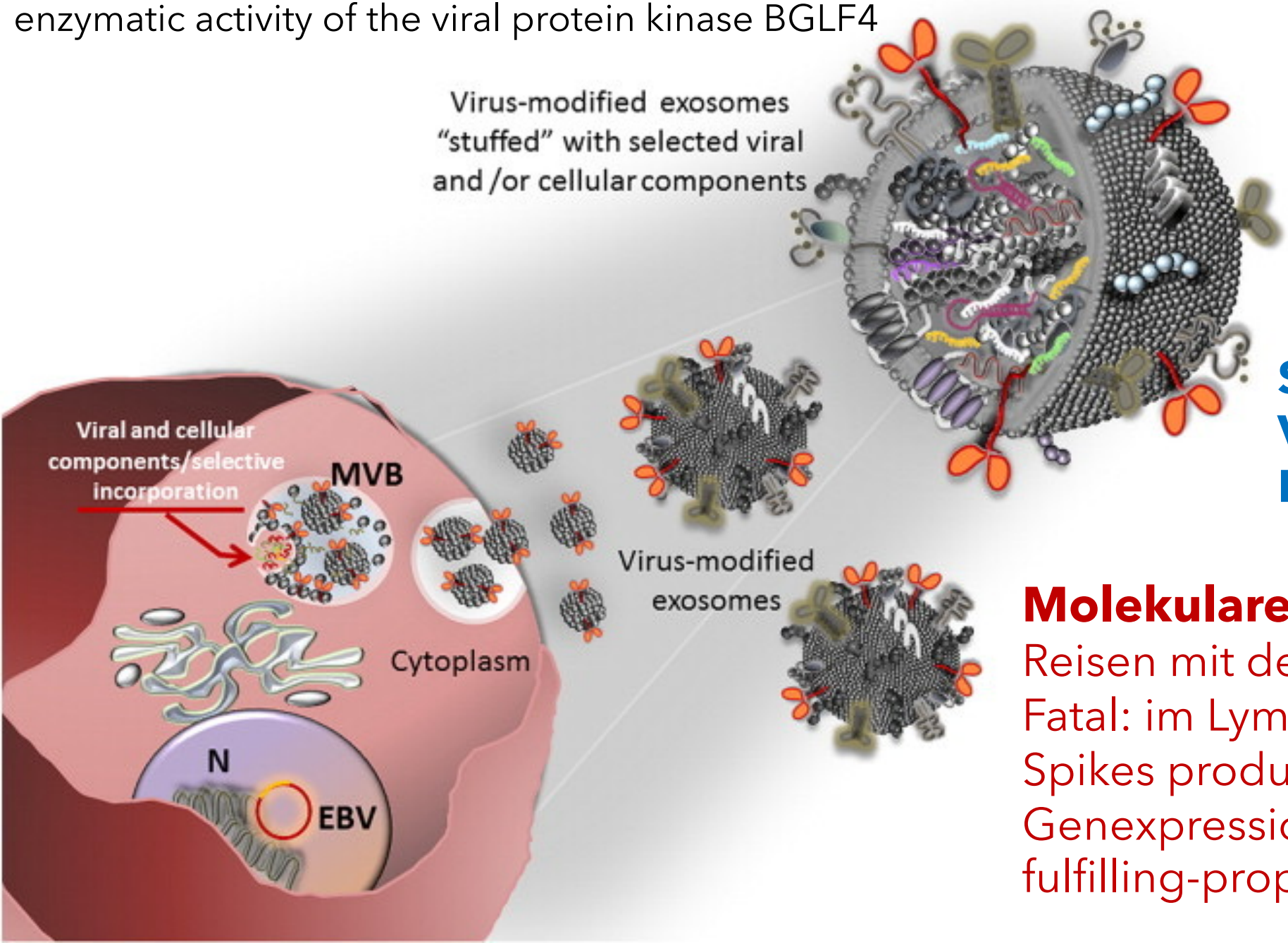
Vesikel – Exosomen

- Während einer „**Virusinfektion“ (=enzymatischer Abbau von Toxinen)** scheiden **„infizierte“ (mit Gift belastete) Zellen** große Mengen an **(mit Zellmüll beladenen)** Exosomen aus, die als Kommunikationsnetzwerk zwischen den Zellen fungieren, um die Reaktion auf die Infektion **(Outfektion !!!!)** zu koordinieren.

- **Exosomen** sind Teil des **mRNA-Zerfallsmechanismus unter Stressbedingungen in enger Verbindung mit Stressgranula (SGs) und P-Körpern (PBs**)

"Wir vermuten, dass das SARS-CoV-2-Genprodukt Spike in der Lage ist, die ***exosomale Fracht des Wirts zu verändern****, die zu weit entfernten, nicht befallenen Geweben und Organen transportiert wird und eine* ***katastrophale Immunkaskade im Zentralnervensystem (ZNS) auslösen kann.***

Maribavir (MBV) inhibits (EBV) replication and the enzymatic activity of the viral protein kinase BGLF4



SM-Therapiestrategie: Verhinderung der Entgiftung/Heilung

Molekulare Mimikry:
Reisen mit der Müllabfuhr
Fatal: im Lympsystem werden dann Spikes produziert und die "giftige" Genexpression exportiert – self-fulfilling-prophecy

The Journal of Immunology

Cutting Edge: Circulating Exosomes with COVID Spike Protein Are Induced by BNT162b2 (Pfizer–BioNTech) Vaccination prior to Development of Antibodies: A Novel Mechanism for Immune Activation by mRNA Vaccines

Sandhya Bansal,* Sudhir Perincheri,† Timothy Fleming,* Christin Poulson,* Brian Tiffany,* Ross M. Bremner,* and Thalachallour Mohanakumar*

November 2021

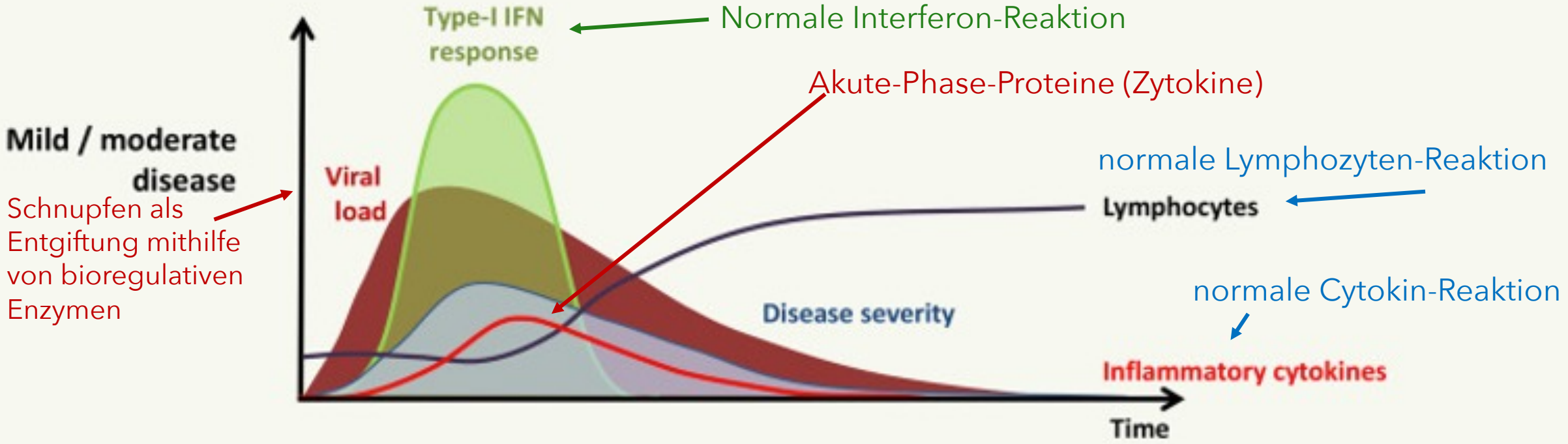
Die Ergebnisse zeigten, dass zirkulierende Exosomen, die das Spike-Protein exprimieren, **am Tag 14 nach der Impfung** induziert werden, gefolgt von AB 14 Tage nach der zweiten Dosis. … Diese Ergebnisse zeigen, dass **zirkulierende Exosomen mit Spike-Protein eine wichtige Rolle für eine wirksame Immunisierung nach einer mRNA-basierten Impfung spielen.**

Die verkaufen das hier als erfolgreiche Immunisierung – in Wirklichkeit ist das Teil der über die Nukleinbase Pseudouridin-RNA-Manipulation erfolgte, verspätete Immunreaktion über IgG und nicht-neutralisierende AK

Kreisrund sich formende Pilzmycelien im Sinne der Enderlein´schen Zyklogenie. Sie expremieren Gifte über Exosome

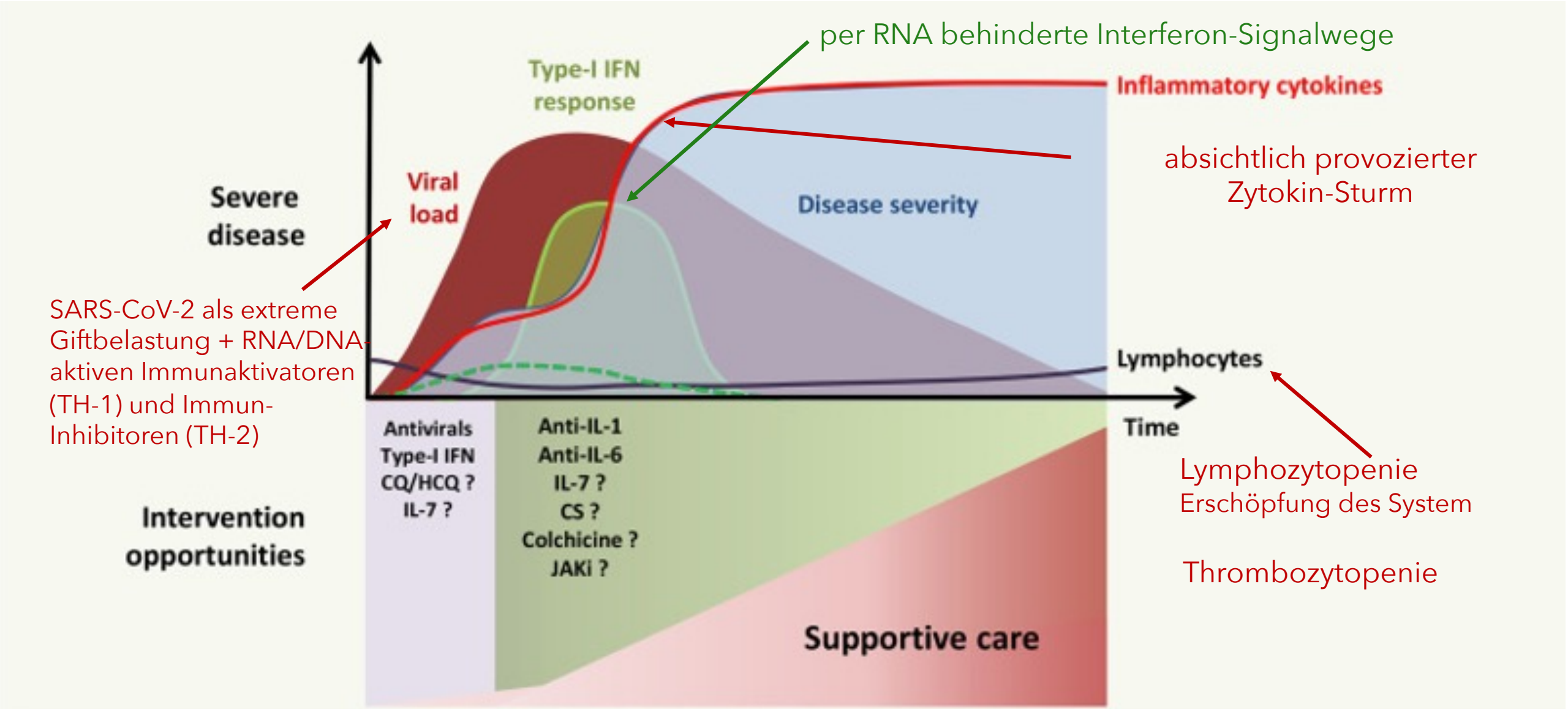
Das Orchester unseres Immunsystems:

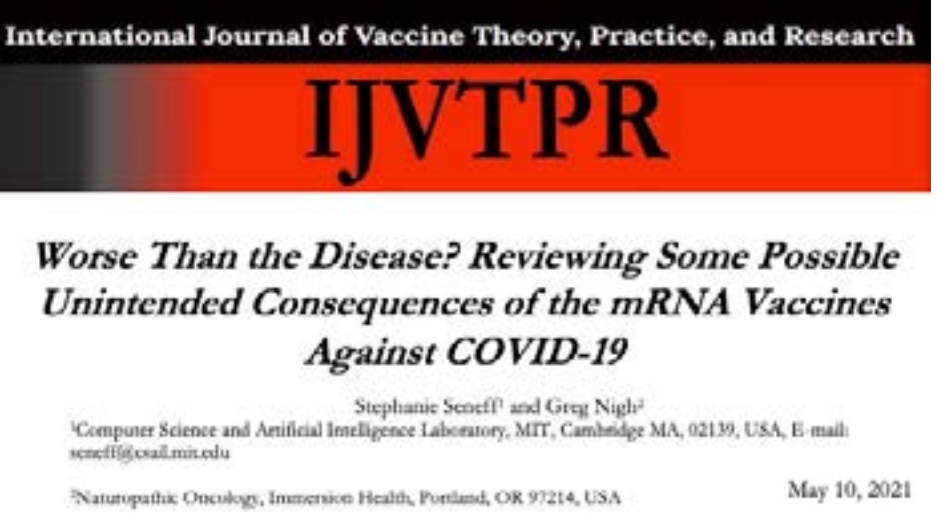
RAAS-KKS-Gerinnung-ZNS induziert Th1-Th2 / M1/M2



Der Dirigent wird gekillt: das Orchester spielt verrückt

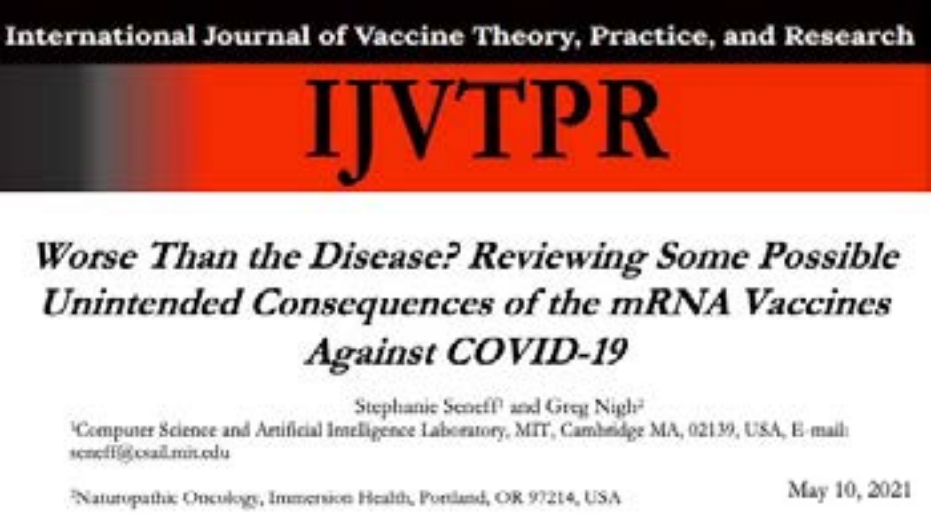
RAAS-KKS-Gerinnung-ZNS ***„feuert" Th1 und killt Th2***





Impfstoff-Shedding

- Geimpfte Menschen in unmittelbarer Nähe ungeimpfter Menschen können sich anstecken. Es gibt einen plausiblen Prozess, bei dem dies durch die **Freisetzung von Exosomen aus dendritischen Zellen in der Milz** geschehen könnte, die **fehlgefaltete Spike-Proteine (Prionen + fehl-codierte Codon usage Bias)** im Komplex mit anderen, neu geformten Prionenproteinen enthalten.
- Es ist **möglich,** sich vorzustellen, dass sie aus der **Lunge** freigesetzt und von einer Person in der **Nähe eingeatmet** werden.
- Extrazelluläre Vesikel, einschließlich Exosomen, wurden in **Sputum, Schleim, Epithelschleimhautflüssigkeit und bronchoalveolärer Lavageflüssigkeit** in Verbindung mit Atemwegserkrankungen nachgewiesen **(+ Spermien, Urin???)**

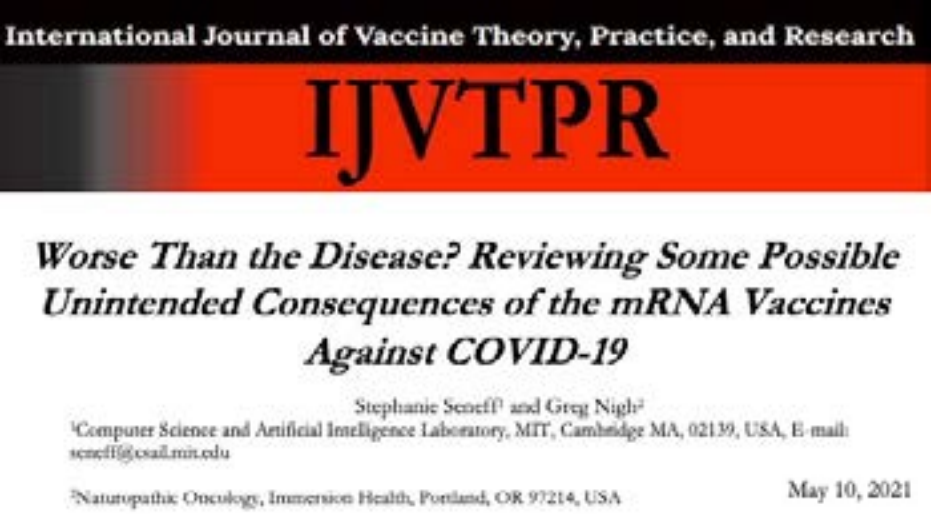


Impfstoff-Shedding

- In einer von BioNTech durchgeführten .. Studie zum mRNA-Impfstoff von Pfizer wurde im Studienprotokoll die **Möglichkeit einer sekundären Exposition gegenüber dem Impfstoff in Betracht gezogen** (BioNTech, 2020).

- Das Protokoll enthielt die Anforderung, dass die Studienteilnehmer eine **"Exposition während der Schwangerschaft" melden** sollten
- Beispiele für eine "Umweltexposition während der Schwangerschaft" **die Einatmen oder Hautkontakt einschloss.**
- Sie schlugen sogar **zwei Stufen** der indirekten Exposition vor: *"Ein* **männliches Familienmitglied oder ein Gesundheitsdienstleister,** *der der Studienintervention durch Einatmen oder Hautkontakt ausgesetzt war,* **setzt dann seine Partnerin vor oder um den Zeitpunkt der Empfängnis herum aus."**

Gründe für die unter dem Deckmantel "Ansteckungsstudie" lancierte Forschung nach der sog. "Spanischen Grippe" waren nicht Gutmenschentum, sondern Biowaffen-Experimente


International Journal of Vaccine Theory, Practice, and Research
IJVTPR

Worse Than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19

Stephanie Seneff[1] and Greg Nigh[2]
[1]Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge MA, 02139, USA, E-mail: seneff@csail.mit.edu
[2]Naturopathic Oncology, Immersion Health, Portland, OR 97214, USA

May 10, 2021

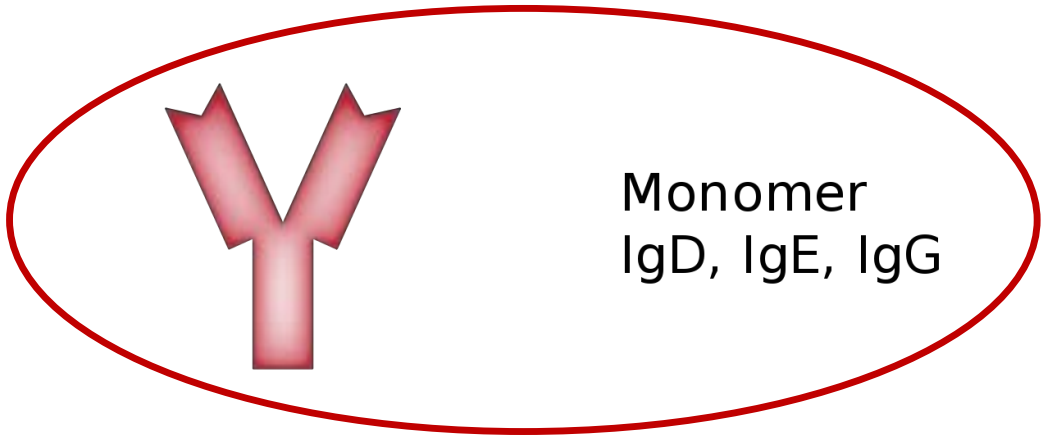
ADE
Antibody-Depending-Enhancement

ADE ist ein immunologisches Phänomen, das erstmals 1964 beschrieben wurde (Hawkes et al., 1964). … die **Infektiosität der Zellen wurde mit zunehmender Verdünnung (!!! Homöopathen aufgepaßt – Arndt-Schulz-Regel 1899) der antikörperhaltigen Seren gesteigert.** … wurde fast 20 Jahre lang weitgehend ignoriert

ADE ist ein Spezialfall dessen, was passieren kann, wenn zum Zeitpunkt der Infektion niedrige, nicht neutralisierende Spiegel von .. spezifischen …. Antikörpern gegen ein Virus vorhanden sind.

Das ist Quatsch: diese nicht-neutralisierenden AK liegen zum Zeitpunkt der „Infektion" (Impfung) natürlich nicht vor.

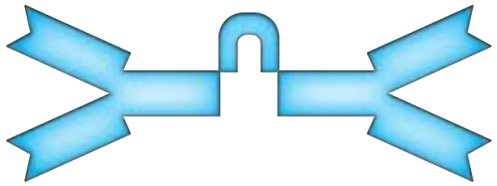
Im Gegenteil: sie werden zusammen mit dem Cytokinsturm gezielt induziert



Monomer
IgD, IgE, IgG

Monomer:

IgE Allergie
IgG **Immungedächtnis/**
zelluläre Erinnerung an „Kriege“ & outfections

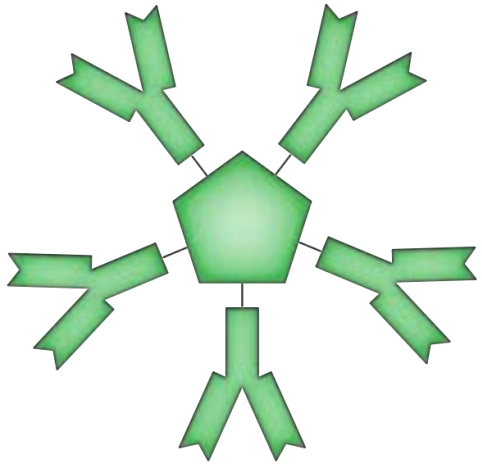


Dimer
IgA

Dimer:

Schleimhautassozierte Abwehr –1st-Line of Defense

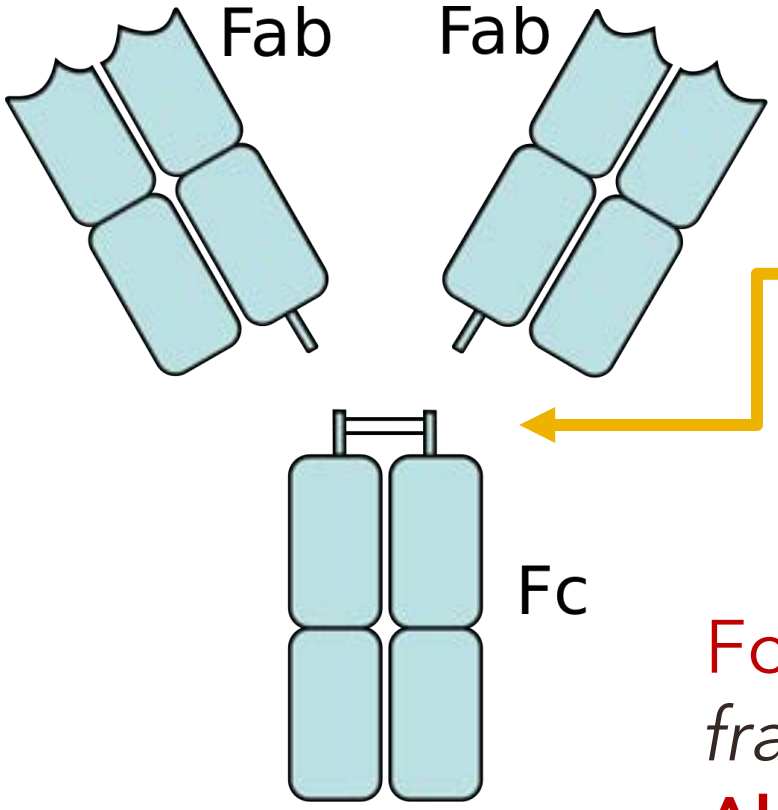
- OP Entfernung von Mandel
- Darm (Fehlernährung/Vergiftung/Chemtrails)



Pentamer
IgM

Pentamer – „Pentagon“:

Die schnelle militärische Einsatztruppe wird durch SARS-CoV-2-mRNA-Impfung ausgeschaltet!



Fab-Fragment

Antigen binding fragment

Spaltung durch Papain

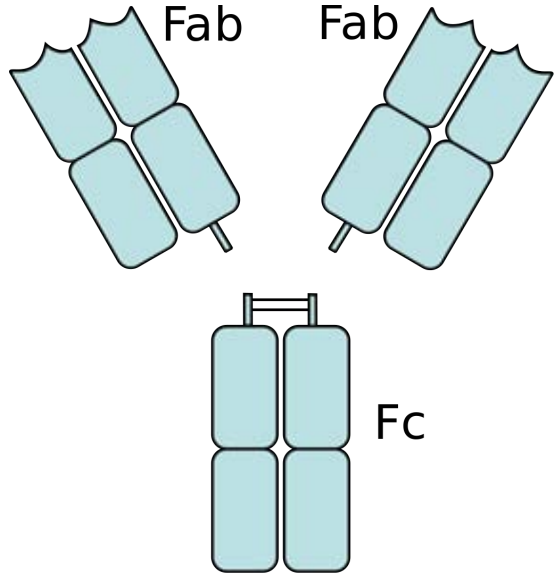
Fcy-Rezeptoren binden IgG

fragment crystallizable

Aktivierung Monozyten/Makrophagen, bindet an Komplementproteine bzw. zelluläre Fc-Rezeptoren

Wirkverstärkung der molekularen Kalaschnikow:
Noch mehr "griechische Krieger" in Troja

- Da die **Molekülmasse** von Fab-Fragmenten in der Regel **unterhalb der Nierenschwelle (niedermolekular)** liegt und aufgrund des Fehlens der Fcy-Einheit keine aktiven Rückhaltemechanismen existieren, besitzen Fab **nur eine kurze Plasmahalbwertzeit.**
- Diese lässt sich jedoch durch Modifikation mit Polyethylenglycol verlängern **(PEGylierung)!!!!!**
- Dank der um etwa Faktor drei geringeren Molekülmasse, besitzen **Fab-Fragmente eine verbesserte Fähigkeit in das Gewebe einzudringen – sie kommen überall hin mit dem Spike-Protein im Schlepptau**



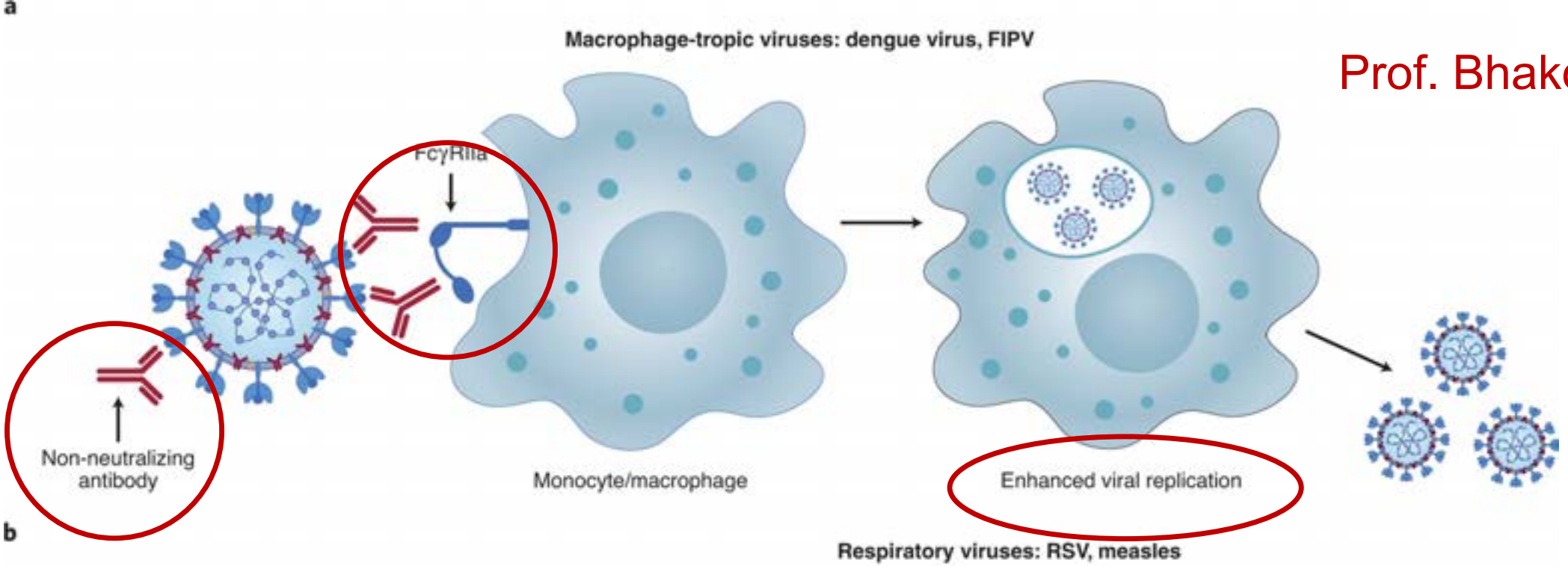
Antibody-Dependent-Enhancement (ADE)

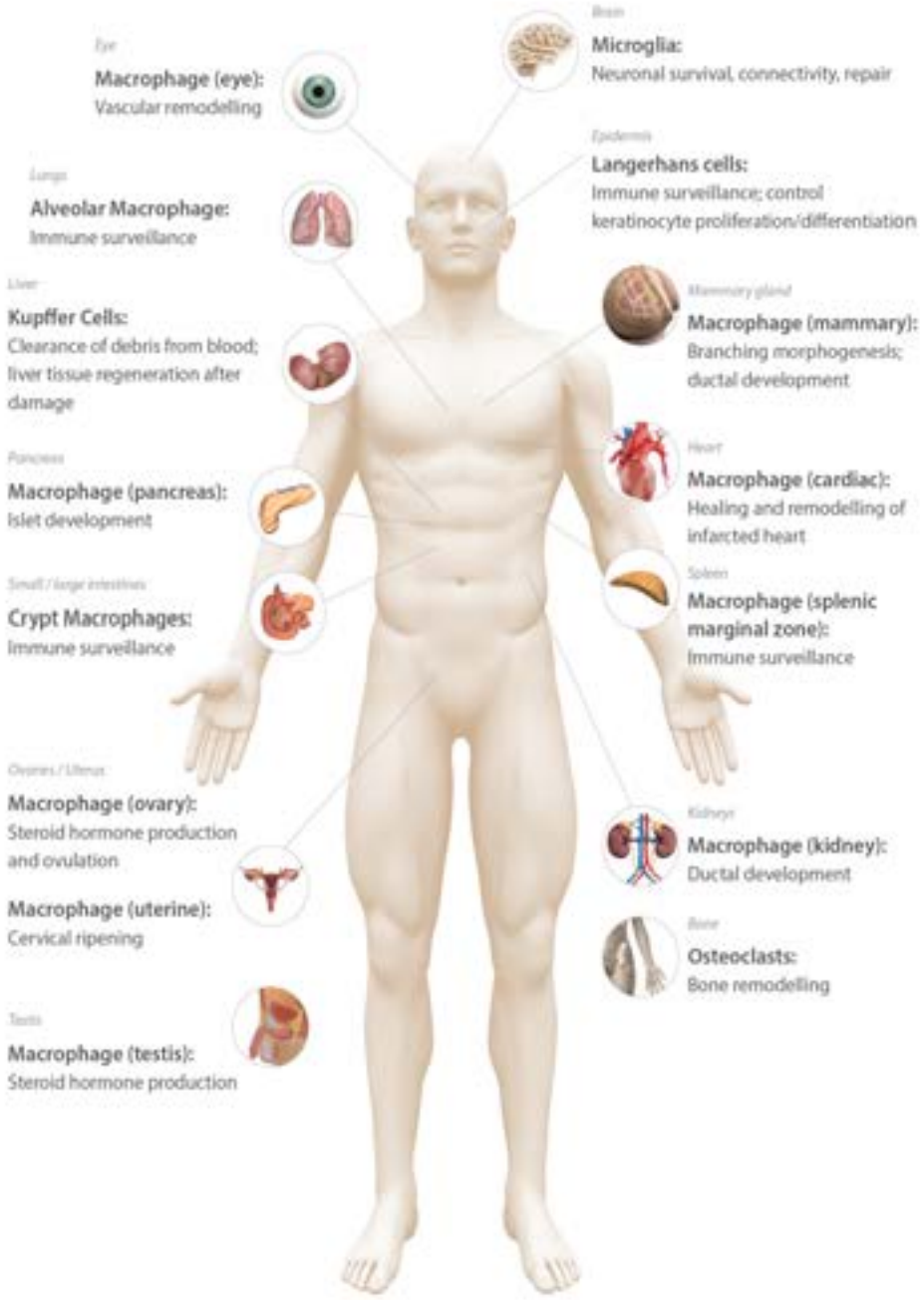
Antikörper-abhängige „Infektion“ (?) von Monozyten und Makrophagen

- **ADE = Abtrennung der Fab von den Fc-Fragmenten geschieht durch SARS-CoV-2 papain-ähnliche Plpro Nebenprotease**
- **Erleichtert die Internalisierung des Virus** und **verstärkt die “Infektion“ (Replikation des S-Proteins)** … durch Bindung des **Virus-Antikörper-Komplexes an den Fcy-R.** Sowohl neutralisierende als auch nicht-neutralisierende Antikörper können ADE auslösen

- *Infektionsverstärkende Antikörpern (ADE) lösen keine Virus-Elimination oder -Neutralisation aus, sondern ermöglichen die Bindung des Virus an Zellen .. Über die Fcy-Rezeptoren, die sich unter anderem auf spezialisierten Immunzellen (so genannten Makrophagen) befinden.*
- *Das wiederum ermöglicht die Aufnahme des Virus in diese Zellen, wo sich die Viren dann vermehren können. Dieser Prozess kann zu einer Erhöhung der Viruslast führen.“*

Prof. Bhakdi

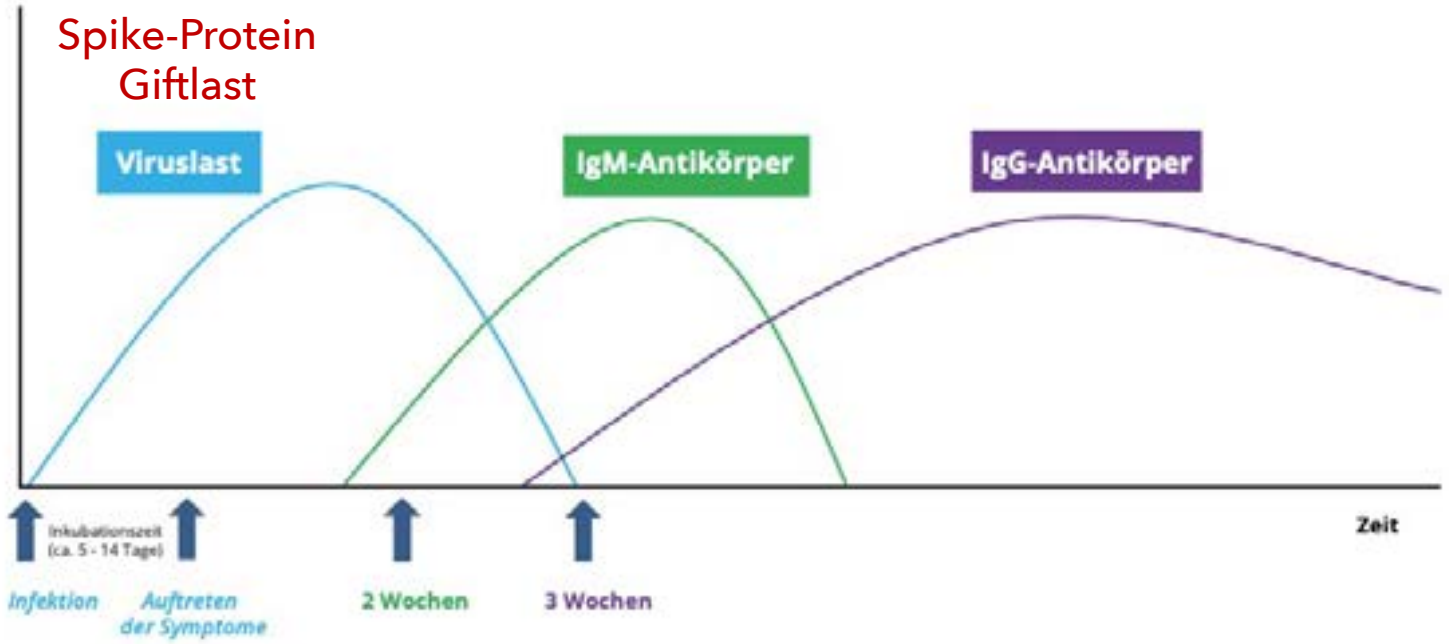

a
Macrophage-tropic viruses: dengue virus, FIPV
FcγRIIa
Non-neutralizing antibody
Monocyte/macrophage
Enhanced viral replication
b
Respiratory viruses: RSV, measles
Immune complex formation
Causes inflammation and airway obstruction
Immune cell recruitment
Complement cascade activation
Pro-inflammatory cytokine secretion



Achtung: Monozyten

- = unspezifische Freßzellen, die in den jeweiligen Geweben wiederum zu spezialisierten Makrophagen werden
- = **Trojanisches Pferd für Spike Protein**

Spike-Protein
Giftlast



Geht nicht, nur über PCR-Zyklenverdoppelung

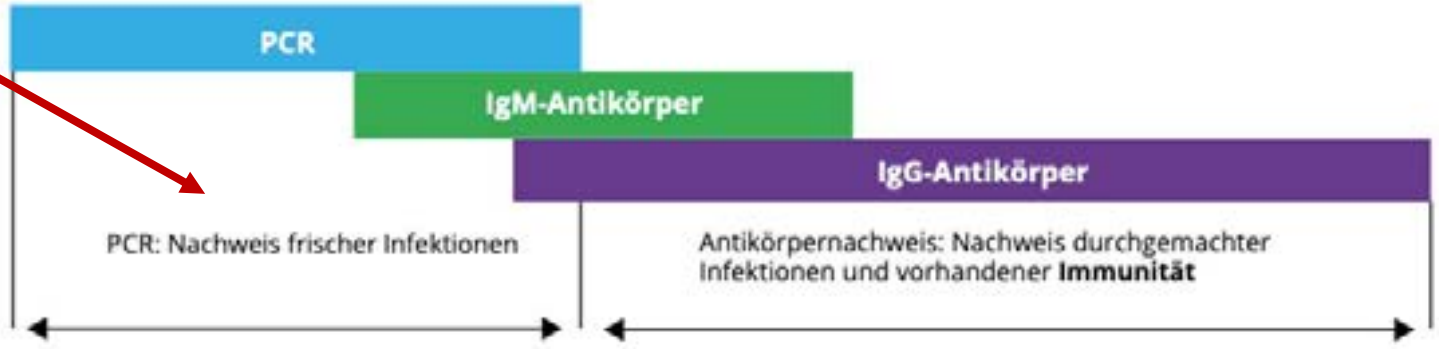
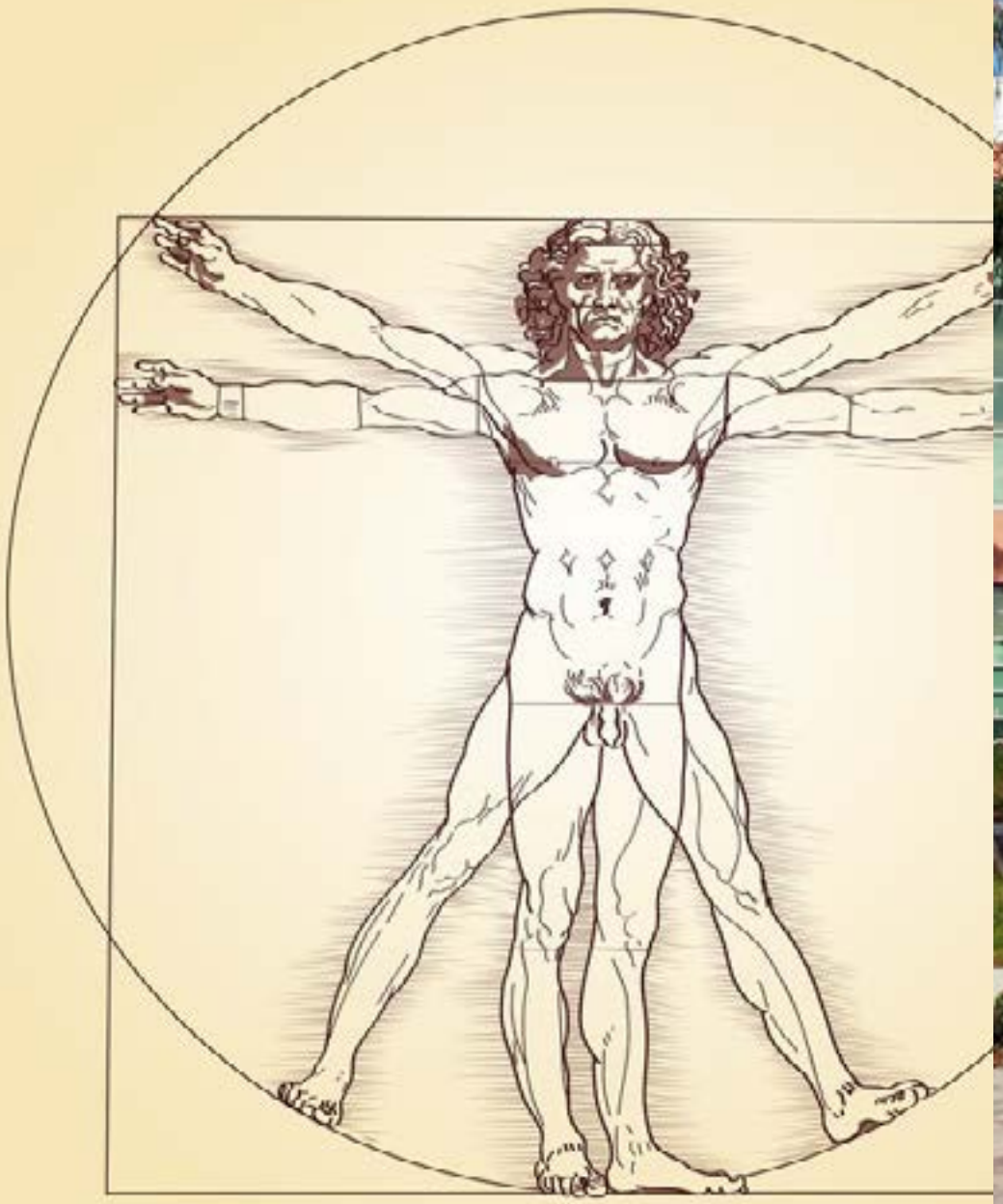


Abb. 1
Zeitlicher Verlauf der COVID-19 spezifischen Antikörper und der Viruslast

Aber: Impfung schützt nicht, weil **Antikörper gezielt neutralisiert** werden



International Journal of Vaccine Theory, Practice, and Research
IJVTPR

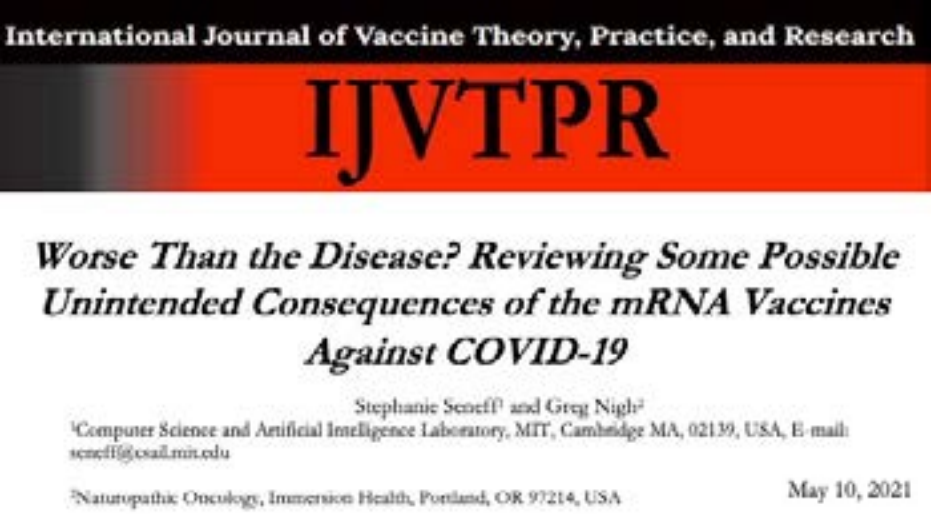
Worse Than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19

Stephanie Seneff[1] and Greg Nigh[2]
[1]Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge MA, 02139, USA, E-mail: seneff@csail.mit.edu
[2]Naturopathic Oncology, Immersion Health, Portland, OR 97214, USA

May 10, 2021

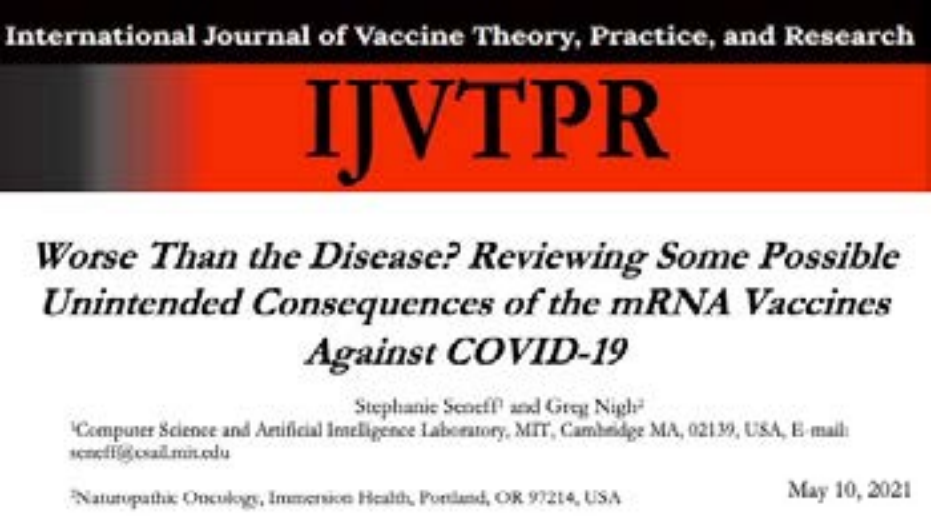
Antibody-Dependent-Enhancement (ADE)

- *Wir haben bereits festgestellt, dass es* **nicht möglich ist, eine ADE-Erkrankung von einer echten, nicht-ADE-Virusinfektion zu unterscheiden.**
- *Vor diesem Hintergrund ist es wichtig zu erkennen, dass,* **wenn Krankheiten und Todesfälle kurz nach der Impfung mit einem mRNA-Impfstoff auftreten, selbst bei einer umfassenden Untersuchung nie endgültig festgestellt werden kann, dass die Impfstoffreaktion nicht die unmittelbare Ursache war.**



Exogene und endogene Retroviren (HIV-HERV) und Genmanipulation

- **Sorge!!!! …** dass die RNA in den **mRNA-Impfstoffen mit Hilfe von Retroviren in das menschliche Genom übertragen** werden könnte.
- Retroviren sind eine **Klasse von Viren**, die ihre **Genom-Informationen in Form von RNA aufbewahren, aber die nötigen Enzyme besitzen, um ihre RNA in DNA umzuschreiben und in das Genom eines Wirts einzufügen. …(reverse transcriptase)**
- Humane endogene Retroviren (HERVs) sind **„gutartige Abschnitte" in der menschlichen DNA, die Retroviren sehr ähnlich sind (die BÖSEN!!).** …
- Das **Protein Syncytin**, das für die **Verschmelzung der Plazenta mit der Gebärmutterwand (Syncytiotrophoblast) und für den Verschmelzungsschritt zwischen Spermium und Eizelle bei der Befruchtung (=sexuelle Vermehrung durch Spermite mit anschließender asexueller Phase der Morula-Blastula)** unerlässlich ist, ist ein gutes Beispiel für ein endogenes retrovirales Protein.



Exogene und endogene Retroviren (HIV-HERV) und Genmanipulation

- **Syncytin ist das Hüllgen** eines kürzlich identifizierten menschlichen endogenen **defekten (????) Retrovirus**, **HERV-W.**
- Während der **Trächtigkeit exprimiert der Fötus hohe Mengen eines anderen endogenen Retrovirus, HERV-R, und es scheint (!!!!) den Fötus vor Immunangriffen der Mutter zu schützen** Endogene retrovirale Elemente … (und) ihre Reverse Transkriptase hat, wenn sie exprimiert wird, die theoretische Fähigkeit, Spike-Protein-RNA aus den mRNA-Impfstoffen in DNA umzuwandeln.

Unverstandene Bioregulatoren sind hier am Werk

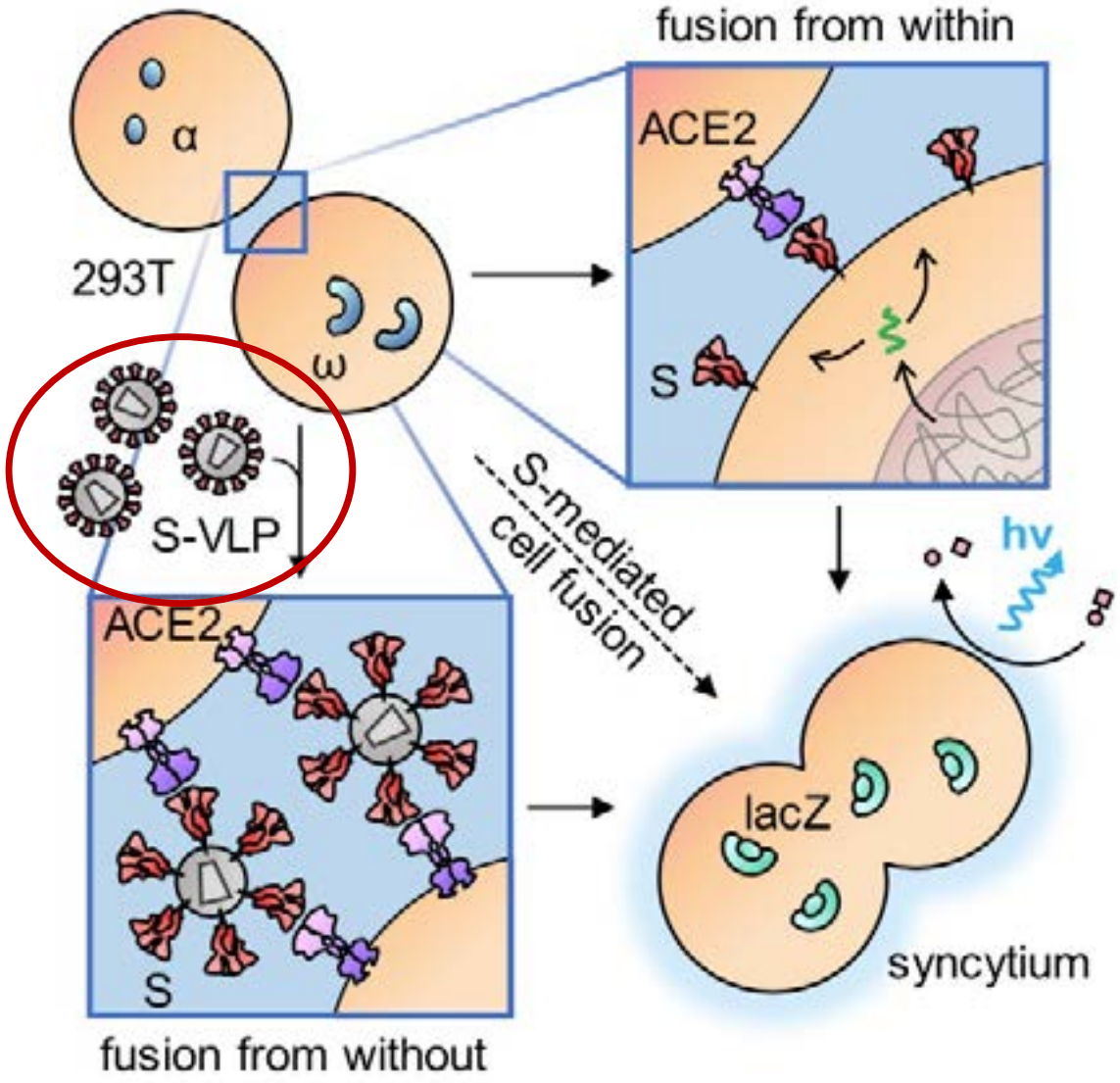
Eine Revolution in der Immunologie ist längst überfällig – Polly Matzinger

[Polly Matzinger Recaps 65 Years of Immunological Theory in One Diagram - YouTube]

Ergebnis: Die immunologische Katastrophe

- Long Covid
- Autoimmunerkrankung
- V-AIDS

Fusion From Without (FFWO)



Liu et al. Cell Discovery (2021)7:99
https://doi.org/10.1038/s41421-021-00329-3

Cell Discovery
www.nature.com/celldisc

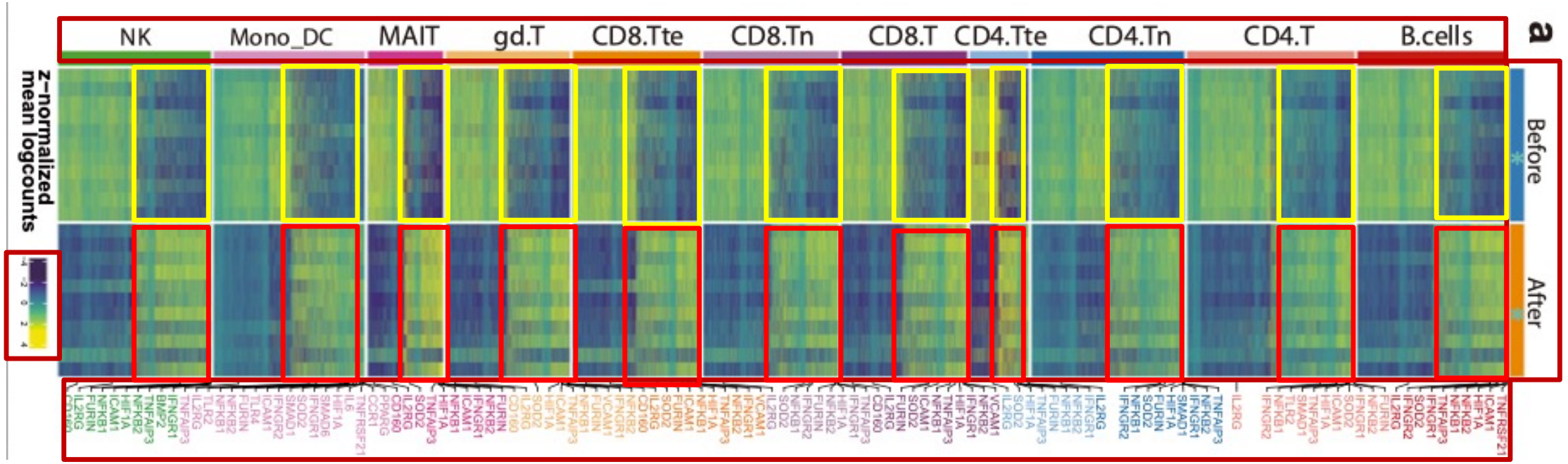
ARTICLE Open Access

Comprehensive investigations revealed consistent pathophysiological alterations after vaccination with COVID-19 vaccines

Jiping Liu[1], Junbang Wang[2], Jinfang Xu[3], Han Xia[4,5], Yue Wang[1], Chunxue Zhang[1], Wei Chen[1], Huina Zhang[1], Qi Liu[1], Rong Zhu[1], Yiqi Shi[1], Zihao Shen[1], Zhonggang Xing[1], Wenxia Gao[1], Liqiang Zhou[1], Jinliang Shao[1], Jiayu Shi[1], Xuejiao Yang[1], Yaxuan Deng[1], Li Wu[1], Quan Lin[1], Changhong Zheng[1], Wenmin Zhu[1], Congrong Wang[1,6✉], Yi E. Sun[1✉] and Zhongmin Liu[1✉]

Differenzierte Laboranalyse mit Messung der Genexpression VOR und NACH Impfung

Abwehrzell-Typen



Gen-Expression

Liu et al. *Cell Discovery* (2021)7:99
https://doi.org/10.1038/s41421-021-00329-3

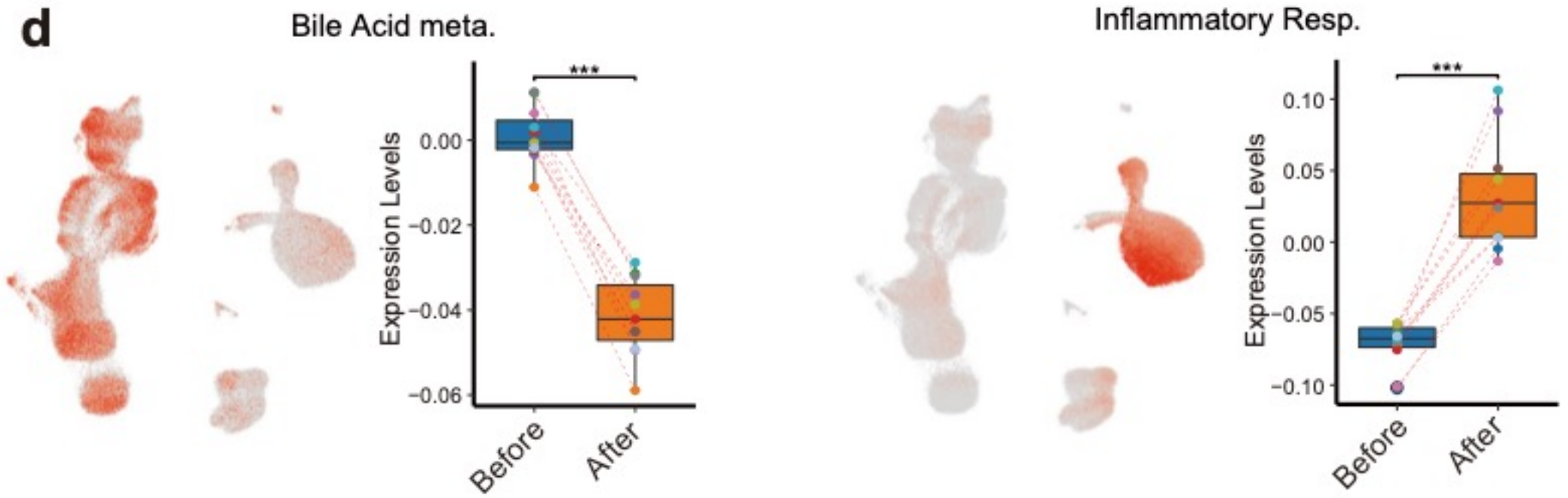
Cell Discovery
www.nature.com/celldisc

ARTICLE Open Access

Comprehensive investigations revealed consistent pathophysiological alterations after vaccination with COVID-19 vaccines

Jiping Liu[1], Junbang Wang[2], Jinfang Xu[3], Han Xia[4,5], Yue Wang[1], Chunxue Zhang[1], Wei Chen[1], Huina Zhang[1], Qi Liu[1], Rong Zhu[1], Yiqi Shi[1], Zihao Shen[1], Zhonggang Xing[1], Wenxia Gao[1], Liqiang Zhou[1], Jinliang Shao[1], Jiayu Shi[1], Xuejiao Yang[1], Yaxuan Deng[1], Li Wu[1], Quan Lin[1], Changhong Zheng[1], Wenmin Zhu[1], Congrong Wang[1,6]✉, Yi E. Sun[1]✉ and Zhongmin Liu[1]✉

Differenzierte Laboranalyse mit Messung der Genexpression VOR und NACH Impfung



Liu et al. *Cell Discovery* (2021)7:99
https://doi.org/10.1038/s41421-021-00329-3

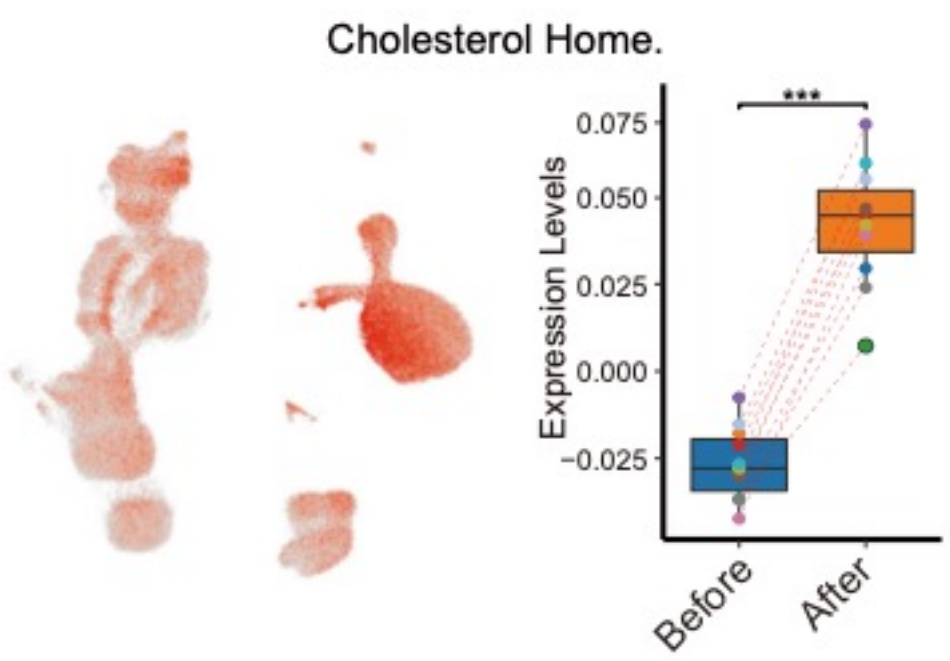
Cell Discovery
www.nature.com/celldisc

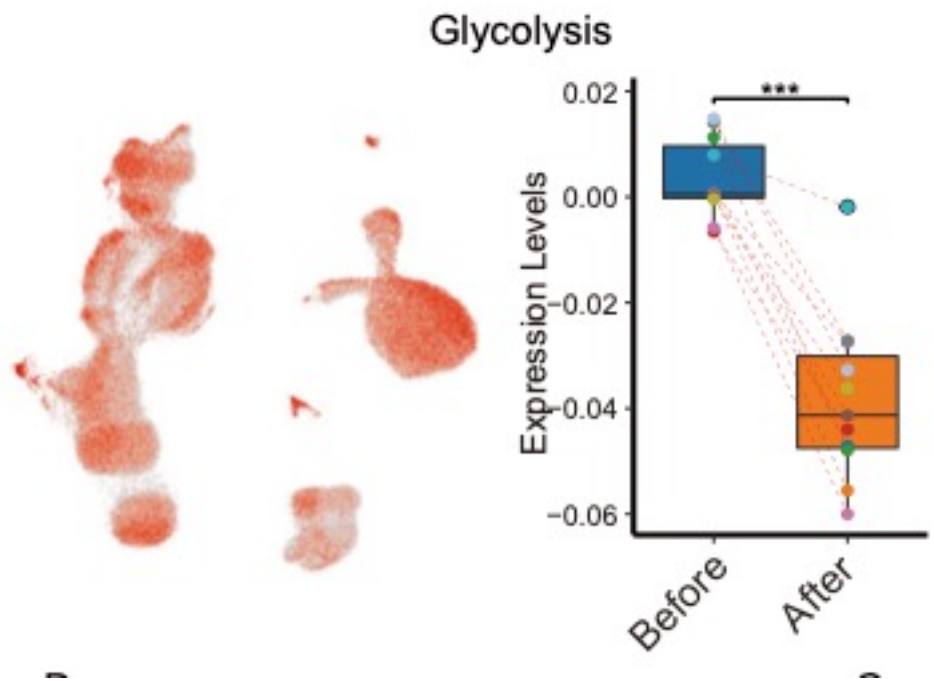
ARTICLE Open Access

Comprehensive investigations revealed consistent pathophysiological alterations after vaccination with COVID-19 vaccines

Jiping Liu, Junbang Wang, Jinfang Xu, Han Xia, Yue Wang, Chunxue Zhang, Wei Chen, Huina Zhang, Qi Liu, Rong Zhu, Yiqi Shi, Zihao Shen, Zhonggang Xing, Wenxia Gao, Liqiang Zhou, Jinliang Shao, Jiayu Shi, Xuejiao Yang, Yaxuan Deng, Li Wu, Quan Lin, Changhong Zheng, Wenmin Zhu, Congrong Wang, Yi E. Sun and Zhongmin Liu

Differenzierte Laboranalyse mit Messung der Genexpression VOR und NACH Impfung





Liu et al. *Cell Discovery* (2021)7:99
https://doi.org/10.1038/s41421-021-00329-3

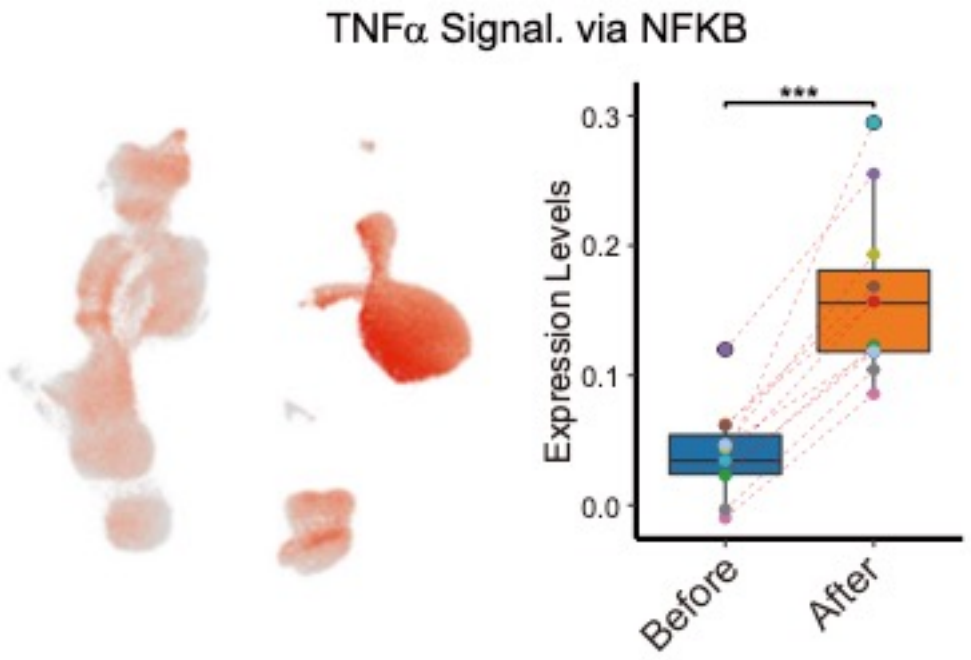
Cell Discovery
www.nature.com/celldisc

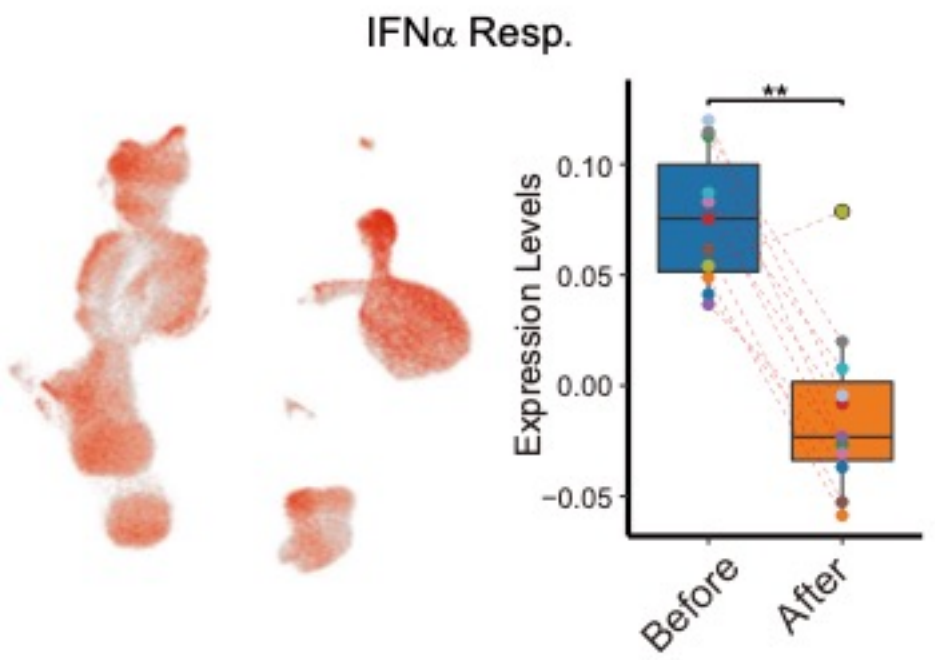
ARTICLE Open Access

Comprehensive investigations revealed consistent pathophysiological alterations after vaccination with COVID-19 vaccines

Jiping Liu[1], Junbang Wang[2], Jinfang Xu[3], Han Xia[4,5], Yue Wang[1], Chunxue Zhang[1], Wei Chen[1], Huina Zhang[1], Qi Liu[1], Rong Zhu[1], Yiqi Shi[1], Zihao Shen[1], Zhonggang Xing[1], Wenxia Gao[1], Liqiang Zhou[1], Jinliang Shao[1], Jiayu Shi[1], Xuejiao Yang[1], Yaxuan Deng[1], Li Wu[1], Quan Lin[1], Changhong Zheng[1], Wenmin Zhu[1], Congrong Wang[1,6]✉, Yi E. Sun[1]✉ and Zhongmin Liu[1]✉

Differenzierte Laboranalyse mit Messung der Genexpression VOR und NACH Impfung





Liu et al. *Cell Discovery* (2021)7:99
https://doi.org/10.1038/s41421-021-00329-3

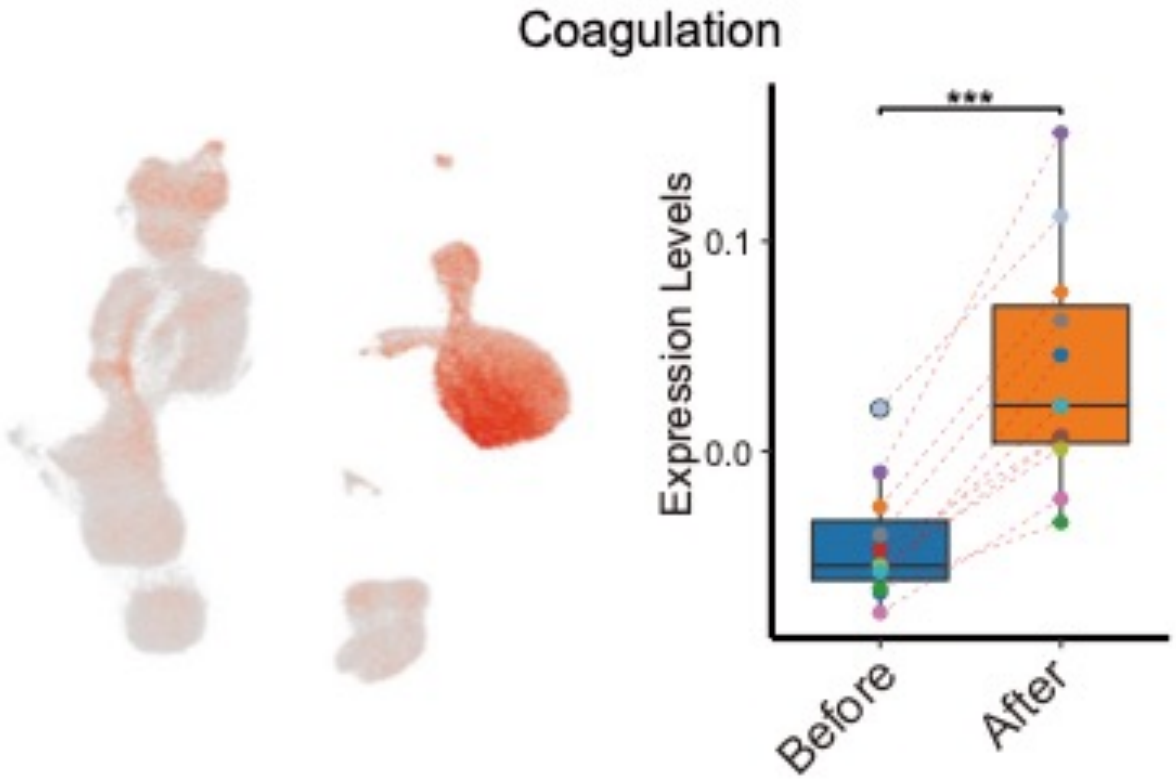
Cell Discovery
www.nature.com/celldisc

ARTICLE Open Access

Comprehensive investigations revealed consistent pathophysiological alterations after vaccination with COVID-19 vaccines

Jiping Liu[1], Junbang Wang[2], Jinfang Xu[3], Han Xia[4,5], Yue Wang[1], Chunxue Zhang[1], Wei Chen[1], Huina Zhang[1], Qi Liu[1], Rong Zhu[1], Yiqi Shi[1], Zihao Shen[1], Zhonggang Xing[1], Wenxia Gao[1], Liqiang Zhou[1], Jinliang Shao[1], Jiayu Shi[1], Xuejiao Yang[1], Yaxuan Deng[1], Li Wu[1], Quan Lin[1], Changhong Zheng[1], Wenmin Zhu[1], Congrong Wang[1,6]✉, Yi E. Sun[1]✉ and Zhongmin Liu[1]✉

Differenzierte Laboranalyse mit Messung der Genexpression VOR und NACH Impfung



Liu et al. Cell Discovery (2021)7:99
https://doi.org/10.1038/s41421-021-00329-3

Cell Discovery
www.nature.com/celldisc

ARTICLE Open Access

Comprehensive investigations revealed consistent pathophysiological alterations after vaccination with COVID-19 vaccines

Jiping Liu[1], Junbang Wang[2], Jinfang Xu[1]
Qi Liu[1], Rong Zhu[1], Yiqi Shi[1], Zihao Shen[1], Z
Xuejiao Yang[1], Yaxuan Deng[1], Li Wu[1], Qu
Yi E. Sun[1✉] and Zhongmin Liu[1✉]

Differenzierte Laboranalyse mit Messung der Genexpression VOR und NACH Impfung

Liu et al. Cell Discovery (2021)7:99
https://doi.org/10.1038/s41421-021-00329-3

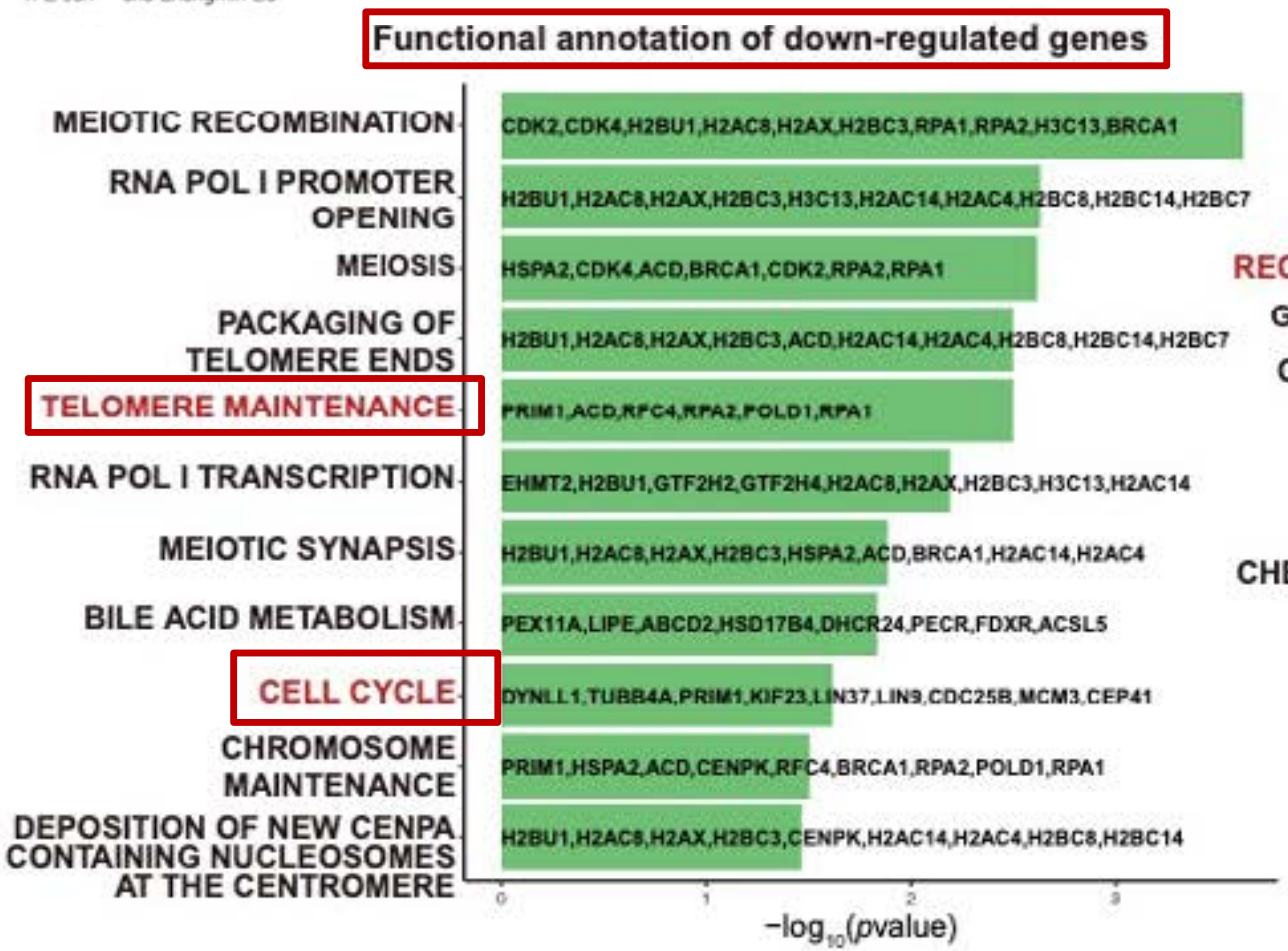
Cell Discovery
www.nature.com/celldisc

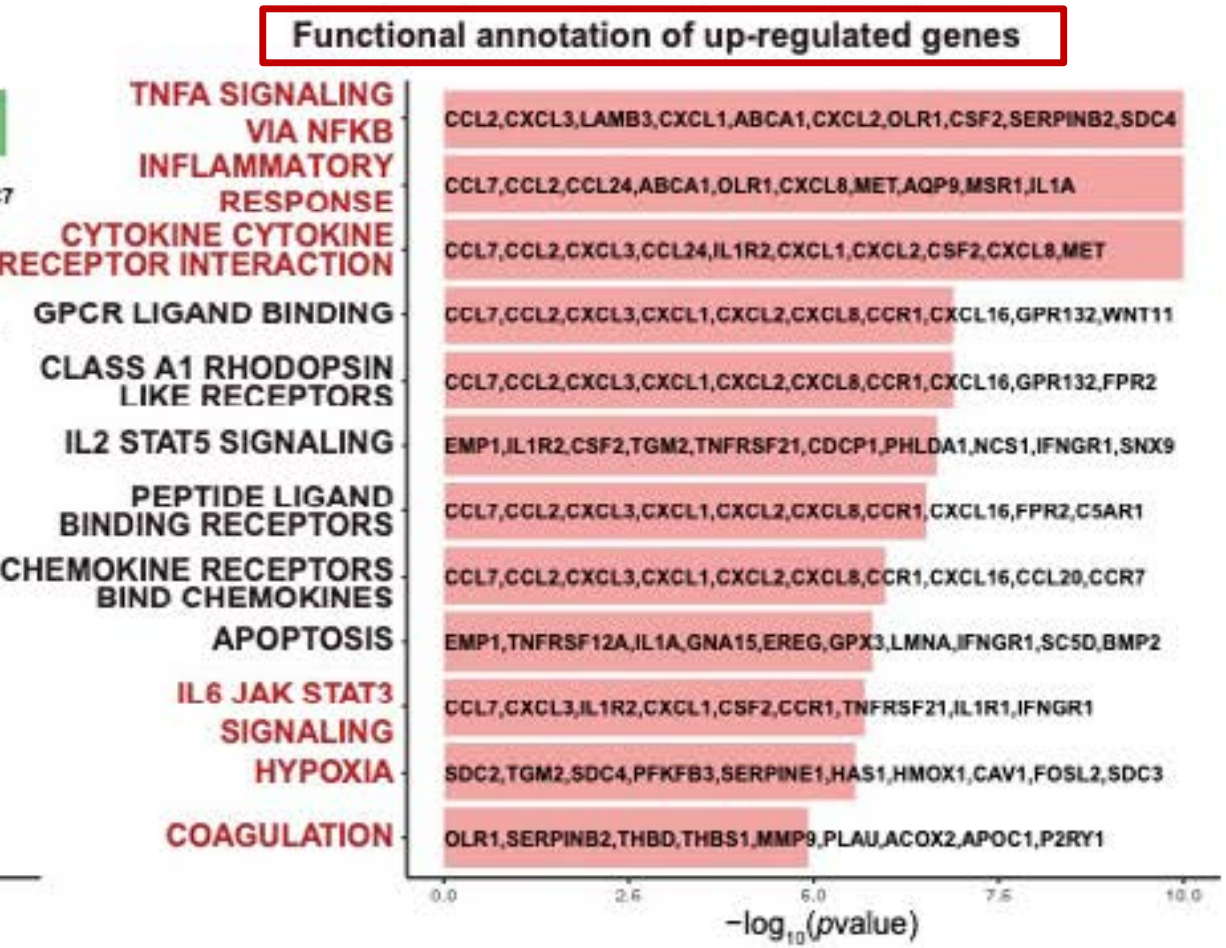
dr.reinwald science

ARTICLE Open Access

Comprehensive investigations revealed consistent pathophysiological alterations after vaccination with COVID-19 vaccines

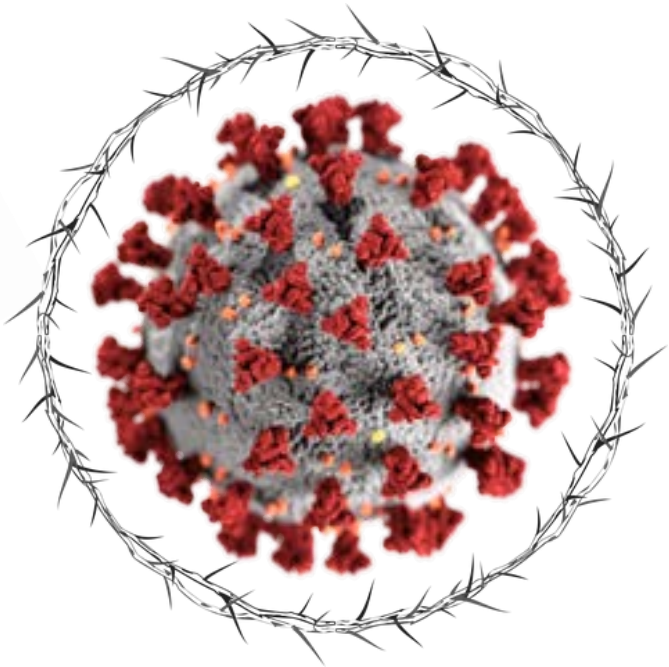
Jiping Liu[1], Junbang Wang[2], Jinfang Xu[3], Han Xia[4,5], Yue Wang[1], Chunxue Zhang[1], Wei Chen[1], Huina Zhang[1], Qi Liu[1], Rong Zhu[1], Yiqi Shi[1], Zihao Shen[1], Zhonggang Xing[1], Wenxia Gao[1], Liqiang Zhou[1], Jinliang Shao[1], Jiayu Shi[1], Xuejiao Yang[1], Yaxuan Deng[1], Li Wu[1], Quan Lin[1], Changhong Zheng[1], Wenmin Zhu[1], Congrong Wang[1,6]✉, Yi E. Sun[1]✉ and Zhongmin Liu[1]✉

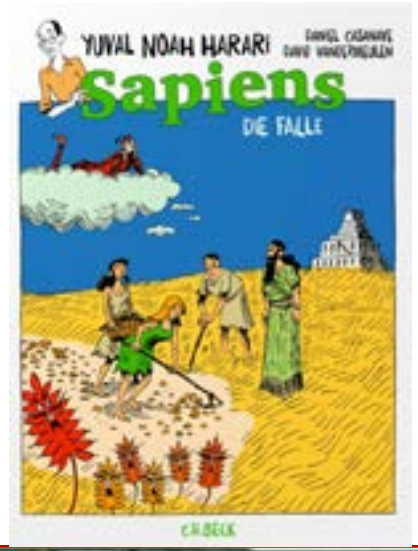




Telomere sind für Alterungsprozeß verantwortlich – Telomerase aus Keimzellen (Embryogenese) schützen uns davor

Spike-Protein ist eine luciferische Biowaffe
Morning Star = Venus = Lucifer





Prof. Dr. Yuval Noah Harari

Israelischer Historiker, WEF-Mitglied und Berater von Klaus Schwab.

Man kann sich auch fragen, weshalb man sich sehr viel Mühe gegeben hat, um merkwürdige satanische Symbole auf dem sogenannten "Bundespersonalausweis" zu verewigen....

Baphomet auf der Rückseite des "Bundespersonalausweises", links Original, mitte und rechts Interpretationen

Neue Zürcher Zeitung
21.02.2012

Konkurrenz fürs «Rattengift»

Nach 50 Jahren drängt eine neue Generation von gerinnungshemmenden Medikamenten auf den Markt

Die Anwendung blutverdünnender Medikamente war bisher störungsanfällig. Neue Gerinnungshemmer könnten hier Verbesserung schaffen. Ob damit die alten Substanzen obsolet werden, bleibt allerdings abzuwarten.

Nicola von Lutterotti

Personen mit erhöhtem Risiko für Schlaganfälle und andere gerinnselbedingte Gefässverschlüsse müssen oft ihr Blut medikamentös verdünnen. Es sind dies etwa Patienten mit Vorhofflimmern, einer im Alter häufigen Herzrhythmusstörung, und solche mit künstlichen Herzklappen. Seit rund 50 Jahren wird für die Blutverdünnung eine Gruppe von Substanzen eingesetzt, die auch als Rattengift Verwendung findet: die Cumarine. Dabei handelt es sich um synthetische Abkömmlinge pflanzlicher Stoffe, die über die Hemmung von Vitamin K die Blutgerinnung unterdrücken. In der Schweiz sind mit den beiden Wirkstoffen Phenprocoumon und Acenocumarol zwei altbewährte, aber wenig geliebte Medikamente auf dem Markt. Nun erhalten sie ernstzunehmende Konkurrenz.

Gerinnungssystem – eine Art Dominospiel mit Proteinen

Ratten warden mit gerinnungshemmenden Mitteln umgebracht, damit ihre Nachkommen nicht merken, woran sie gestorben sind

Details der molekularen Kalaschnikow

- **ACE2 = Trojanisches Pferd**
- **Codon usage Bias = Trojanisches Pferd:** (Verwendung) mit genetischem Toxin-Produktionsprofil von Schlangengiften **GC-reiche mRNA-Sequenzen anstatt AU-reiche** (die „Krieger“ im Bauch des TH)
- **Aminosäure Prolin (Weizen, SARS-CoV-2) = Trojanisches Pferd**
  - = in die **Codon-Verwendung** zum **Eigenschutz und als Angriffswaffe** eingebaut (bereits im Grundmodell von SARS-CoV-2, erweitert im Impfstoff)
  - = **erheblich höher in den mRNA-Impfstoffe** von Pfizer/Moderna zur Präfusionsstabilität, dh. als **Panzer** und zugleich **aktives Immun-reaktives Agens** (Diagnostisch: glutenpeptidspezifische CD4+-T-Zellen – Marker: Transglutaminase AK 2, 3, 6)
- **ADE = Trojanisches Pferd**

§

So haben wir, mit hölischen Latwergen,
In diesen Thälern, diesen Bergen,
Weit schlimmer als die Pest getobt.
Ich habe selbſt den Gift an Tausende gegeben,
Sie welkten hin, ich muß erleben
Daß man die frechen Mörder lobt.

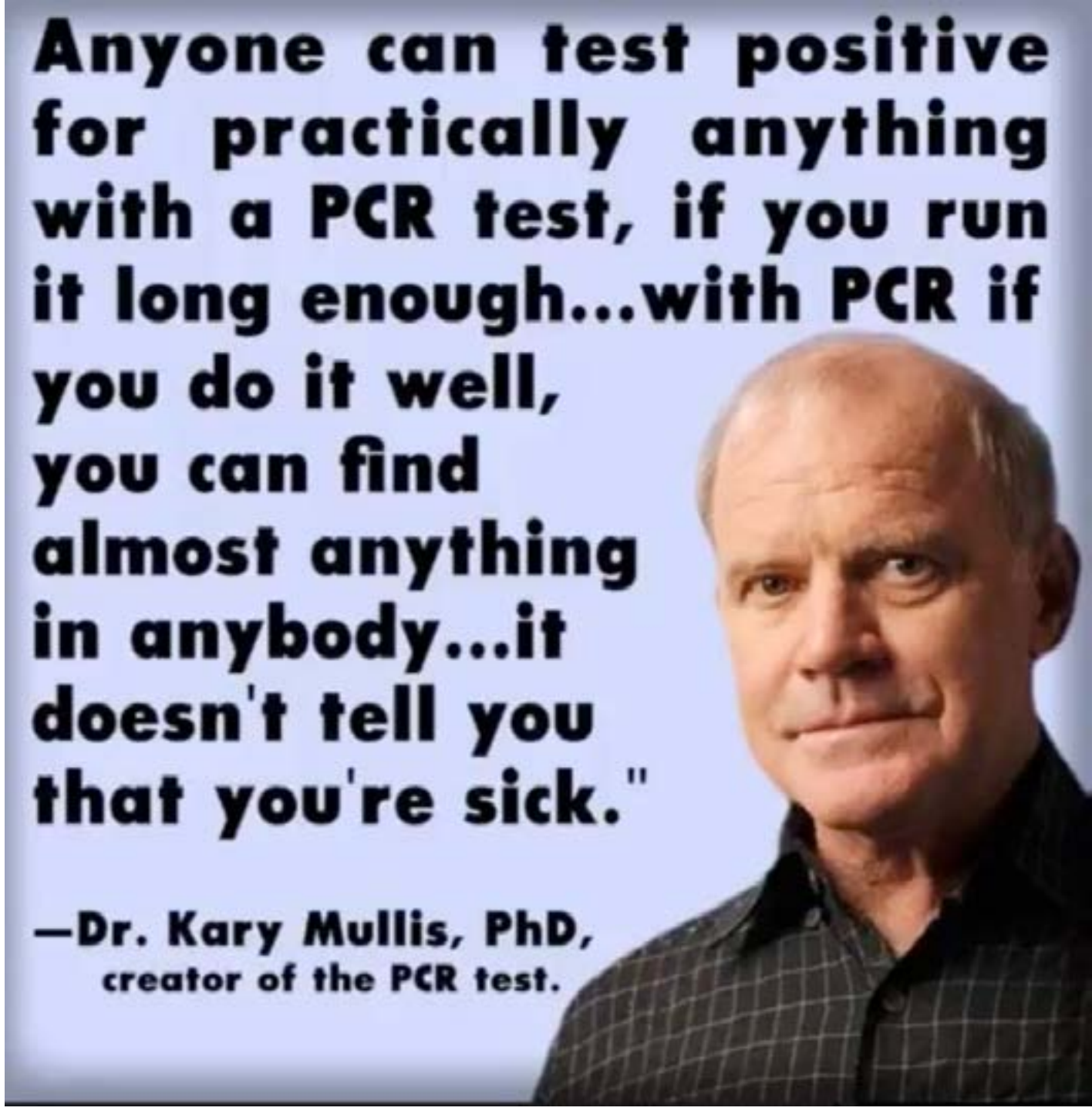
Goethe, Faust I (1808)

Die klassische SARS-CoV-2-Diagnostik

10 Minuten Pause

Vor allem sagt PCR nicht, woran du erkrankt bist – Liegts am „Virus“ oder an Giften, die die bösen eigenen Viren (Mikrozyme) versuchen wieder loszuwerden (Reaktivierung H-Zoster, EBV usw.)?

Und was, wenn die Prophezeiung von der Pandemie und das Lügen-Narrativ der Gift-Erregertheorie plötzlich wahr geworden ist – mithilfe der Impfung des Spike-Proteins?



iScien https://doi.org/10.1016/j.isci.2021.102170

CellPress OPEN ACCESS

Article

Quantitative assays reveal cell fusion at minimal levels of SARS-CoV-2 spike protein and fusion from without

Samuel A. Theuerkauf,[1,4] Alexander Michels,[1,4] Vanessa Riechert,[1] Thorsten J. Maier,[2] Egbert Flory,[3] Klaus Cichutek,[1] and Christian J. Buchholz[1,3,5,*]

- Als wichtigste antigene Determinante steht das S-Protein im Mittelpunkt verschiedener therapeutischer Strategien. Neben der Partikel-Zell-Fusion vermittelt S auch die **Fusion zwischen infizierten und nicht-infizierten Zellen,** was zur Bildung von **Synzytien** führt.
- Mithilfe **empfindlicher Assaysysteme** mit einem hohen dynamischen Bereich und einem hohen **Signal-Rausch-Verhältnis,** können wir nicht nur die Partikel-Zell- und Zell-Zell-Fusion, sondern auch die **Fusion From Without (FFWO) erfassen.**

iScien https://doi.org/10.1016/j.isci.2021.102170
CellPress OPEN ACCESS

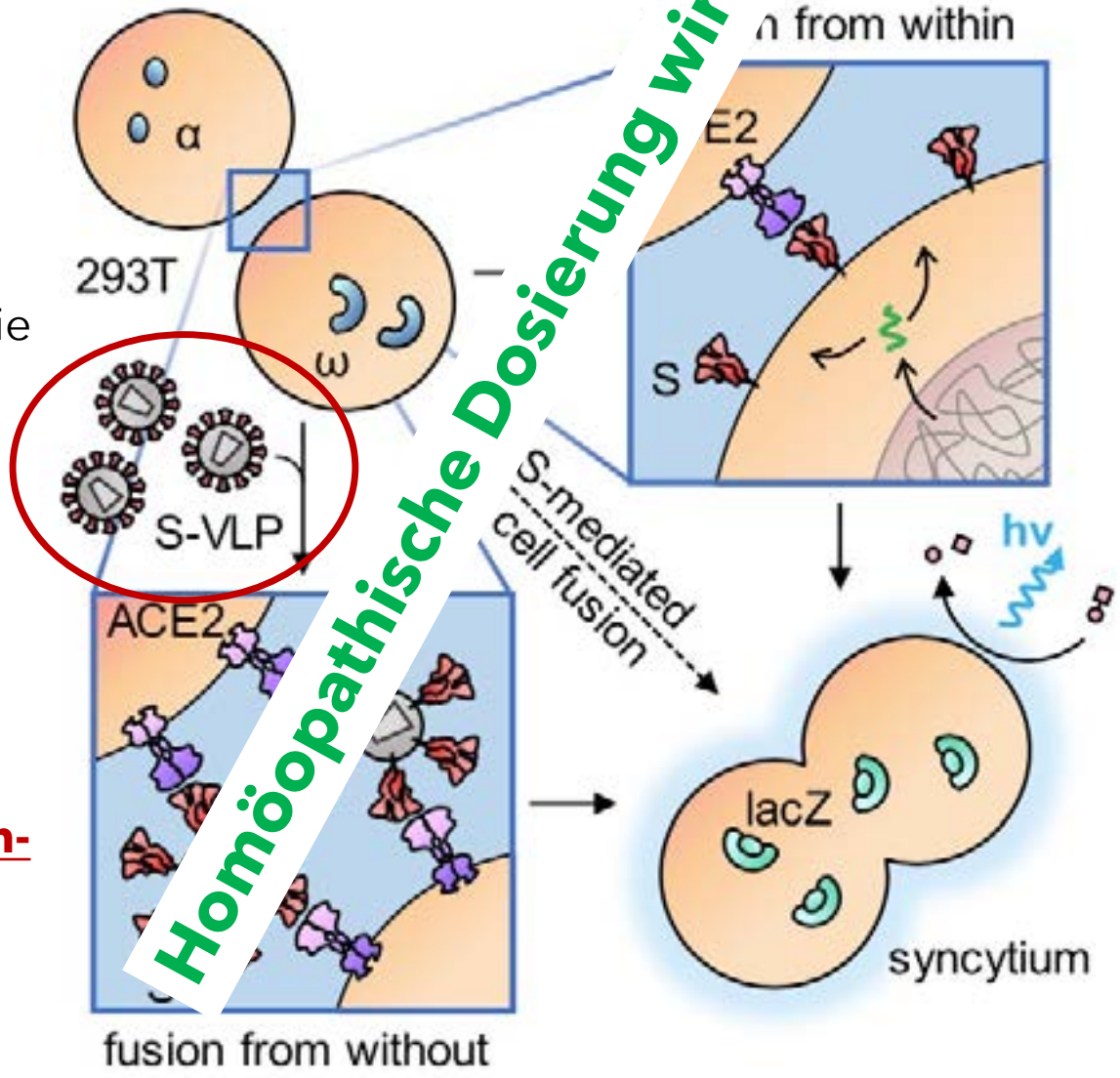
dr.re science

Article

Quantitative assays reveal cell fusion at minimal levels of SARS-CoV-2 spike protein and fusion from without

Samuel A. Theuerkauf,[1,4] Alexander Michels,[1,4] Vanessa Riechert,[1] Thorsten J. Maier,[2] Egbert Flory,[3] Klaus Cichutek,[1] and Christian J. Buchholz[1,3,5,*]

- Bei der FFWO **induzieren S-haltige Viruspartikel** unabhängig von vorhandenen oder erfaßbaren Syncytien die **De-novo-Synthese von S. Neutralisierende Antikörper**.
- Trotzdem: die Zell-Zell-Fusion wurde nur mäßig gehemmt, obwohl dafür **S-Proteine benötigt wurden, die unterhalb der Nachweisgrenze der Durchflusszytometrie und des Western Blot lagen.**
- Die Daten deuten darauf hin, dass die **Bildung von Synzytien als pathologische Folge der Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) auch bei niedrigen S-Protein-Konzentrationen stattfinden kann und durch Antikörper möglicherweise nicht wirksam verhindert wird.**



Homöopathische Dosierung wirksam

Fragt mal Lucrezia Borgia, wie man Giftmorde verschleiert

Die Labore

bio|vis' DIAGNOSTIK

IMD Labor Berlin

Lab 4 more
Mehr als nur ein Labor

GANZIMMUN
LABOR FÜR FUNKTIONELLE MEDIZIN AG

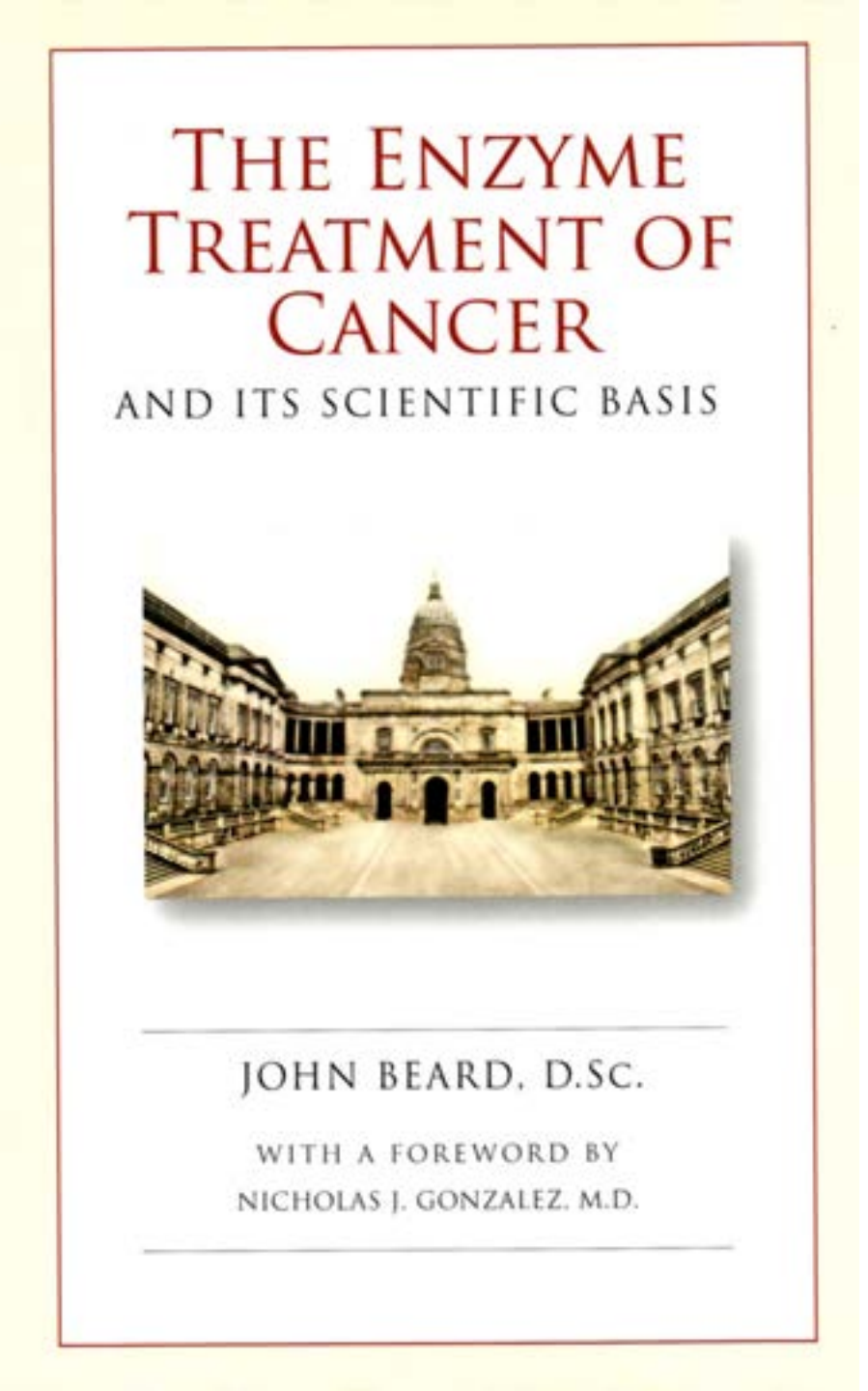
Großes Blutlabor plus

dr.reinwald science

D-Dimere	+	Fibrinzerfallseiweiße S-1-induzierte Gerinnungsstörung/Thrombosen
INR (International Ratio) PTT	+ +	Thromboplastinzeit; hoch standardisierter Quick-Wert (WHO-Vorgabe) Partielle Thromboplastinzeit
Erythrozyten (Hb) Hb RDW MCV/MCH	- + + + / -	SP-S-1-induzierte Hämolyse (RBD von SP) Kompensation Hypoxie Verformungsstörungen Erys Volumen / Gehalt von Hämoglobin
Ht	+	Anteil Hb, rheologische Eigenschaften
Ferritin	+	
Cystatin C	+	Nierenschädigung subklinisch (besser als GFR, Kreatinin)
hsCRP (nicht CRP)	+	Entzündung (schleichend, chronisch, akut)
Lymphozyten	-	anhaltende Lymphozytopenie
Leukozyten	-	anhaltende Leukozytopenie
Thrombozyten	-	S1 induzierte Gerinnungsstörung / Thrombozytopenie (D-Dimere)
hCG/β-hCG	+	humanes Chorion-Gonadotropin; Proteohormon/Peptid des Synzytiotrophoblasten der Plazenta (embryonaler Tumorstoffwechsel)
S-100		Serum/ Liquor maligne ZNS-Erkrankung mit Gewebedestruktion hin. Unspezifisch für Glia-Schäden.

Syncytium-Diagnostik ist Tumordiagnostik: ß-hCG

- physologisch bei Schwangeren
- pathologisch bei Männern und Nicht-Schwangeren



Stuhllabor plus

Mikrobiom-Analyse	**+/-**	pH, Bifido-Lacto-Profil, Equol-Bildner, Peace-Keeper: Akkermansia m. + Faecalibacteria pr.
• α-1-Antitrypsin (S) • Calprotectin (S) • Zonulin (S) • sIgA (S)	**+**	Entzündungswerte Darm Leaky Gut, Leaky Brain, Schädigung der BHS Abwehr

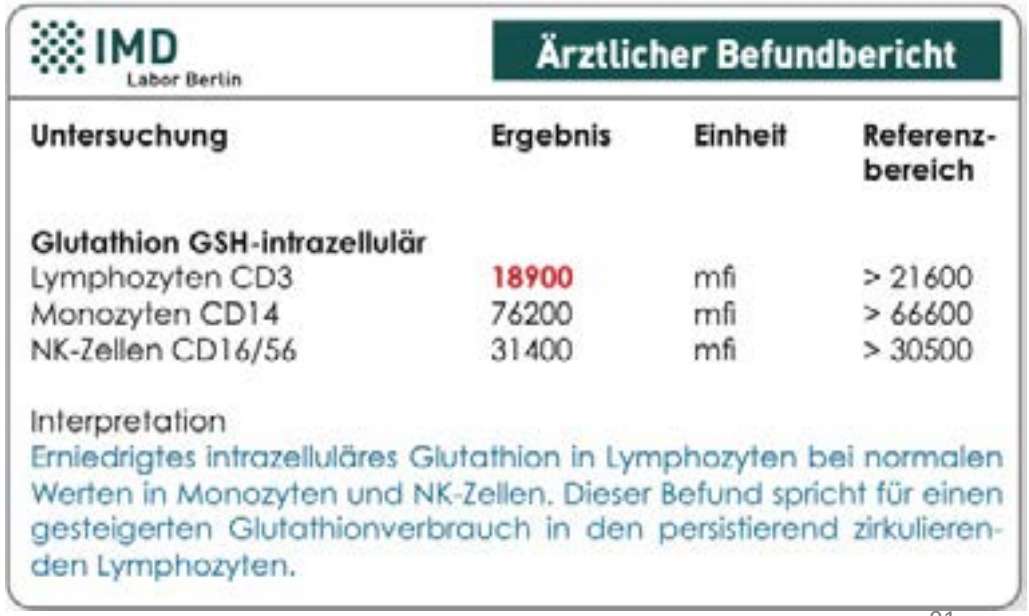
Entgiftung

Glutathion Verhältnis red./ox. GSH/GSSH	-	Normwert volle Leistungsfähigkeit: 99:1
Glutathion GSH-intrazellulär • Lymphozyten CD3 • Monozyten CD14 • NK-Zellen CD16/56	-	gesteigerter Verbrauch in (falls noch vorhandenen) Lymphozyten
Toxinprofil Basalurin + Provokation		Sammelurin 4 Std.

Erschöpfung des Entgiftungssystem

- gesteigerter Verbrauch
- zu geringe Eigensynthese

Achtung: Graphenoxid
Achtung: Krebs – Redose-Erkrankung



IMD Labor Berlin

Ärztlicher Befundbericht

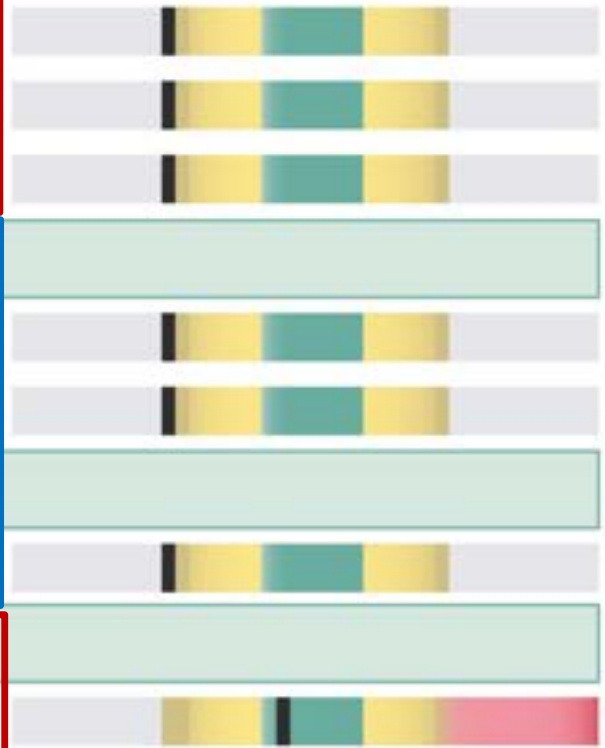
Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich
Glutathion GSH-intrazellulär			
Lymphozyten CD3	18900	mfi	> 21600
Monozyten CD14	76200	mfi	> 66600
NK-Zellen CD16/56	31400	mfi	> 30500

Interpretation
Erniedrigtes intrazelluläres Glutathion in Lymphozyten bei normalen Werten in Monozyten und NK-Zellen. Dieser Befund spricht für einen gesteigerten Glutathionverbrauch in den persistierend zirkulierenden Lymphozyten.

Immunlabor / Autoimmunität / V-AIDS

Zytokinprofil Immunbalance (klein) TH-1 / TH-2 / TH-17	-	Extrem niedrige Werte

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich
Immunologie und Hämatologie			
TH1/2/17 Zytokinstatus			
TH1-Zytokine (T-Helfer-, zytotox. T-Zellen)			
Interferon-gamma	21	pg/ml	500 – 3.000
Interleukin-2	20	pg/ml	30 – 250
TNF-alpha	79	pg/ml	135 – 2.100
TH2-Zytokine (T-Helfer-, B-Zellen)			
Interleukin-4	4,8	pg/ml	22 – 40
Interleukin-6	316	pg/ml	4.000 – 8.500
TH2-regulatorisch (antiinflammatorisch)			
Interleukin-10	18	pg/ml	175 – 4.775
TH17 (Granulozyten, chronisch)			
Interleukin-17	3,98	pg/ml	0 – 25



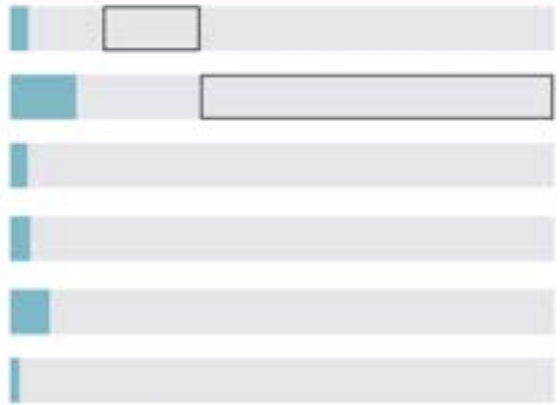
Vorläufiger Referenzbereich

Immunlabor: Autoimmunität / V-AIDS

Zytokinprofil Immunbalance (klein) TH-1 / TH-2 / TH-17	-	Extrem niedrige Werte
NK-Aktivität	-	+ Aktivitätssteigerung NK-Zellen über IL-2-Zugabe

Status der NK-Zellen eines 3-fach Geimpften

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich
Immunologie und Hämatologie			
Tumor killing test Standardpanel			
Grundaktivität der nat. Killerzellen	2,6	%	15 – 25
Interleukin-2	11,2	%	> 25
Aspirin i.v.	2,3	%	
Selenase	2,3	%	
Vitamin C	2,9	%	
Lektinol	1,2	%	



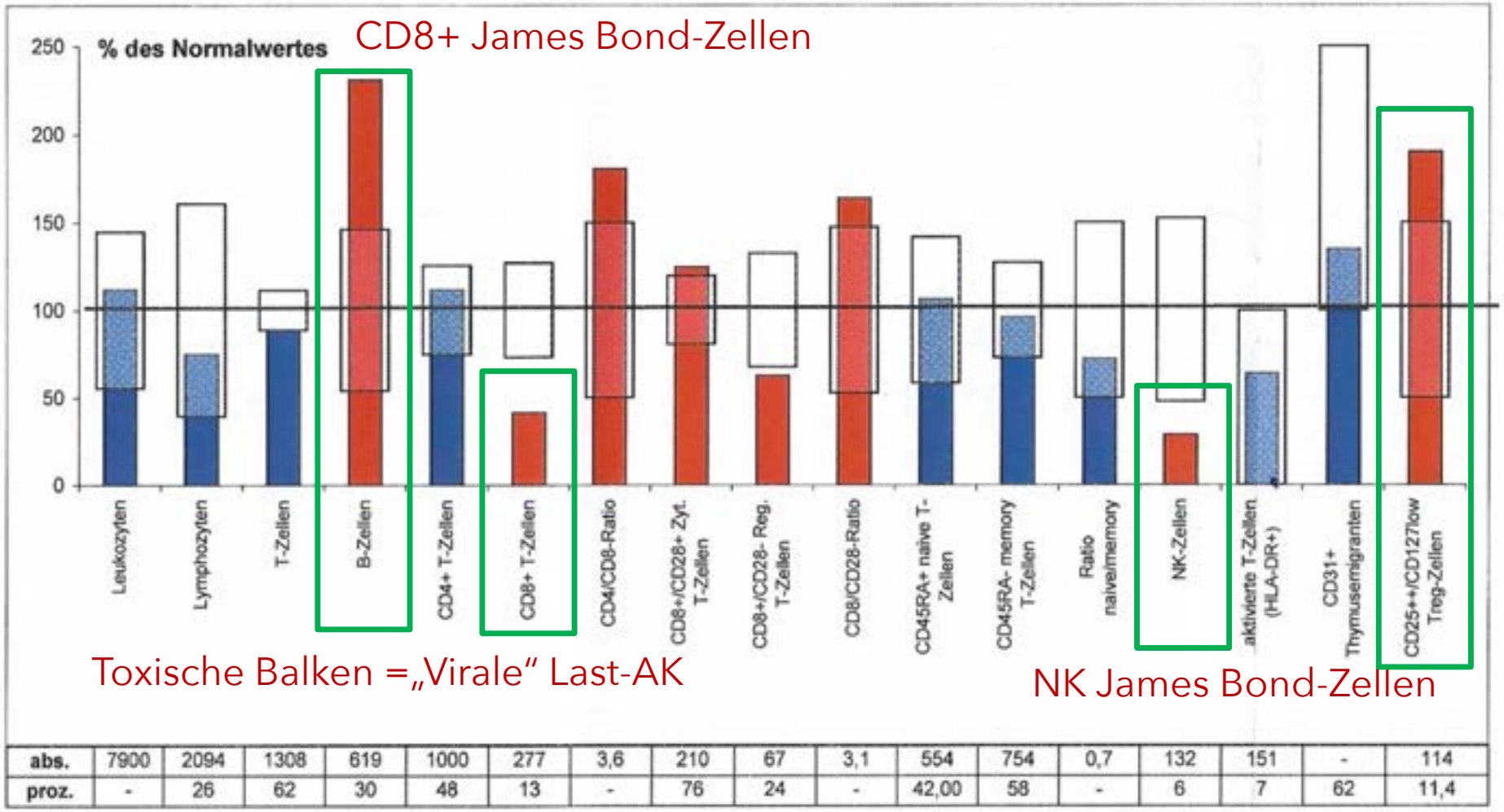
NK-Zellen-Stimulierung durch IL-2-Zugabe

Immunlabor: Autoimmunität / V-AIDS

Zytokinprofil Immunbalance (klein) TH-1 / TH-2 / TH-17	-	Extrem niedrige Werte
NK-Aktivität	-	+ Aktivitätssteigerung NK-Zellen über IL-2-Zugabe
T-Reg	+	**Friedenscorp unseres Immunsystems: T-Reg-Paradox** lahmgelegt, per RNA-Knopfdruck ausgeschaltet Toleranz hoch= Krebs, Toleranz niedrig= Autoimmunität

Graphische Darstellung der Lymphozytensubpopulationen

Patient: **Einsender:**
geb. am:
Tagesnummer:
Materialeingang vom: 01.03.2017 **Befundausgang am:** 02.03.2017



CD8+ James Bond-Zellen

Toxische Balken =„Virale" Last-AK

NK James Bond-Zellen

abs.	7900	2094	1308	619	1000	277	3,6	210	67	3,1	554	754	0,7	132	151	-	114
proz.	-	26	62	30	48	13	-	76	24	-	42,00	58	-	6	7	62	11,4

Normalwert
Zahlenwert des Patienten

T-Reg hoch = hohe Immuntoleranz

- gut autoimmun
- schlecht Krebs

Wieso haben wir dann eine exorbitante Zunahme an Krebs & Autoimmunerkrankungen?

Profound Treg perturbations correlate with COVID-19 severity

Silvia Galván-Peña[a,1], Juliette Leon[a,b,1], Kaitavjeet Chowdhary[a], Daniel A. Michelson[a], Brinda Vijaykumar[a], Liang Yang[a], Angela M. Magnuson[a], Felicia Chen[a], Zachary Manickas-Hill[c,d], Alicja Piechocka-Trocha[c,d], Daniel P. Worrall[c,d], Kathryn E. Hall[c,e], Musie Ghebremichael[c,d], Bruce D. Walker[c,d,f], Jonathan Z. Li[c,g], Xu G. Yu[c,d], MGH COVID-19 Collection & Processing Team[2], Diane Mathis[a], and Christophe Benoist[a,3]

dr.reinwald science

Tiefgreifende Treg-Störungen korrelieren mit dem Schweregrad von COVID-19

- Regulatorische T-Zellen (Tregs) sind dafür verantwortlich, exzessive Entzündungen einzudämmen, ein Hauptkennzeichen von COVID-19. Wir haben bei Tregs von Patienten mit schwerer Krankheit einen auffälligen Phänotyp … festgestellt.
- Ein erhöhtes Suppressionsprofil, einschließlich erhöhter Treg-Anteile, in Kombination mit der Expression proinflammatorischer Mediatoren, zeichnete die schwer erkrankten Patienten aus und blieb bei einigen der Genesenen erhalten.
- Dieser Phänotyp weist eine bemerkenswerte Ähnlichkeit mit den tumorinfiltrierenden Tregs auf, die im Allgemeinen mit einer schlechten Prognose in Verbindung gebracht werden…
- D.h es schießt wie wild auf die eigenen Gewebe (nicht auf SARS-CoV-2 (!!!) und ist zugleich extrem tolerant gegen Angriffe

Immunlabor: Autoimmunität / V-AIDS

Zytokinprofil Immunbalance (klein) TH-1 / TH-2 / TH-17	-	Extrem niedrige Werte
NK-Aktivität + IL-2 Stimulierung	-	+ Aktivitätssteigerung NK-Zellen über Interleukin-2-Zugabe
T-Reg	+	**Friedenscorp unseres Immunsystems: T-Reg-Paradox** lahmgelegt, ausgeschaltet Toleranz hoch= Krebs, Toleranz niedrig= Autoimmun
Ratio Nicht-neutralisierende Spike-AK / neutralisierende S-Antikörper	+ / -	Überproduktion und Unterfunktion = Nutzloser Haufen

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich
Infektionsdiagnostik			
SARS-CoV-2 IgG-Antikörpernachweis (quantitativ)			
SARS-CoV-2 IgG Ak (quant.)	2.103	Au/ml	> 50
			negativ: < 50 Au/ml positiv: >= 50 Au/ml
Neutralisierende Antikörper gegen SARS-CoV-2			
SARS-CoV-2 Trimeric IgG	79,8	BAU/ml	> 33,8
			negativ: < 33,8 BAU/ml positiv: >= 33,8 BAU/ml BAU = Binding antibody units

Immunlabor: Autoimmunität / V-AIDS

Zytokinprofil Immunbalance (klein) TH-1 / TH-2 / TH-17	-	Extrem niedrige Werte
NK-Aktivität + IL-2 Stimulierung	-	+ Aktivitätssteigerung NK-Zellen über Interleukin-2-Zugabe
T-Reg	+	**Friedenscorp unseres Immunsystems: T-Reg-Paradox** lahmgelegt, ausgeschaltet Toleranz hoch= Krebs, Toleranz niedrig= Autoimmun
Ratio Nicht-neutralisierende Spike-AK / neutralisierende S-Antikörper	+ / -	Überproduktion und Unterfunktion = Nutzloser Haufen
TSH, T3,/T4, TPO	+	Autoimmun-Thyreoditis
Transglutaminase-Antikörper tTG-AK 2,3,6	+	Gluten, Gliadin, **Prolin** – Zöliakie (CD), Glutensensibilität Ataxie,

International Journal of Vaccine Theory, Practice, and Research
IJVTPR

Worse Than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19

Stephanie Seneff[1] and Greg Nigh[2]
[1]Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge MA, 02139, USA, E-mail: seneff@csail.mit.edu
[2]Naturopathic Oncology, Immersion Health, Portland, OR 97214, USA

May 10, 2021

Im Mai 2020 wurde von Vojdani und Kharrazian (2020) eine weitere wichtige Arbeit in diesem Zusammenhang veröffentlicht. …

"Wir stellten fest, dass die ***stärksten Reaktionen*** *stattfanden* ***mit***

- ***Transglutaminase 3 (tTG3),***
- ***Transglutaminase 2 (tTG2), …***
- ***Myelin-Basisprotein (MBP),***
- ***Mitochondrien, ..,***
- ***α-Myosin,***
- ***Schilddrüsenperoxidase (TPO),***
- ***Kollagen,***
- ***Claudin 5+6 und S100B***

Clinical Immunology 217 (2020) 108480

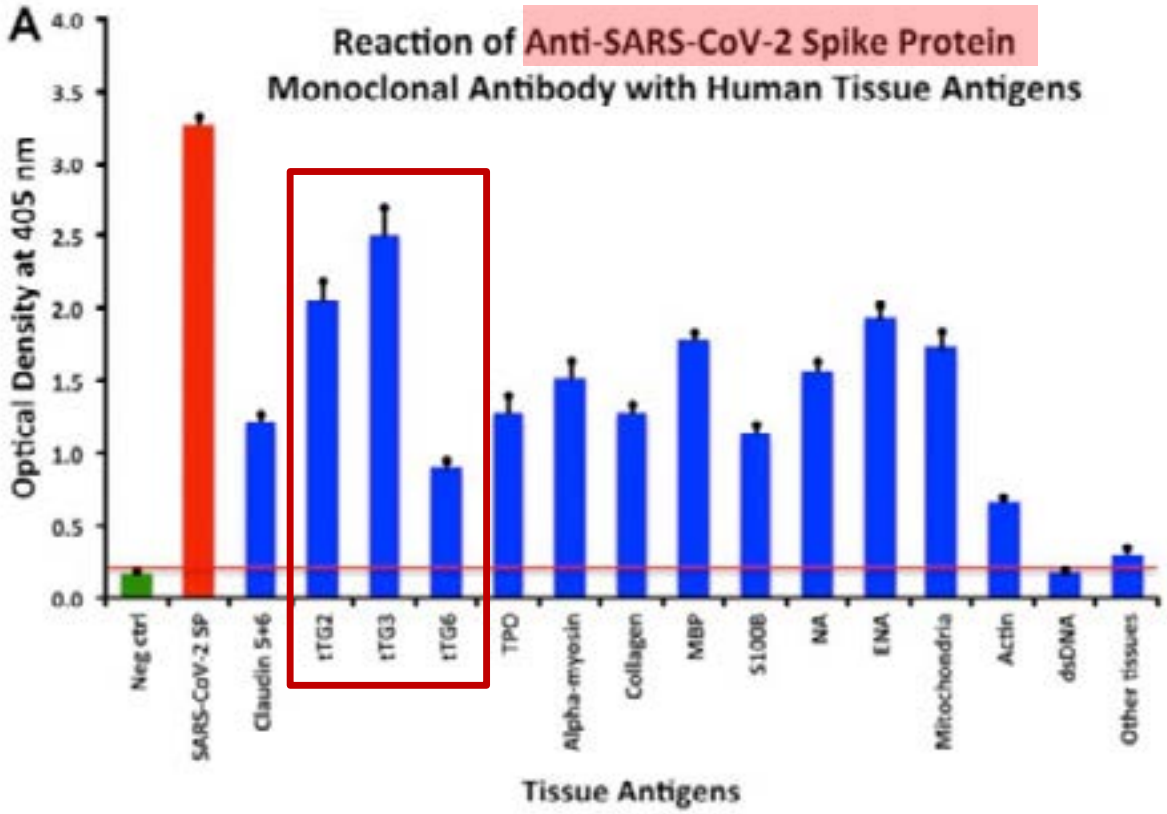
Contents lists available at ScienceDirect

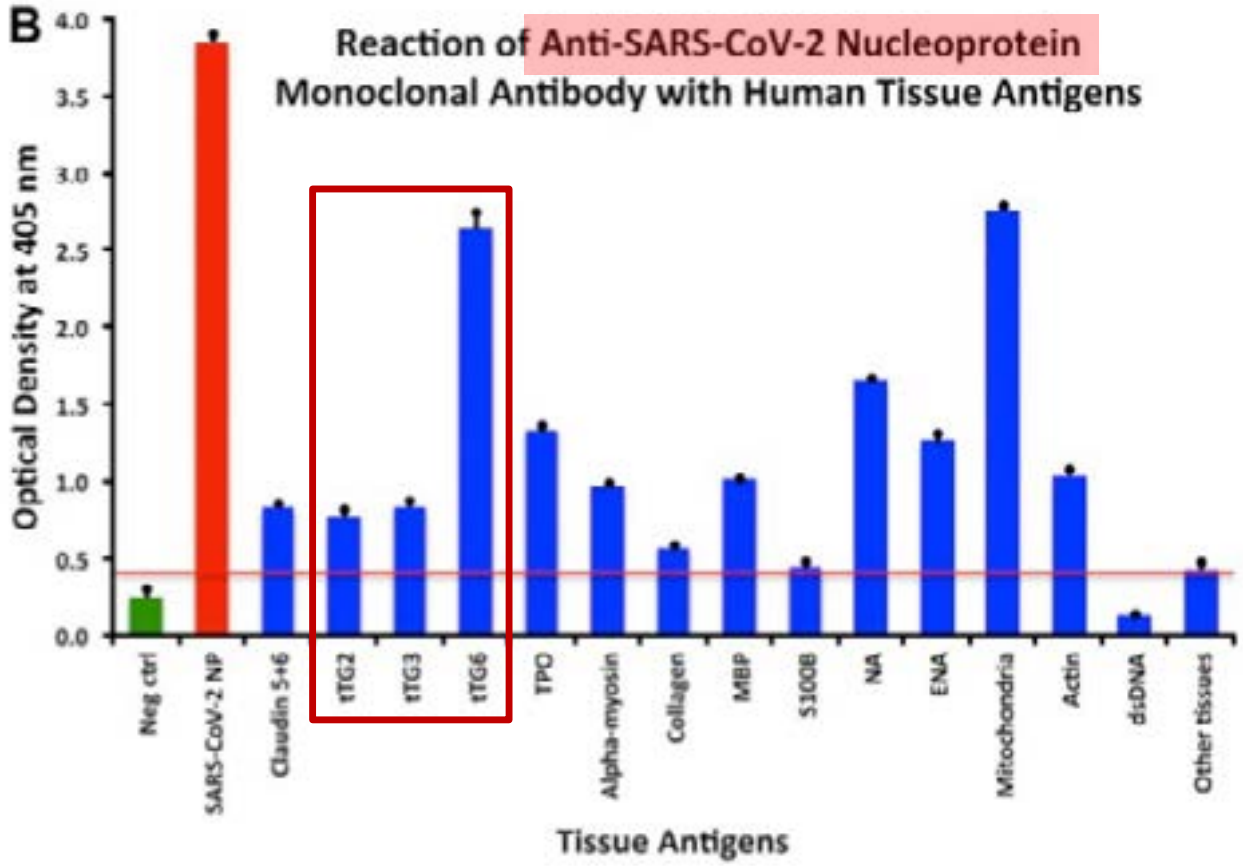
Clinical Immunology

journal homepage: www.elsevier.com/locate/yclim

Letter to the Editor

Potential antigenic cross-reactivity between SARS-CoV-2 and human tissue with a possible link to an increase in autoimmune diseases





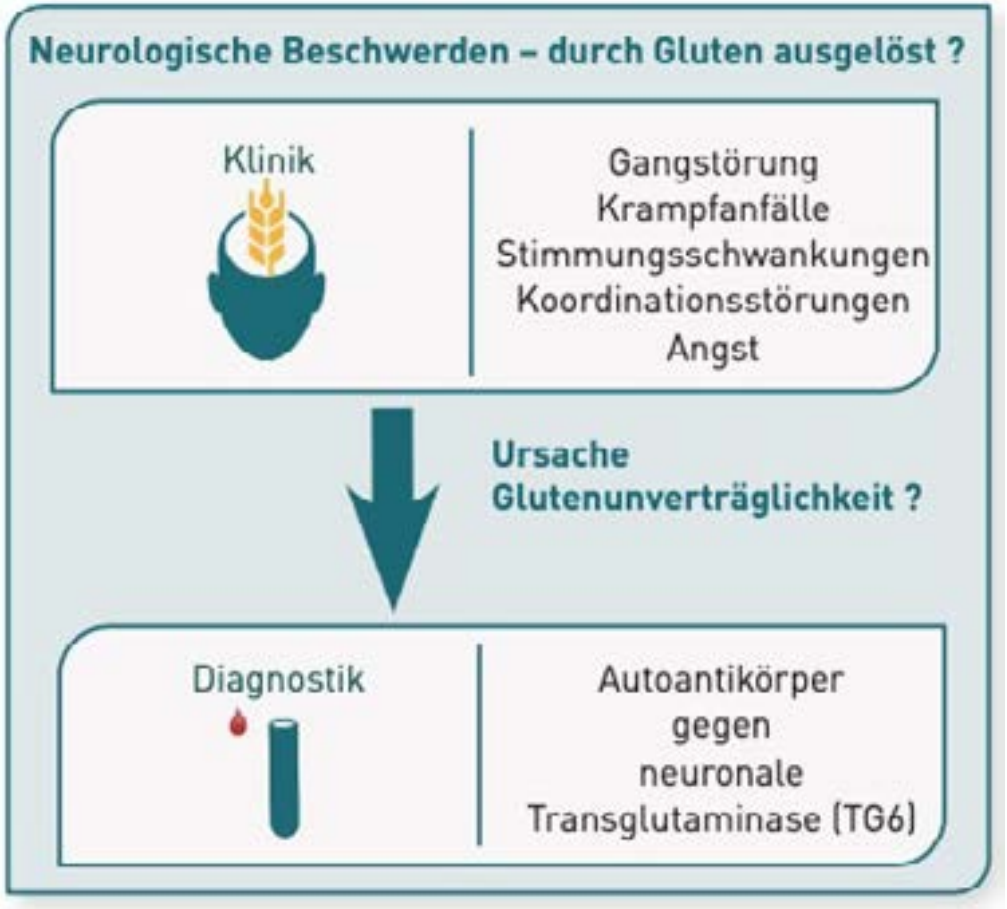
IMD Labor Berlin

DIAGNOSTIKINFORMATION Nr. 345

dr.reinwald science

Autoantikörper gegen NEURONALE TRANSGLUTAMINASE 6 bei Verdacht neurologischer Manifestation der Glutenunverträglichkeit

Prolin !!!



IMD Labor Berlin

DIAGNOSTIKINFORMATION Nr. 345

Autoantikörper gegen NEURONALE TRANSGLUTAMINASE 6
bei Verdacht neurologischer Manifestation der Glutenunverträglichkeit

Prävalenz von TG6-Autoantikörpern bei ausgewählten Erkrankungen	
Gluten-Ataxie	73 %
Zöliakie-Patienten	40 %
Zöliakie-Patienten mit nachgewiesen neurologischer Beteiligung	85 %
NCGS-Patienten mit neurologischen Symptomen	60 %
Zerebralparesen	15 %
Schizophrenie (Zöliakie-AAk negativ)	13 %
Gesunde	< 4 %

IMD Labor Berlin — **Ärztlicher Befundbericht**

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich
IgA i.S.	160	mg/dl	34.0 - 305
Transglutaminase 2-AAk IgA i.S. (FEIA)	0.6	U/ml	< 7
Transglutaminase 2-AAk IgG i.S. (FEIA)	3.09	U/ml	< 7
Auf Grund der negativen Gewebstransglutaminase-AAk besteht aktuell kein Hinweis auf eine aktive Zöliakie. Ein IgA-Mangel wurde ausgeschlossen.			
Transglutaminase 6-AAk IgA i.S. (ELISA)	10.84	U/ml	< 8.3
Transglutaminase 6-AAk IgG i.S. (ELISA)	3.09	U/ml	< 8.3
Der positive IgA-Autoantikörpernachweis gegen neuronale Transglutaminase 6 deutet auf ein erhöhtes Risiko für neurologische Begleiterkrankungen einer Glutenunverträglichkeit hin.			

Abb. 2 Musterbefund: Auch bei negativen TG2-AAk deuten positive TG6-AAk auf einen, durch Gluten induzierten, autoimmunen Prozess hin.

Differentialdiagnosen behandelbarer Ataxien	
Ataxie-Auslöser	**Diagnostik**
Gluten	Transglutaminase 6-AAk im Serum
Vitamin B12-Mangel/ Autoimmungastritis	Gesamt-Vitamin B12, HoloTC, MMA, Parietalzell-/Intrinsic-Faktor-AAk im Serum, Homocystein im Citrat-Plasma (Diagnostikinformation 218)
Vitamin B1 Mangel/ Alkoholismus	B-Vitaminstatus bioaktiv (Diagnostikinformation 307)
Vitamin E-Mangel/ Abetalipoproteinämie	Vitamin E im Serum (24H) LDL und VLDL im Serum
Zerebrotendinöse Xanthomatose	Cholestanol im Serum, CYP27A1-Mutation
Morbus Niemann-Pick Typ C (Lipidspeicherkrankheit)	Untersuchung des Cholesterol-Stoffwechsels, Neurogenetische Diagnostik auf NPC1 und NPC2 Gen
Vergiftung durch Alkohol, Medikamente (z.B. Phenytoin), toxische Metalle (Blei, Quecksilber!)	Medikamentenspiegel, B-Vitaminstatus bioaktiv (Diagnostikinformation 307), Toxische Metalle im EDTA-Blut (Diagnostikinformation 304)
Infektionen	Syphilis, Herpes Zoster, Eppstein-Barr-Virus, HIV, Borreliose
Paraneoplatische Syndrome	Internistische Diagnostik

pharmaceutics 2021 MDPI

Review

Effective Degradation of Gluten and Its Fragments by Gluten-Specific Peptidases: A Review on Application for the Treatment of Patients with Gluten Sensitivity

Yakov E. Dunaevsky [1], Valeriia F. Tereshchenkova [2], Mikhail A. Belozersky [1], Irina Y. Filippova [2], Brenda Oppert [3,*] and Elena N. Elpidina [1]

- **Bis heute gibt es keine wirksame Behandlung für Zöliakie** (CD, Gluten-Enteropathie), eine Autoimmunerkrankung, die durch glutenhaltige Lebensmittel verursacht wird.
- Zöliakiepatienten werden durch eine strikte **glutenfreie Diät (GFD)** unterstützt – die Therapie der Wahl. In manchen Fällen kann die GFD die glutenbedingten Symptome jedoch nicht beseitigen
- Eine **vielversprechende Behandlung ist die Enzymtherapie**, bei der Peptidasen mit der Nahrung eingenommen werden, um die **immunogenen Glutenpeptide zu verdauen**, die aufgrund des hohen Anteils an **Prolin- und Glutamin-Aminosäuren hydrolysieresistent** sind.

Table 1. Peptide sequences of wheat gliadins that are resistant to proteolysis.

Size	Peptide Sequence	Origin	Position	Composition (Pro, Gln), %
33-mer	LQLQPFPQPQLPYPQPQLPYPQPQLPYPQPQPF	α-2 gliadin	56–88	Pro 40, Gln 30
26-mer	FLQPQQPFPQQPQQPYPQQPQQPFPQ	γ-5 gliadin	26–51	Pro 35, Gln 46
20-mer	LQPQQPFPQQPQQPYPQQPQ	γ-5 gliadin	60–79	Pro 35, Gln 50
				Pro 15, Gln 60
				Pro 37, Gln 37
				Pro 35, Gln 29
				Pro 13, Gln 40
				Pro 27, Gln 53
14-mer	PQPQLPYPQPQLPY	α-2 gliadin	62–75	Pro 43, Gln 29
13-mer	LGQQQPFPPQQPY	α-gliadin	31–43	Pro 31, Gln 38
12-mer	FSQPQQQFPQPQ	γ-5 gliadin	102–113	Pro 25, Gln 50
12-mer	QLQPFPQPQLPY	α-9 gliadin	57–68	Pro 33, Gln 33
10-mer	QPQQSFPQQQ	γ-gliadin		Pro 20, Gln 60

SARS-CoV-2-mRNA-Impfung ist die erste Impfung, die ohne Adjuvantien auskommt, um eine Immunreaktion zu verursachen – alle zuvor benötigten Quecksilber oder Aluminium

Die **Intensität des Entzündungsprozesses bei CD als Reaktion auf Pro/Gln** variiert von einem **erhöhten Gehalt an intraepithelialen Lymphozyten** im **Epithel der Dünndarmzotten bis hin zur Atrophie der Schleimhaut.**

Burke et al. *Cell Death Discovery* (2020)6:104
https://doi.org/10.1038/s41420-020-00341-8

Cell Death Discovery

REVIEW ARTICLE Open Access

The Janus-like role of proline metabolism in cancer

Lynsey Burke[1], Inna Guterman[1], Raquel Palacios Gallego[1], Robert G. Britton[1], Daniel Burschowsky[2], Cristina Tufarelli[1] and Alessandro Rufini[1]

Hier geben wir einen umfassenden Überblick über den ***Prolin-Stoffwechsel bei Krebs.*** *Wir stellen die experimentellen Beweise zusammen, die den* ***Prolin-Stoffwechsel mit den verschiedenen Aspekten des Tumorwachstums*** *in Verbindung bringen, und diskutieren kritisch die möglichen Mechanismen.*

Ein absolutes Desaster

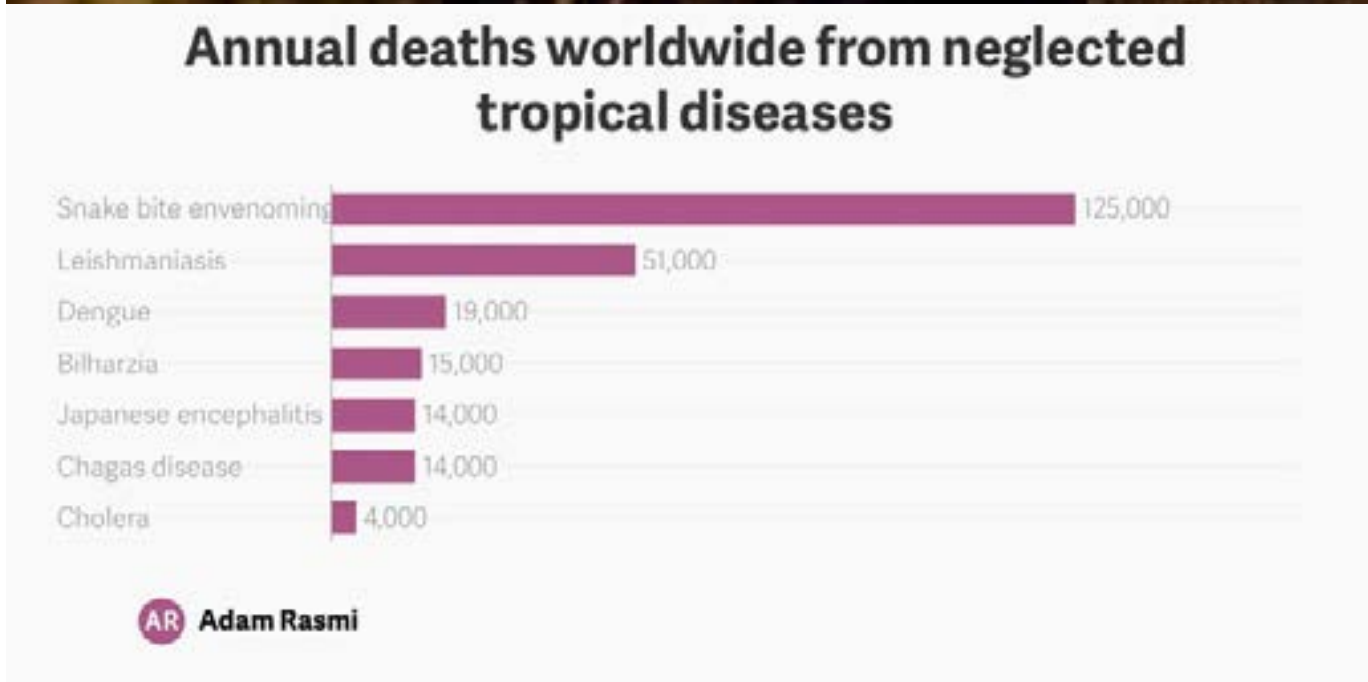
- Erschöpfung des Entgiftungssystems
- Erschöpfung des Immunsystems & gleichzeitig Feuer aus allen Rohren (Thrombo-,Leuko- Lymphozytopenie)
- Erschöpfung der blutbildenden Zellen (Mucor-Zyklode)
- Anstieg von Autoimmun- und Krebserkrankungen
- Verringerung der Lebenszeit (Telomerase)
- Eingriff in die Embryogenese & Unfruchtbarkeit
- Echte Gift-Erregerübertragbarkeit (mRNA-shedding)
- Long-Covid – Autoimmune – V-AIDS

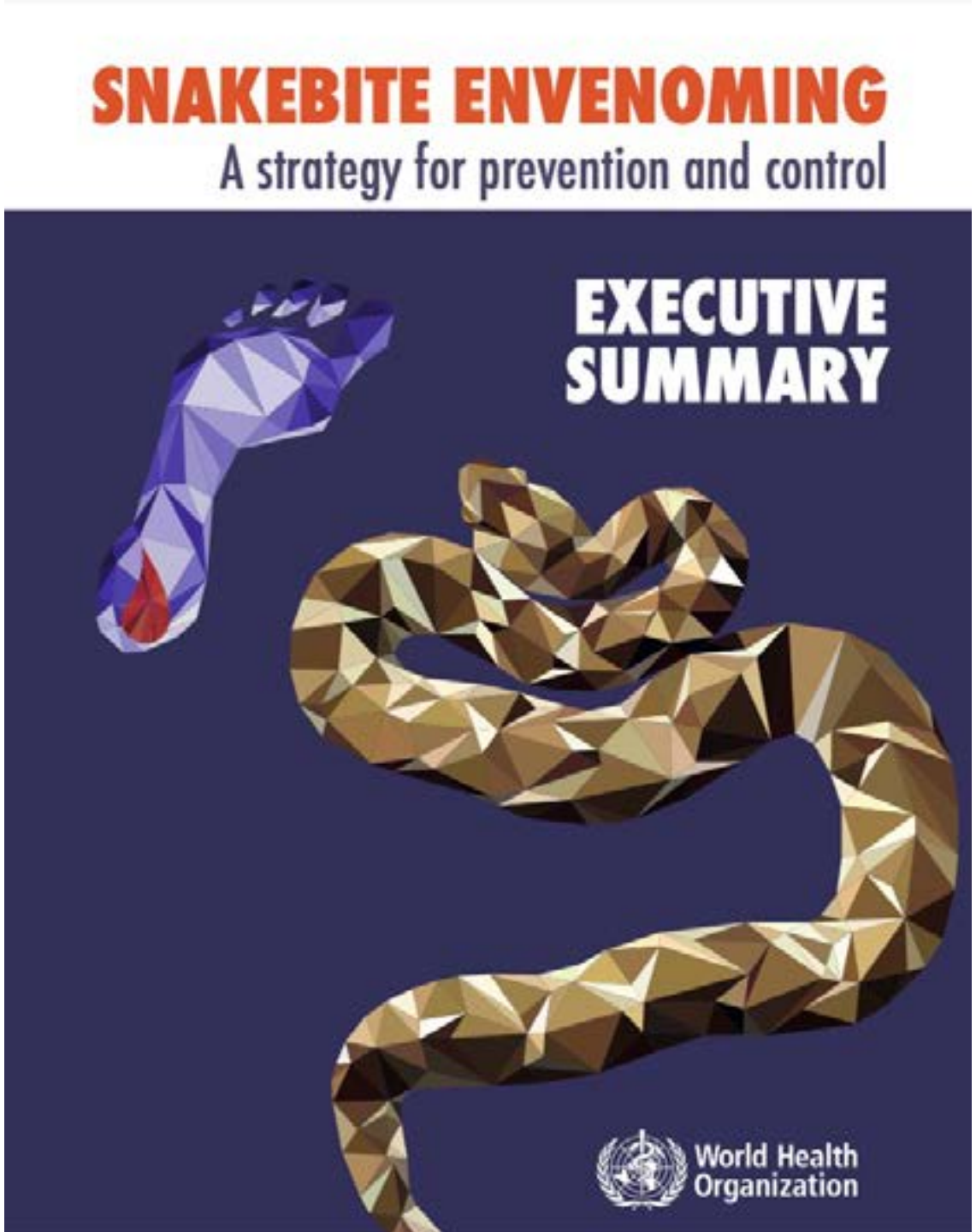
Eine etwas andere Sicht auf das pathologische Muster der Impfreaktionen:

Schlangengift-Diagnostik

WHO Congress 2017
Neglected Tropical Diseases

Vernachlässigte (vergessene) tropische Krankheiten




SNAKEBITE ENVENOMING
A strategy for prevention and control
EXECUTIVE SUMMARY
World Health Organization

September 19

INTERNATIONAL SNAKEBITE AWARENESS DAY

A disease whose time has come

Snakebite envenoming is a neglected tropical disease (NTD) that is responsible for enormous suffering, disability and premature death on every continent. As over 5.8 billion people are at risk of encountering a venomous snake, it is not surprising but no less tragic that almost 7400 people every day are bitten by snakes, and 220–380 men, women and children die as a result *(1, 2, 3)*, adding up to about 2.7 million cases of envenoming and 81 000–138 000 deaths a year.

ANNUIT COEPTIS
MDCCLXXVI
NOVUS ORDO SECLORUM

Symbolism will be their downfall

SARS-CoV-2 und Impfsymptome

(1) Akutes respiratorisches Versagen

(2) Gerinnungsstörungen/Koagulopathie

(3) Akutes kardiovaskuläres Versagen

- *Das sind die Bestandteile einer Triade, die zu den höchsten Todesraten bei COVID-19 führt.*
- *Hinzu kommen die häufig beobachteten Blutungen, Spasmen und Ataxien nach der Injektion bzw. plötzlicher Herztod – meist zeitverzögerte Reaktion durch die gezielte Blockade des Immunsystem*

Wirkung von Schlangenenzymen/-toxinen

Drei Haupttypen:

(1) hämotoxisch (Gerinnungsstörung)

(2) neurotoxisch (pulmonale, kardiale Lähmung/Vagus)

(3) zytotoxische Wirkungen (kardiovaskulär/cerebral).

- Eine **Vergiftung mit Bungarus-Toxin der Krait** blockiert zunächst die Freisetzung von Transmittern im **cholinergen System (Vagus-Nerv - nAChr)**
  - **Vagus-Lähmung (z.B. Diaphragma-Lunge-Herz)** gefolgt von einer
  - **Phase massiver Übererregung (Krämpfe, Zittern, Spasmen, Ataxien).**
- Das **Gift der Königskobra** besteht aus **Zytotoxinen** und **Neurotoxinen**.
- D.h. es hat zu den Krait-Bungarus-Toxin noch **zytotoxische Effekte + Gerinnungskaskade, hämotoxische Wirkung)**

BREAKING NEWS
VACCINE RELATED DEATHS SKYROCKET ACCORDING TO CDC

frontiers in Immunology
REVIEW
published: 28 April 2021
doi: 10.3389/fimmu.2021.661457

Snakebite Envenoming Diagnosis and Diagnostics

Cecilie Knudsen [1,2], Jonas A. Jürgensen [1], Sofie Føns [1], Aleksander M. Haack [1], Rasmus U. W. Friis [1], Søren H. Dam [1], Sean P. Bush [3], Julian White [4] and Andreas H. Laustsen [1*]*

[1] Department of Biotechnology and Biomedicine, Technical University of Denmark, Kongens Lyngby, Denmark, [2] BioPorto Diagnostics A/S, Hellerup, Denmark, [3] Department of Emergency Medicine, Yale School of Medicine, New Haven, CT, United States, [4] Toxinology Department, Women's and Children's Hospital, North Adelaide, SA, Australia

Anamnese:

- Umständen des Bisses (Zeitpunkt des Vorfalls .. Anzahl der Bisse),
- Details über die Schlange (falls sie gesehen, mitgebracht oder fotografiert wurde)
- Klinische Manifestationen der Vergiftung (einschließlich des Zeitpunkts ihres Auftretens),
- Angewandte Erste-Hilfe-Maßnahmen und medizinische Vorgeschichte (z. B. Allergien, frühere Schlangenbisse, relevante Medikamente und bereits bestehende Erkrankungen)

frontiers in Immunology

REVIEW
published: 28 April 2021
doi: 10.3389/fimmu.2021.661457

Snakebite Envenoming Diagnosis and Diagnostics

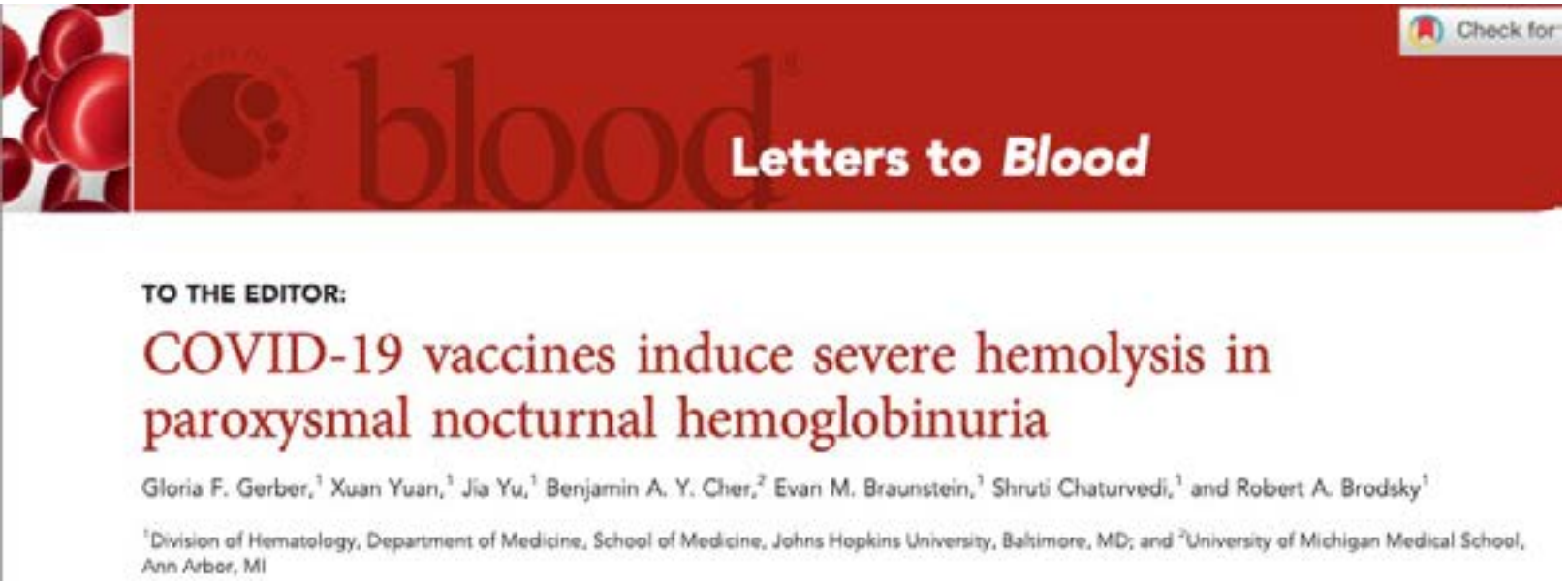
Cecilie Knudsen[1,2], Jonas A. Jürgensen[1], Sofie Føns[1], Aleksander M. Haack[1], Rasmus U. W. Friis[1], Søren H. Dam[1], Sean P. Bush[3], Julian White[4] and Andreas H. Laustse*

[1] Department of Biotechnology and Biomedicine, Technical University of Denmark, Kongens Lyngby, Denmark, [2] BioPort Diagnostics A/S, Hellerup, Denmark, [3] Department of Emergency Medicine, Yale School of Medicine, New Haven, CT, United States, [4] Toxinology Department, Women's and Children's Hospital, North Adelaide, SA, Australia

Anhand der Krankengeschichte und der Laboruntersuchungen können **geschulte Toxikologen die auslösende Schlangenart bestimmen,** was wiederum für die Wahl der Behandlung entscheidend sein kann.
Tabelle 2 zeigt eine Liste der wichtigen Laborparameter

TABLE 2 | Examples of auxilliary tests that are frequently performed for suspected snakebite victims.

Auxilliary tests	
Type	**Subtype**
Hemograms	Platelet count
	Blood count (hemoglobin, white cell count, absolute lymphocyte count)
	Examination of blood film for evidence of intravascular hemolysis (schistocytes, spherocytes, etc.)
Clotting profile	Fibrinogen level
	Prothrombin time/INR of blood clotting
	Activated partial thromboplastine time (aPTT)
	D-dimer/fibrinogen degradation products (FDP)
Serum biochemistry	Electrolytes
	Bilirubin
	Liver function tests
	Creatine kinase (CK; CPK)
Urinalysis	Hematuria
	Myoglobinuria
Renal function	Serum creatinine
	Urea
	Glomerular filtration rate
	Urine output (polyuria, oliguria, anuria)
Electrocardiagram	



blood
Letters to Blood
Check for

TO THE EDITOR:

COVID-19 vaccines induce severe hemolysis in paroxysmal nocturnal hemoglobinuria

Gloria F. Gerber,[1] Xuan Yuan,[1] Jia Yu,[1] Benjamin A. Y. Cher,[2] Evan M. Braunstein,[1] Shruti Chaturvedi,[1] and Robert A. Brodsky[1]

[1]Division of Hematology, Department of Medicine, School of Medicine, Johns Hopkins University, Baltimore, MD; and [2]University of Michigan Medical School, Ann Arbor, MI

- … Ablagerungen von terminalem Komplement und **Mikrothrombosen in Lunge, Haut, Niere und Herz** beobachtet.
- ..dass das **Spike-Protein** von … (SARS-CoV-2) den **alternativen Komplementweg auf Zelloberflächen verstärkt**, indem es mit dem Komplementfaktor H (CFH) um die Bindung von Heparansulfat konkurriert.

Tabelle 4

Differenzialdiagnostischer Einsatz von D-Dimer-Antigen

	D-Dimer-Antigen erhöht	D-Dimer-Antigen normal
Beinschwellung	Beinvenenthrombose Erysipel Osteomyelitis Abszess Trauma Malignom	Lymphödem Herzinsuffizienz
akuter Thoraxschmerz, Dyspnoe	Lungenembolie Aortenaneurysma Aortendissektion Pneumonie	akuter Myokardinfarkt dekompensierte Herzinsuffizienz
Quickwert-Abfall	Verbrauchskoagulopathie akutes Leberversagen	Vitamin-K-Mangel hepatische Synthesestörung Verlustkoagulopathie
Thrombozytopenie	Sepsis disseminierte intravasale Gerinnung HIT Typ 2	Autoimmunthrombozytopenie Knochenmarksdepression HIT Typ 1

HIT, heparininduzierte Thrombozytopenie

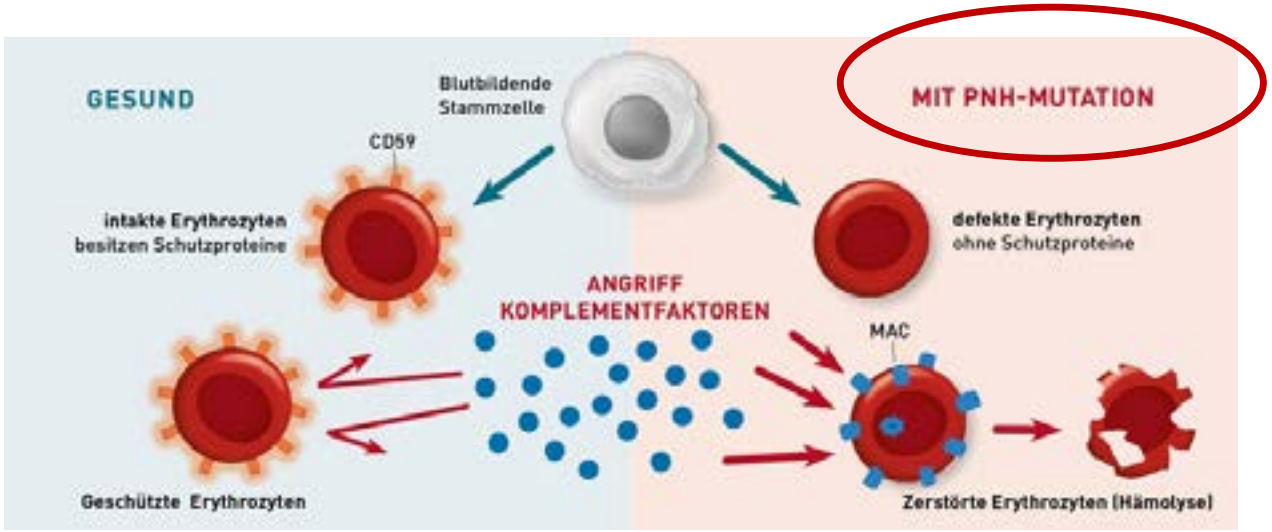
blood
Letters to *Blood*

TO THE EDITOR:

COVID-19 vaccines induce severe hemolysis in paroxysmal nocturnal hemoglobinuria

Gloria F. Gerber,[1] Xuan Yuan,[1] Jia Yu,[1] Benjamin A. Y. Cher,[2] Evan M. Braunstein,[1] Shruti Chaturvedi,[1] and Robert A. Brodsky[1]

[1]Division of Hematology, Department of Medicine, School of Medicine, Johns Hopkins University, Baltimore, MD; and [2]University of Michigan Medical School, Ann Arbor, MI

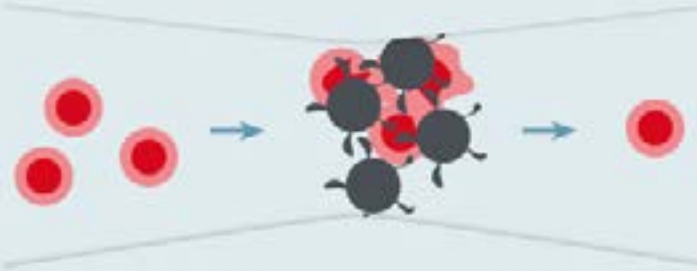


Zytopenie

Verringerung der Anzahl von roten Blutkörperchen, weißen Blutkörperchen und Blutplättchen. Es können alle gleichzeitig betroffen sein oder nur eine Blutzell-Linie.

Thrombophilie

Neigung zur Bildung von Blutgerinnseln in Blutgefäßen



Hämolyse

Zerstörung roter Blutkörperchen

Die Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus beschränkt sich nicht nur auf das häufige klinische Bild des **akuten Atemnotsyndroms**, … (aber) dazu gehören unter anderem (auch) **neurologische, kardiovaskuläre, thromboembolische, hämatologische und autoimmune Symptome.** Innerhalb dieses breiten Spektrums nehmen die Fälle von **autoimmuner hämolytischer Anämie aufgrund einer SARS-CoV-2-Infektion zu.**

Tabla 1. Estudios de laboratorio

Parámetro	Ingreso	Día 2	Día 5	Día 6
Hb	5.6 g	5.8 g	7.6 g	6.5 g
Hto	13.40%	15.90%	20.20%	19.20%
VGM	118.4 FL	111 FL	117.9 FL	117.3 FL
MCH	49.3 pg	40.7 pg	44.3 pg	39.3 pg
MCHC	41.7 g/L	36.6 g/L	37.6 g/L	34.0 g/L
RDW	18.10%	19.30%	23.10%	22.90%
Plaquetas	631,000	647,000	561,000	489,000
Leucocitos	18,900	18,100	61,100	42,500
Neutrófilos	14,500	14,800	50,100	33,800
Basófilos	100	100	0	100
Linfocitos	3,600	2,600	17,500	17,600
Dímero D	2,586.8 ng			
Sat O_2	93.10%			72.90%

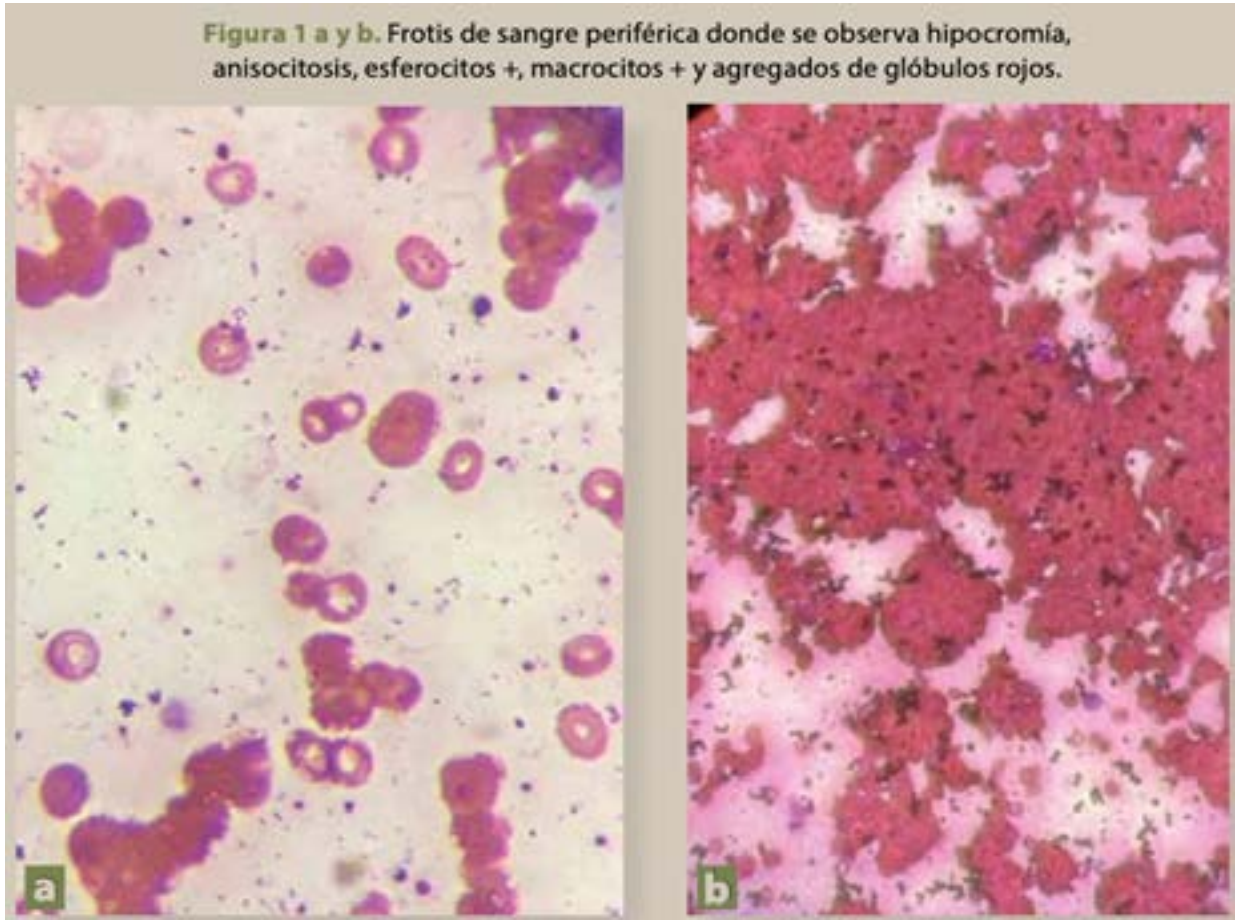


Figura 1 a y b. Frotis de sangre periférica donde se observa hipocromía, anisocitosis, esferocitos +, macrocitos + y agregados de glóbulos rojos.

Dres. G[redacted]

25.04.2022 17:31 Uhr

[redacted] **27.06.1967**

LABORBLATT: 3-fach Geimpfter nach Eisenüberladung

Analyse	Einheit	Normalwerte	11.04.22	08.03.22	21.02.22	15.02.22	14.02.22	21.01.20
INR	INR	1.17 - 0.84	0.93				0.95	0.87
GGT	U/l	bis 60.0	24.2		34.7		45.1	40.0
IGA	mg/dl	70.0 - 400	133				148	
IGG	mg/dl	700 - 1600	894				934	
IGM	mg/dl	40.0 - 230	124				151	
CHOL	mg/dl	< 200	235	184			270	258
HDL	mg/dl	40.0 - 60.0	63.5	51.8			66.1	
LDL	mg/dl	< 115	164	130			209	
A1GL	%	2.90 - 4.90	4.30				3.70	
A1GLA	g/dl	0.21 - 0.35	0.32				0.28	
A2GL	%	7.10 - 11.8	10.4				10.1	
A2GLA	g/dl	0.51 - 0.85	0.78				0.75	
AMYS	U/l	< 107	49.2				46.7	
BSGOD	mm		6				5	
CALS	mmol/l	2.15 - 2.58	2.38				2.44	2.37
EISE	æg/dl	59.0 - 158	68.1	71.1	56.6		127	79.6
EIWS	g/dl	6.40 - 8.30	7.49				7.46	7.35
FERI	ng/ml	30.0 - 400	491	684	1030		1217	
GLUC	mg/dl	60 - 110	111	47.4			97.6	113

Zwei wichtige Werte fehlen

- Phospholipase A2 (I-II) – zusammen mit erhöhtem Harnstoff/Urea No1 in schweren COVID-Fällen
- Troponin – ein Herz- und Skelettmuskelabbauprodukt

KASTEN 3

Wichtige Differenzialdiagnosen bei erhöhtem Troponin*

- chronische oder akute Nierenschädigung
- schwere akute oder chronische kongestive Herzinsuffizienz
- hypertensive Krisen
- Tachy- oder Bradyarrhythmien
- Lungenarterienembolien, schwere pulmonale Hypertonie
- Entzündungen, zum Beispiel bei Myokarditis
- akute neurologische Erkrankungen wie Apoplex oder Subarachnoidalblutung
- Aortendissektion, Aortenklappenvitium oder hypertrophe Kardiomyopathie
- Herzkontusion, -ablation, Schrittmacher, Kardioversion oder endomyokardiale Biopsie
- Hypothyreose
- „Apical ballooning Syndrom" (Tako-Tsubo cardiomyopathy)
- infiltrative Erkrankungen wie Amyloidose, Hämochromatose, Sarkoidose oder Sklerodermie
- Kardiotoxine wie Adriamycin, 5-Fluorouracil, Herceptin, Schlangengift
- Verbrennungen, wenn diese mehr als 30 % der Körperoberfläche betreffen
- Rhabdomyolyse
- kritisch kranke Patienten, vor allem bei respiratorischem Versagen oder Sepsis

*modifiziert nach (31)

Who is who der Impf-Nebenwirkungen

Hindawi
Case Reports in Emergency Medicine
Volume 2021, Article ID 9945296, 5 pages
https://doi.org/10.1155/2021/9945296

Case Report

Acute Myocardial Infarction (AMI) Treated with Snake Antivenom

Waleed Salem, Mohamed Gafar Abdelrahim, Layth Al Majmaie, Mohammed Dahdaha, Faten Al-Bakri, and Amr Elmoheen

Emergency Department, Hamad General Hospital, Hamad Medical Corporation, Doha, Qatar

Correspondence should be addressed to Mohamed Gafar Abdelrahim; mabdelrahim@hamad.qa

Received 30 June 2021; Accepted 4 October 2021; Published 16 October 2021

- Kardiale Komplikationen nach Schlangenbissen sind selten, aber tödlich. …nur die Anzahl der weißen Blutkörperchen war erhöht. Während der Beobachtung entwickelte er **Erbrechen** und eine **Bradykardie**.
- Im EKG wurde ein **Rechtsschenkelblock** diagnostiziert.
- Nach ein paar Stunden bekam der Patient **Schmerzen** in der **Brust** und im EKG wurde ein **Herzinfarkt** diagnostiziert.
- Das toxikologische Team begann mit einer **Antivenom-Therapie.**
- Sein **Troponinwert** stieg zunächst weiter an, sank aber später ohne perkutane Intervention (PCI). Er wurde erfolgreich mit einer Antivenom-Therapie behandelt und entlassen.

Downloaded from veterinaryrecord.bmj.com on March 22, 2012 - Published by group.bmj.com

Papers

Myocardial cell damage in 24 dogs bitten by the common European viper (*Vipera berus*)

L. Pelander, I. Ljungvall, J. Häggström

- In dieser Studie wurde untersucht, ob sich bei Hunden nach einem Biss einer Kreuzotter (Vipera berus) eine Schädigung des Herzmuskels entwickelt, die sich in erhöhten Serumkonzentrationen von herzspezifischem **Troponin I (cTnI)** widerspiegelt, und ob diese Schädigung auch dann auftritt, wenn keine klinisch relevanten EKG-Anomalien auftritt.
- Beim Menschen wurde die klinische Entscheidungsgrenze für kardiale Troponine mit der Entwicklung neuer, hochempfindlicher Tests immer weiter nach unten verschoben.

Clinical Toxicology >
Volume 59, 2021 - Issue 4
Submit an article
Journal homepage
Enter keywords, authors, DOI, OR

217
Views
0
CrossRef
citations to date
2
Altmetric

Clinical Research

The effect of myocardial injury on the clinical course of snake envenomation in South Korea

J. M. Moon, Y. J. Koo, B. J. Chun, K. H. Park, Y. S. Cho, J. C. Kim, ...show all

Pages 286-295 | Received 26 May 2020, Accepted 21 Jul 2020, Published online: 25 Aug 2020
Download citation https://doi.org/10.1080/15563650.2020.1802473

- Die Inzidenz von Herzmuskelverletzungen bei der Vorstellung lag bei 15,2 %. Der Troponin I-Spiegel lag bei der Vorstellung bei 0,11 (0,07-0,56) ng/ml und sank im Laufe von 24 Stunden. …
- Im Vergleich zu Patienten ohne Myokardverletzung traten bei Patienten mit Myokardverletzung jedoch häufiger systemische Komplikationen der Envenomie auf, darunter Blutungen, Atemversagen, Hypotonie, akute Nierenschädigung, Thrombozytopenie und venominduzierte Verbrauchskoagulopathie (VICC).

- Bei insgesamt 82 Patienten war das hochempfindliche Troponin I (hs-TnI) bei der Aufnahme in die Klinik deutlich erhöht (über der 99. Perzentile).
- hs-TnI ist ein Marker für eine kardiale Schädigung. Troponin I ist Bestandteil der Herzmuskelzelle, das bei einer Zerstörung ins Blut gelangt.

Auffällig ist, dass die Patienten mit erhöhten hs-TnI-Werten häufiger an Hypertonie (59,8 vs. 23,4 %), Diabetes (24,4 vs. 12,0 %), koronarer Herzkrankheit (29,3 vs. 6,0 %), chronischen Herzkrankheiten (14,6 vs. 1,5 %), aber auch häufiger an Krebs (8,5 vs. 0,6 %) oder einer COPD (7,3 vs. 1,8 %) litten. Auch zerebrovaskuläre Erkrankungen (15,9 vs. 2,7 %) und chronische Nierenerkrankungen (6,1 vs. 2,7 %) waren deutlich häufiger.

Die kardiale Schädigung zeigte eine deutlich verschlechterte Prognose an. Von den 82 Patienten mit erhöhtem hs-TnI starben 42 (51,2 %). Bei den Patienten mit niedrigem hs-TnI betrug die Sterberate nur 4,5 % (15 von 334 Patienten).

Der Pathomechanismus für die Beschädigung des Herzmuskels ist nicht geklärt.

F1000Research F1000Research 2021, 10:550 Last updated: 01 APR 2022

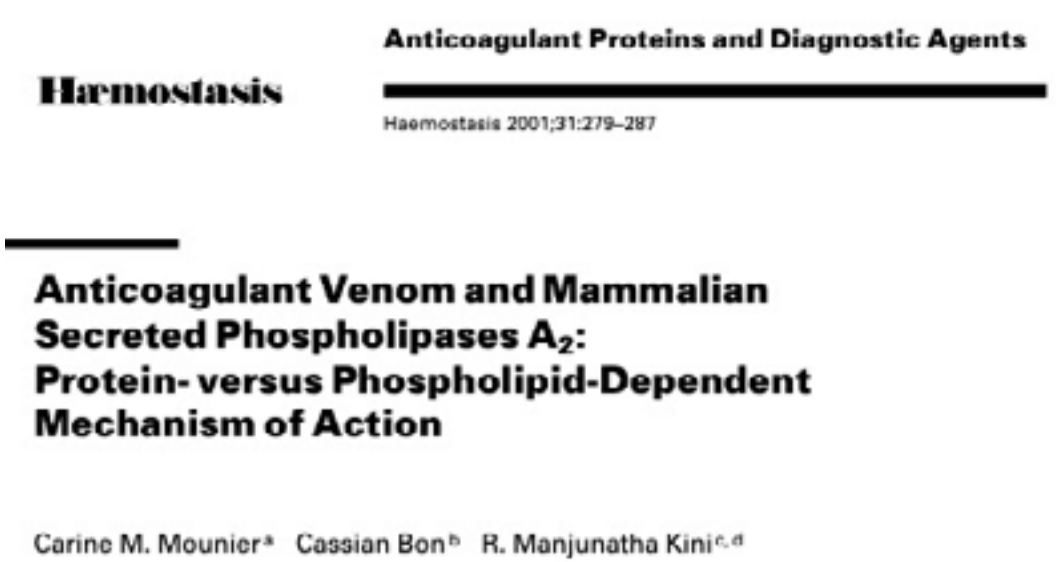
Check for updates

RESEARCH ARTICLE

REVISED **Toxin-like peptides in plasma, urine and faecal samples from COVID-19 patients [version 2; peer review: 2 approved]**

Carlo Brogna[1*], Simone Cristoni[2*], Mauro Petrillo[3*], Maddalena Querci[3], Ornella Piazza[4], Guy Van den Eede[5]

[1]Craniomed group srl, Montemilletto, 83038, Italy



Haemostasis

Anticoagulant Proteins and Diagnostic Agents

Haemostasis 2001;31:279–287

Anticoagulant Venom and Mammalian Secreted Phospholipases A_2: Protein- versus Phospholipid-Dependent Mechanism of Action

Carine M. Mounier[a] Cassian Bon[b] R. Manjunatha Kini[c, d]

- **Toxinähnliche Peptide**, die fast identisch mit **toxischen Bestandteilen von Tiergiften** sind, wie **Conotoxine, Phospholipasen, Phosphodiesterasen, Zink-Metall-Proteinasen** und **Bradykinine**, wurden in Proben von COVID-19-Patienten identifiziert, nicht aber in Kontrollproben.

- … deutet auf einen möglichen Zusammenhang zwischen der COVID-19-Erkrankung und der Freisetzung von (Oligo-)Peptiden im Körper hin, die **fast identisch mit toxischen Bestandteilen von Tiergiften (Ophiophagus und Bungarus genera !!!)sind**.

- Ihre Beteiligung an einer Vielzahl von heterogenen extra-pulmonalen COVID-19-Erkrankungen, wie z. B. neurologischen Symptomen, kann nicht ausgeschlossen werden.

biomedicines 2020 MDPI

Article

Phospholipase A2 (PLA_2) as an Early Indicator of Envenomation in Australian Elapid Snakebites (ASP-27)

Geoffrey K. Isbister [1,*], Nandita Mirajkar [1], Kellie Fakes [1], Simon G. A. Brown [2] and Punnam Chander Veerati [1]

Die frühzeitige Diagnose einer Schlangenintoxikation ist von entscheidender Bedeutung, insbesondere bei Neurotoxizität und Myotoxizität.

Wir haben den diagnostischen Wert der Phospholipase (PLA2) im Serum bei australischen Schlangenbissen untersucht.

Toxins **2013**, *5*, 2533-2571; doi:10.3390/toxins5122533

OPEN ACCESS

toxins

ISSN 2072-6651

www.mdpi.com/journal/toxins

Review

Secreted Phospholipases A_2 of Snake Venoms: Effects on the Peripheral Neuromuscular System with Comments on the Role of Phospholipases A_2 in Disorders of the CNS and Their Uses in Industry

John B. Harris [1,†,*] and Tracey Scott-Davey [2]

Sekretierte Phospholipasen A2 aus Schlangengiften: Auswirkungen auf das periphere neuromuskuläre System mit Anmerkungen zur Rolle der Phospholipasen A2 bei Erkrankungen des ZNS und ihrer Verwendung in der Industrie

Das Gift der Nattern ist im Wesentlichen neurotoxisch – die Toxine sind

- **Cholinesterase** attackiert das Nervensystem, Kontrollverlust
- **Phospholipase A2** (PLA2) – Isoformen Gruppe I – III. Zersetzt die Zellmembran und führt zu Entzündungen (III nur im Schlangengift, human auch Lipase u.a. des Pankreas):
- **Hyaluronidase** (Bindewebe-Entzündungen)
- usw.

IMD Labor Berlin

Ärztlicher Befundbericht

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich
Allergenspezifisches IgE i.S.			
i1 Bienengift	6,93	kU/l	< 0,35
CAP-Klasse 3 (HOCH): 3,51 - 17,50 kU/l			
i3 Wespengift	2,14	kU/l	< 0,35
CAP-Klasse 3 (HOCH): 3,51 - 17,50 kU/l			
Komponentenbasierte IgE-Diagnostik			
i208 rApi m1 Bienengift	5,71	kU/l	< 0,35
CAP-Klasse 3 (HOCH): 3,51 - 17,50 kU/l			
i217 rApi m10 Bienengift	3,75	kU/l	< 0,35
CAP-Klasse 3 (HOCH): 3,51 - 17,50 kU/l			
i211 rVes v1 Wespengift	<0,10	kU/l	< 0,35
CAP-Klasse 0 (NEGATIV)			
i209 rVes v5 Wespengift	<0,10	kU/l	< 0,35
CAP-Klasse 0 (NEGATIV)			
o214 CCD-Test	2,34	kU/l	< 0,35
CAP-Klasse 2 (MÄßIG HOCH): 0,71 - 3,50 kU/l			

Die positiven Reaktionen auf die Bienengiftkomponenten Api m1 und Api m10 sowie die negativen Reaktionen auf Ves v1 und Ves v5 zeigen an, dass hier keine Doppelsensibilisierung vorliegt, sondern eine primäre Bienengiftsensibilisierung. Die positiven Extrakt-Ergebnisse sind mit hoher Wahrscheinlichkeit durch die Kreuzreaktivität auf die CCD-Komponenten im Wespengift zu erklären.

Allergen	Funktion
Bienengift (i1)	
rApi m1 (i208)	Phospholipase A2*
rApi m2 (i214)	Hyaluronidase*
rApi m3 (i215)	Saure Phosphatase*
rApi m5 (i216)	Peptidyl-peptidase IV*
rApi m10 (i217)	Icarapin*
Wespengift (i3)	
rVes v1 (i211)	Phospholipase A1
rVes v5 (i209)	Antigen 5
Feldwespengift (i77)	
rPol v5 (i210)	Antigen 5

The Protein Journal (2021) 40:799–841
https://doi.org/10.1007/s10930-021-10019-4

Bioactive Molecules Derived from Snake Venoms with Therapeutic Potential for the Treatment of Thrombo-Cardiovascular Disorders Associated with COVID-19

Fatah Chérifi[1] · Fatima Laraba-Djebari[1]

Accepted: 24 August 2021 / Published online: 9 September 2021

- Gegenwärtig gibt es kein spezifisches Medikament gegen COVID-19, und es ist dringend notwendig, wirksame antivirale Strategien auf der Grundlage natürlicher Wirkstoffe mit unterschiedlichen Wirkmechanismen zu entwickeln, um die genetischen Unterschiede zwischen den Varianten zu identifizieren.
- Die Natur bietet bekanntermaßen viele Biotherapeutika aus Tiergiften, Algen und Pflanzen, die seit jeher in der traditionellen Medizin verwendet werden.
- Unter diesen Bioressourcen weist Schlangengift viele interessante Bioaktivitäten auf, wie z.B. antivirale (Gegengifte gegen Schlangengifte!!!!), thrombozytäre, antithrombotische, entzündungshemmende, antimikrobielle und antitumorale Eigenschaften.
- COVID-19 ist eine virale Atemwegserkrankung aufgrund von SARS-CoV-2, die thrombotische Störungen durch Zytokinsturm, Thrombozytenhyperaktivierung und endotheliale Dysfunktion hervorruft.

The Protein Journal (2021) 40:799–841
https://doi.org/10.1007/s10930-021-10019-4

Bioactive Molecules Derived from Snake Venoms with Therapeutic Potential for the Treatment of Thrombo-Cardiovascular Disorders Associated with COVID-19

Fatah Chérifi[1] · Fatima Laraba-Djebari[1]

Accepted: 24 August 2021 / Published online: 9 September 2021

Ziel dieser Übersichtsarbeit ist es:

1. einen Überblick über die Infektion, die entwickelten thromboinflammatorischen Reaktionen und die Mechanismen der induzierten Thrombose von COVID-19…;
2. die Rolle natürlicher Wirkstoffe wie Antikoagulanzien, Thrombozytenaggregationshemmer und Thrombolytika hervorzuheben;
3. das Management der Koagulopathie im Zusammenhang mit COVID-19 zu untersuchen und einen Einblick in therapeutische Maßnahmen wie Giftstoffe zu geben.

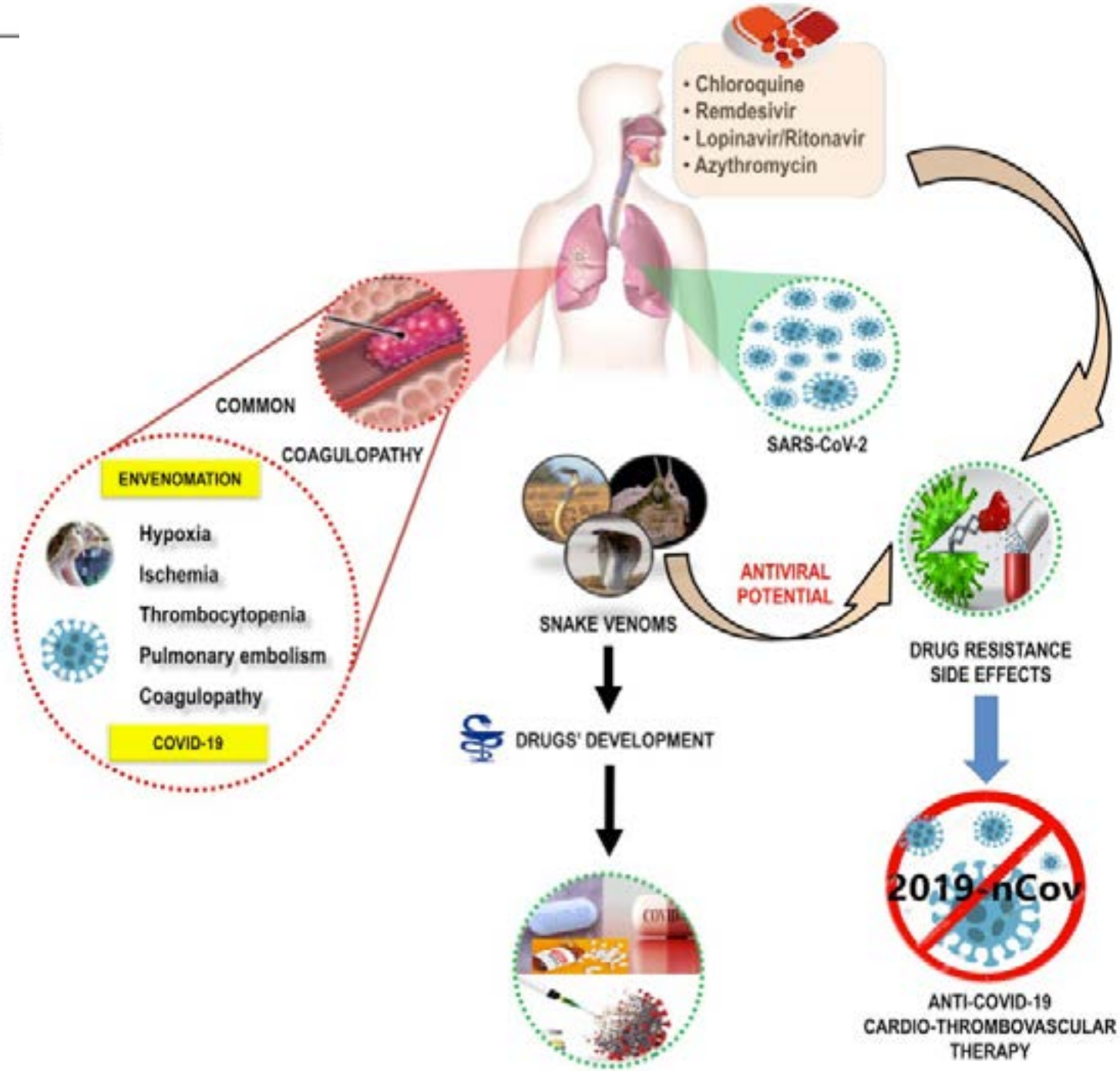
Außerdem fassen wir die neuesten Erkenntnisse über antivirale Proteine und Peptide aus Schlangengiften zusammen, die die für COVID-19 charakteristische Gerinnungsstörung schwächen könnten.

The Protein Journal (2021) 40:799–841
https://doi.org/10.1007/s10930-021-10019-4

Bioactive Molecules Derived from Snake Venoms with Therapeutic Potential for the Treatment of Thrombo-Cardiovascular Disorders Associated with COVID-19

Fatah Chérifi[1] · Fatima Laraba-Djebari[1]

Accepted: 24 August 2021 / Published online: 9 September 2021

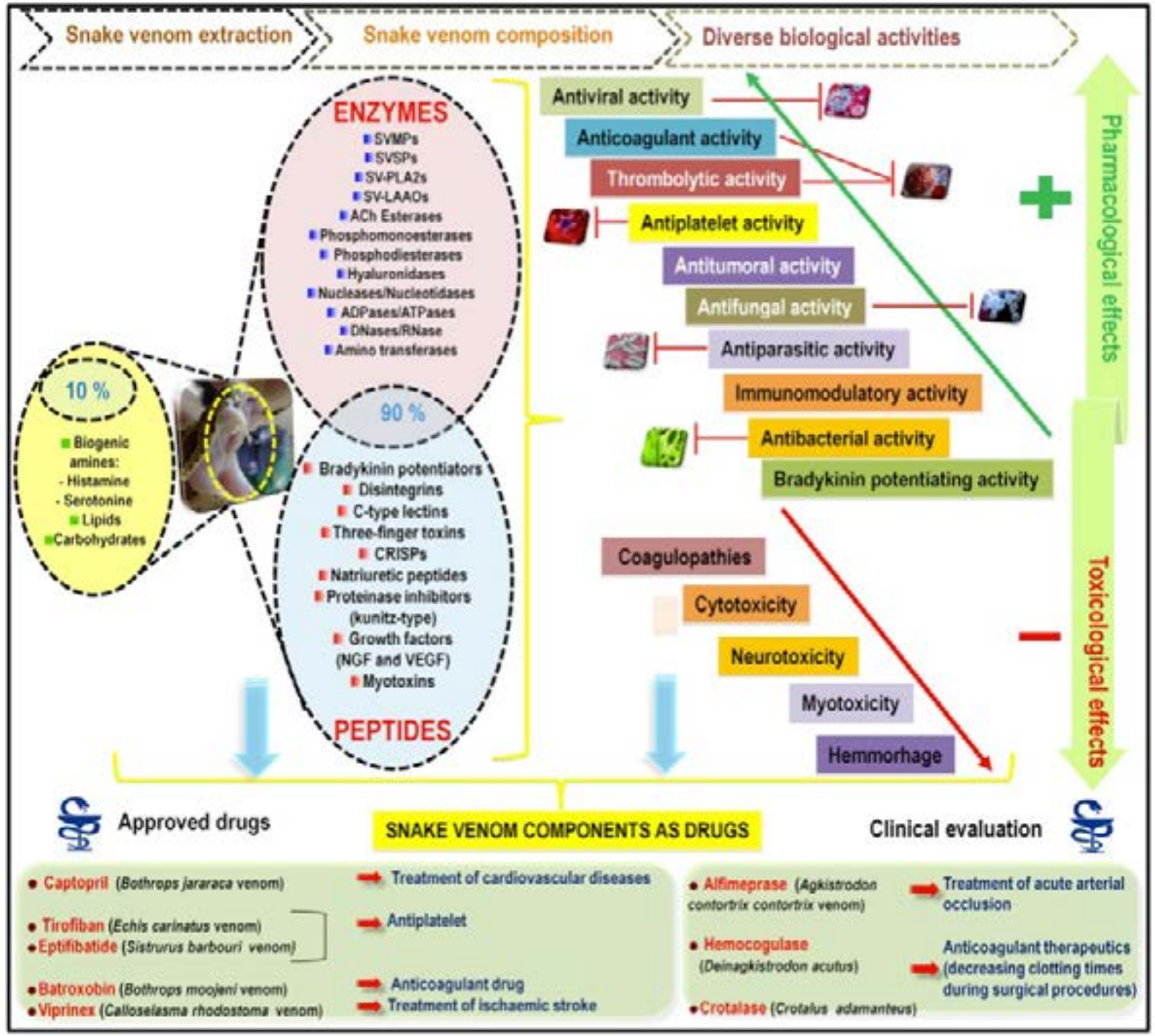


The Protein Journal (2021) 40:799–841
https://doi.org/10.1007/s10930-021-10019-4

Bioactive Molecules Derived from Snake Venoms with Therapeutic Potential for the Treatment of Thrombo-Cardiovascular Disorders Associated with COVID-19

Fatah Chérifi[1] · Fatima Laraba-Djebari[1]

Accepted: 24 August 2021 / Published online: 9 September 2021



Nicht-Lineare-Diagnose-Systeme

Geb. 2004 - Amerika

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,349

KOKON - CHEMISCH D=0,352

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,358

CROTALUS HORRIDUS - SCHL/GIFT D=0,412

Geb. 1967 – Amerika

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,338

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,378

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,400

Geb. 1997 – Amerika

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,336

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,339

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,397

CROTALUS HORRIDUS - SCHL/GIFT D=0,420

Geb. 1973– Israel

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,395

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,409

Geb. 1992 – Mexico

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,361

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,384

Geb. 1978– Rußland

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,396

Geb. 1946 – England

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,368

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,425

Geb. 1951 - Israel

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,356

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,387

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,400

Geb, 1986 - Rußland

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,328

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,350

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,373

ARANEA IXOBOLA - SPINNE D=0,400

CROTALUS HORRIDUS - SCHL/GIFT D=0, ,406

NAJA TRIPUDIANS - SCHL/GIFT D=0,419

LACTRODECTUS MACTANS - SP/GIFT D=0,424

Geb. 1981 - Amerika

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,366

Geb. 1991 -Libanon

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,328

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,382

CROTALUS HORRIDUS - SCHL/GIFT D=0,421

Geb. 1993 – Libanon

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,355

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,405

Geb. 1980 – Zypern

KOKON - CHEMISCH D=0,380

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,417

geb.1979 - England

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,298

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0, 378

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,409

Geb. 1962 (C-vaccine) - Irland

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,313

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,335

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,343

ARANEA IXOBOLA - SPINNE D=0,384

CROTALUS HORRIDUS - SCHL/GIFT D=0,418

Geb. 1978 - Rußland

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,341

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,382

Geb. 1990 – Norwegen

TARANTUAL HISPANICA - SP/GIFT D=0,313

ARANEUS DIADEMATUS - SPINNE D=0,338

ARANEA AVIKULARIS - SPINNE D=0,341

ARANEA IXOBOLA - SPINNE D=0,384

NAJA TRIPUDIANS - SCHL/GIFT D=0,391

CROTALUS HORRIDUS - SCHL/GIFT D=0,390

LACTRODECTUS MACTANS - SP/GIFT D=0,395

LACHESIS - SCHL/GIFT D=0,406

Ergänzung: „Schlangbiss-Diagnostik

Phsopholipase A2	+	In schweren Verläufen sehr hohe Werte
Harnstoff (Urea)	+	Zellzerstörung, Akute Phase Proteine und Neusynhese (Spike Protein)
Troponin (cTnT)	+	**Herzmuskelschäden sTNT** = skelettale Muskulatur
Nicht-neutralisierende Spike-Antikörper		
TSH, T3,/T4, TPO		Autoimmun-Thyreoditis
Transglutaminase-Antikörper tTG-AK 2,3,6		Gluten, Gliadin, **Prolin** – Zöliakie (CD), Glutensensibilität Ataxie,

Google Patents

d science

Nano coronavirus recombinant vaccine taking graphene oxide as carrier

Abstract

The invention belongs to the field of nano materials and biomedicine, and relates to a vaccine, in particular to development of 2019-nCoV coronavirus nuclear recombinant nano vaccine. The invention also comprises a preparation method of the vaccine and application of the vaccine in animal experiments. The new corona vaccine contains graphene oxide, carnosine, CpG and new corona virus RBD; binding carnosine, CpG and neocoronavirus RBD on the backbone of graphene oxide; the CpG coding sequence is shown as SEQ ID NO 1; the novel coronavirus RBD refers to a novel coronavirus protein receptor binding region which can generate a high-titer specific antibody aiming at the RBD in a mouse body, and provides a strong support for prevention and treatment of the novel coronavirus.

CN112220919A - Nano coronavirus recombinant vaccine taking graphene oxide as carrier - Google Patents

Journal of Clinical and Translational Research 2021; 7(5): 666-681

Journal of Clinical and Translational Research

Journal homepage: http://www.jctres.com/en/home

REVIEW ARTICLE

Evidence for a connection between coronavirus disease-19 and exposure to radiofrequency radiation from wireless communications including 5G

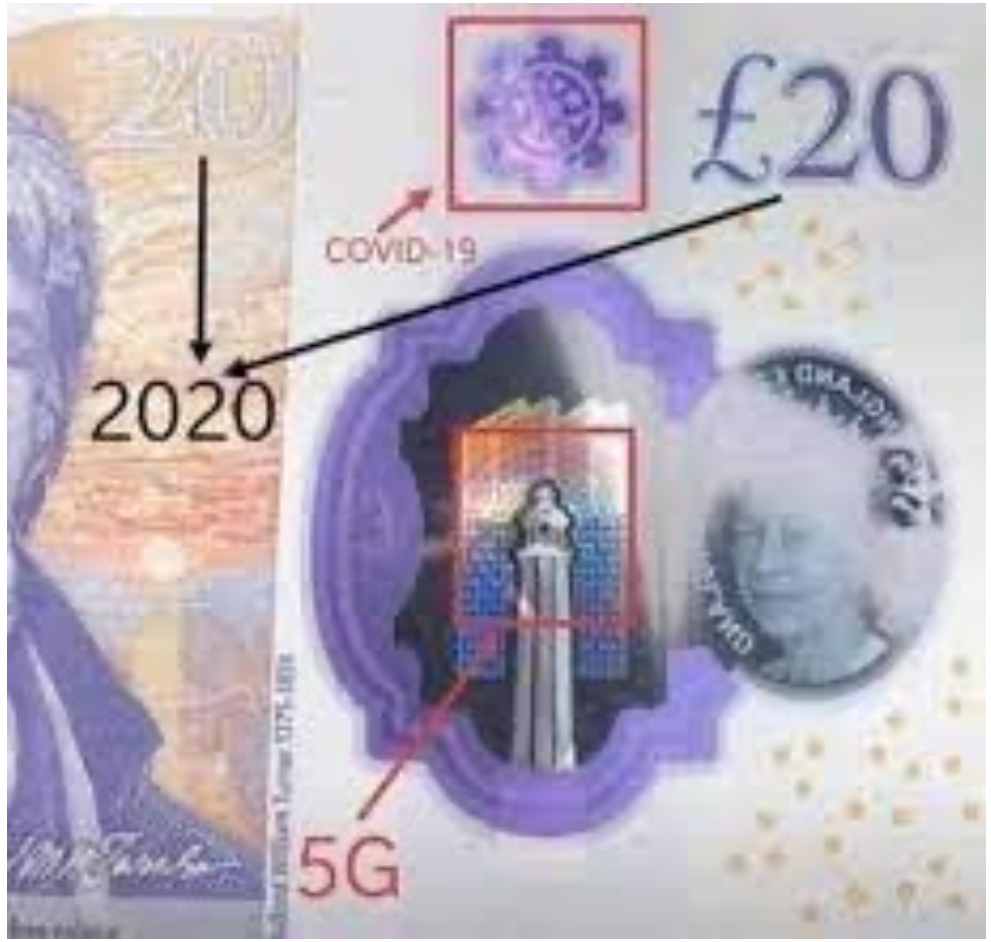
Beverly Rubik[1,2*], Robert R. Brown[3]

[1]Department of Mind-Body Medicine, College of Integrative Medicine and Health Sciences, Saybrook University, Pasadena CA, USA, [2]Institute for Frontier Science, Oakland, CA, USA, [3]Department of Radiology, Hamot Hospital, University of Pittsburgh Medical Center, Erie, PA; Radiology Partners, Phoenix, AZ, USA

Indem wir die die Grenzen zwischen den Disziplinen der Biophysik und der Pathophysiologie überschreiten präsentieren wir Beweise dafür, dass wireless communications radiation (WCR/5G):

(1) morphologische Veränderungen in den Erythrozyten verursachen, einschließlich der Bildung von Echinozyten und Rouleaux, die zur Hyperkoagulation beitragen können;
(2) die Mikrozirkulation beeinträchtigen und den Erythrozyten- und Hämoglobinspiegel senken, was die Hypoxie verschlimmert;
(3) Fehlfunktionen des Immunsystems verstärken, einschließlich Immunsuppression, Autoimmunität und Hyperinflammation;
(4) erhöhen den zellulären oxidativen Stress und die Produktion freier Radikale, was zu Gefäß- und Organschäden führt;
(5) das intrazelluläre Ca2+, erhöhen (Achtung: Vitamin-D!!), das für den Eintritt, die Replikation und die Freisetzung von Viren wichtig ist, und entzündungsfördernde Prozesse fördert;
(6) Herzrhythmusstörungen und kardiale Störungen verschlimmern.

Symbolism will be their downfall



Nah ist
Und schwer zu fassen der Gott.
Wo aber Gefahr ist, wächst
Das Rettende auch

Friedrich Hölderlin
(1770-1843)
Patmos
(Gedicht nach griechischer Insel Patmos, Schöpfungsort der Offenbarung des Johannes

dr.reinwald science

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gesundheitsportal auf Telegram:
https://t.me/drreinwald

© Dr. Heinz Reinwald

eMail: heinz@drreinwald.science website: www.drreinwald.science